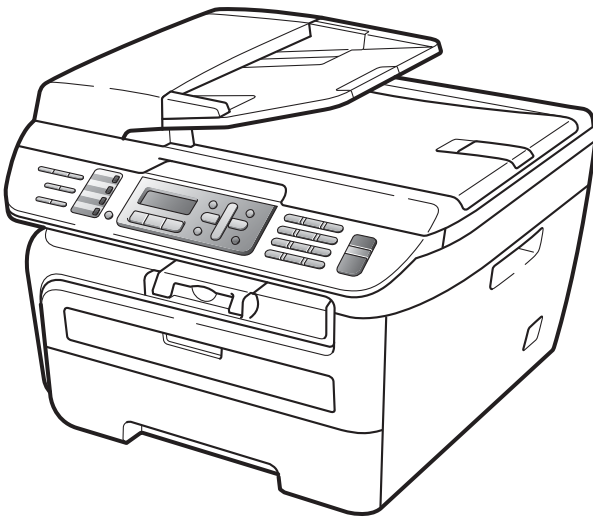


BENUTZERHANDBUCH



MFC-7320
MFC-7440N
MFC-7840W

Service-Information

Füllen Sie die folgenden Felder aus, damit Sie im Bedarfsfall jederzeit darauf zurückgreifen können:

Modellnummer: MFC-7320, MFC-7440N und MFC-7840W
(Markieren Sie, welches Modell Sie besitzen.)

Seriennummer: ¹ _____

Gekauft am: _____

Gekauft bei: _____

- ¹ Die Seriennummer finden Sie an der Rückseite des Gerätes. Bewahren Sie das Benutzerhandbuch und den Kaufbeleg sorgfältig auf als Nachweis für den Kauf des Gerätes bei Diebstahl, Feuerschäden oder Garantieanspruch.

Registrieren Sie Ihr Gerät schnell und bequem online unter

<http://www.brother.com/registration/>

Durch die Registrierung des Gerätes werden Sie als der Eigentümer des Gerätes eingetragen. Die Registrierung bei Brother kann

- als Nachweis des Kaufdatums dienen, falls Sie den Kaufbeleg nicht mehr besitzen, und
- bei Diebstahl oder Verlust des Gerätes als Kaufbeleg für Versicherungsleistungen dienen.

Zu diesem Handbuch

Das Gerät wird mit einem N-kodierten TAE-Anschlusskabel geliefert. Es arbeitet auch an nachgeschalteten und zugelassenen Telekommunikations-Endgeräten.

Wichtiger Hinweis

Brother macht darauf aufmerksam, dass dieses Gerät nur in dem Land, für das es geprüft wurde, richtig arbeitet. Brother übernimmt keine Garantie für den Anschluss des Gerätes an öffentliche Telefonnetze in anderen Ländern, für die das Gerät nicht zugelassen wurde.

Hinweis zu diesem Handbuch

Dieses Handbuch wurde unter der Aufsicht von Brother Industries Ltd. erstellt und veröffentlicht. Es enthält die technischen Angaben und Produktinformationen entsprechend dem aktuellen Stand vor der Drucklegung.

Der Inhalt dieses Handbuches und die technischen Daten dieses Produktes können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die Firma Brother behält sich das Recht vor, Änderungen bzgl. der technischen Daten und der herein enthaltenen Materialien ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Brother übernimmt keine Haftung bei offensichtlichen Druck- und Satzfehlern.

Bescheinigung des Herstellers/Importeurs (entsprechend der R & TTE-Richtlinie)



EC Declaration of Conformity

Manufacturer

Brother Industries Ltd.,
15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku, Nagoya 467-8561, Japan

Plant

Brother Industries (Vietnam) Ltd.
Phuc Dien Industrial Zone Cam Phuc Commune, Cam giang Dist Hai Duong Province,
Vietnam

Herewith declare that:

Products description : Facsimile Machine
Type : Group3
Model Number : MFC-7320, MFC-7440N, MFC-7840W

are in conformity with provisions of the R & TTE Directive (1999/5/EC) and we declare
compliance with the following standards :

Harmonized standards applied :

Safety EN60950-1:2001+A11: 2004

EMC EN55022: 1998 +A1: 2000 +A2: 2003 Class B
EN55024: 1998 +A1: 2001 +A2: 2003
EN61000-3-2: 2006
EN61000-3-3: 1995 +A1: 2001 +A2: 2005

Radio EN301 489-1 V1.6.1
EN301 489-17 V1.2.1
EN300 328 V1.7.1

※ Radio applies to MFC-7840W only.

Year in which CE marking was first affixed : 2007

Issued by : Brother Industries, Ltd.

Date : 31th January, 2008

Place : Nagoya, Japan

Signature :

Junji Shiota
General Manager
Quality Management Dept.
Printing & Solutions Company

EG-Konformitätserklärung

Hersteller

Brother Industries Ltd.,
15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku, Nagoya 467-8561, Japan

Werk

Brother Industries (Vietnam) Ltd.,
Phuc Dien Industrial Zone Cam Phuc Commune, Cam giang Dist Hai Duong Province, Vietnam

bestätigen, dass:

Produktbeschreibung : Faxgerät
Gerätetyp : Gruppe 3
Modellname : MFC-7320, MFC-7440N, MFC-7840W

mit den Bestimmungen der R & TTE-Direktive (1999/5/EC) und den folgenden Standards übereinstimmt:

Erfüllte harmonisierte Normen:

Sicherheit	EN60950-1:2001+A11: 2004
EMC	EN55022: 1998 +A1: 2000 +A2: 2003 Klasse B EN55024: 1998 +A1: 2001 +A2: 2003 EN61000-3-2: 2006 EN61000-3-3: 1995 +A1: 2001 +A2: 2005
Funk	EN301 489-1 V1.6.1 EN301 489-17 V1.2.1 EN300 328 V1.7.1

* Funk nur für MFC-7840W

Jahr, in dem die CE-Markierung zuerst angebracht wurde: 2007

Herausgegeben von : Brother Industries, Ltd.
Datum : 31. Januar 2008
Ort : Nagoya, Japan

Inhaltsverzeichnis

Teil I Allgemein

1	Allgemeine Informationen	2
	Zur Verwendung dieses Handbuches.....	2
	Verwendete Formatierungen und Symbole	2
	Software- und Netzwerkhandbuch (nur MFC-7440N und MFC-7840W).....	3
	Handbücher ansehen	3
	Tasten und ihre Funktionen	6
2	Vorlagen und Papier einlegen	9
	Papier oder andere Druckmedien einlegen	9
	Papier in die Papierkassette einlegen	9
	Papier in die manuelle Zufuhr einlegen	10
	Nicht bedruckbarer Bereich	13
	Verwendbare Papiersorten und Druckmedien	14
	Empfohlenes Papier und Druckmedien	14
	Papiersorten und -formate	15
	Aufbewahren und Verwenden von Spezialpapier	16
	Vorlagen einlegen	19
	Automatischen Vorlageneinzug verwenden (ADF)	19
	Vorlagenglas verwenden	20
3	Geräteeinstellungen	21
	Umschaltzeit für Betriebsarten	21
	Papiereinstellungen	21
	Papiersorte	21
	Papierformat	21
	Lautstärke-Einstellungen	22
	Klingellautstärke	22
	Signalton-Lautstärke	22
	Lautsprecher-Lautstärke	22
	Automatische Zeitumstellung	23
	Sparmodi	23
	Toner sparen	23
	Energie sparen	23
	LCD-Kontrast	23
4	Funktionen sperren	24
	Funktionssperren	24
	Tastensperre (nur MFC-7320 und MFC-7440N)	24
	Benutzersperre (nur MFC-7840W)	25
	Einstellsperre	28
	Wählfunktionen einschränken	29
	Wählen über die Zifferntasten einschränken	29

Zielwahl einschränken	29
Kurzwahl einschränken	29

Teil II Faxen

5 Fax senden 32

Senden	32
Faxbetrieb einschalten	32
Fax aus dem Vorlageneinzug (ADF) senden	32
Fax vom Vorlagenglas senden	32
Abbrechen einer Sendung	33
Rundsenden	33
Abbrechen eines Rundsendevorganges	33
Zusätzliche Sendefunktionen	34
Mehrere Einstellungen zum Senden ändern	34
Deckblatt	34
Kontrast	35
Faxauflösung	36
Sendevorbereitung (Dual Access)	36
Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher)	36
Übersee-Modus	37
Zeitversetztes Senden	37
Stapelübertragung	37
Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge	38
Fax manuell senden	38
Speicher-voll-Meldung	38

6 Fax empfangen 39

Empfangsmodi	39
Empfangsmodus wählen	39
Empfangsmodi verwenden	40
Nur Fax	40
Fax/Tel	40
Manuell	40
TAD:Anrufbeantw.	40
Empfangsmodus-Einstellungen	41
Klingelanzahl	41
F/T-Rufzeit (nur Fax/Tel-Modus)	41
Fax-Erkennung	41
Druckkontrast einstellen	42
Zusätzliche Empfangseinstellungen	42
Automatische Verkleinerung beim Empfang	42
Faxempfang-Stempel einschalten	42
Speicherempfang bei Papiermangel	43
Gespeicherte Faxe drucken	43

7	Telefon und externe Geräte	44
	Telefondienste	44
	Anrufer-Kennung	44
	Anschlussart einstellen	45
	Externen Anrufbeantworter anschließen	46
	Anschließen und einstellen	46
	Ansage des externen Anrufbeantworters	47
	Anschluss an einer Nebenstellenanlage	47
	Externes Telefon	48
	Externes Telefon verwenden	48
	Automatische Fax/Telefon-Schaltung (F/T-Modus)	48
	Externes Telefon anschließen	48
	Externes schnurloses Telefon anderer Hersteller verwenden	49
	Fernaktivierungs-Code verwenden	49
8	Rufnummern wählen und speichern	50
	Rufnummer wählen	50
	Manuell wählen	50
	Zielwahl	50
	Kurzwahl	50
	Telefon-Index	50
	Wahlwiederholung	51
	Rufnummern speichern	51
	Wählpause	51
	Zielwahl speichern	51
	Kurzwahl speichern	52
	Gespeicherte Rufnummern ändern	52
	Rundsende-Gruppen speichern	53
	Nachwahlverfahren (Call-by-Call)	54
	Temporär zur Tonwahl umschalten	54
9	Faxweitergabe und Fernabfrage	55
	Fax-Weiterleitung	55
	Faxspeicherung	55
	PC-Faxempfang (Werbefax-Löschfunktion)	56
	Wenn sich beim Ändern der Einstellung Faxe im Speicher befinden	57
	Faxweitergabe-Funktionen ausschalten	57
	Fernabfrage	58
	Zugangscode einstellen	58
	Zugangscode verwenden	58
	Fax-Fernweitergabe	59
	Nummer für die Fax-Weiterleitung ändern	59
	Fernabfrage-Befehle	60
10	Faxabruf (Polling)	61
	Aktiver Faxabruf	61
	Geschützter aktiver Faxabruf	61
	Zeitversetzter aktiver Faxabruf	61

Gruppenfaxabruf.....	62
Passiver Faxabruf.....	62
Passiver Faxabruf (Standard).....	62
Geschützter passiver Faxabruf.....	63

11 Berichte und Listen ausdrucken 64

Faxberichte.....	64
Automatischen Sendebericht einstellen	64
Automatischen Journalausdruck einstellen	64
Berichte und Listen	65
Bericht oder Liste ausdrucken	65

Teil III Kopieren

12 Kopieren 68

Kopien anfertigen.....	68
Kopierbetrieb einschalten	68
Einzelne Kopie anfertigen.....	68
Mehrere Kopien anfertigen	68
Kopieren abbrechen	68
Kopiereinstellungen	69
Vergrößern/Verkleinern	69
Optionen-Taste verwenden	70
Kopierqualität ändern	71
Sortiert kopieren mit dem Vorlageneinzug	71
Kontrast einstellen	72
Seitenmontage (N auf 1)	72
Speicher-voll-Meldung	73

Teil IV Software

13 Software- und Netzwerk-Funktionen (nur MFC-7440N und MFC-7840W) 76

HTML-Handbuch lesen.....	76
Für Windows®	76
Für Macintosh®	77

Teil V Anhang

A Sicherheitshinweise und Vorschriften 80

Standortwahl.....	80
Wichtige Informationen	81
Sicherheitsmaßnahmen.....	81

Spezifikation nach IEC60825-1+A2:2001	84
Gerät vom Stromnetz trennen	84
LAN-Anschluss (nur MFC-7440N und MFC-7840W)	85
Funkentstörung.....	85
EU-Richtlinien 2002/96/EC und EN50419	85
Internationale ENERGY STAR®-Konformität	86
Wichtige Sicherheitshinweise	86
Warenzeichen.....	88

B Problemlösung und Wartung 89

Problemlösung.....	89
Probleme und Abhilfe	89
Druckqualität steigern	97
Wählton	102
Kompatibilität	103
Fehler- und Wartungsmeldungen	104
Gespeicherte Faxe oder Journal sichern.....	109
Dokumentenstau beheben	110
Papierstau	111
Regelmäßige Wartung.....	115
Gehäuse reinigen	115
Vorlagenglas reinigen	116
Laserscanner-Fenster reinigen.....	117
Koronadraht reinigen	119
Trommeleinheit reinigen	121
Verbrauchsmaterialien ersetzen	123
Tonerkassetten ersetzen	123
Trommeleinheit ersetzen	126
Geräteinformationen	129
Seriennummer anzeigen	129
Seitenzähler anzeigen	129
Restlebensdauer der Trommel anzeigen	129
Verpacken des Gerätes für einen Transport.....	130

C Menü und Funktionen 131

Benutzerfreundliche Bedienung.....	131
Funktionstabelle	131
Datenerhalt	131
Menütasten.....	132
Funktionsmenü aufrufen.....	132
Funktionstabelle.....	133
Texteingabe	146

D Technische Daten 148

Allgemein	148
Druckmedien.....	150
Fax.....	151
Kopierer	153
Scanner	154

Drucker	155
Schnittstellen	155
Systemvoraussetzungen	156
Verbrauchsmaterialien	158
Verkabeltes Ethernet-Netzwerk (nur MFC-7440N und MFC-7840W)	159
Wireless Ethernet-Netzwerk (WLAN) (nur MFC-7840W)	160
Authentifizierung und Verschlüsselung (nur für Wireless-Benutzer)	161
Wi-Fi Alliance-Zertifizierung	162
Wireless-Konfiguration per Tastendruck	163

E	Fachbegriffe	164
----------	---------------------	------------

F	Stichwortverzeichnis	168
----------	-----------------------------	------------



Allgemein

Allgemeine Informationen	2
Vorlagen und Papier einlegen	9
Geräteeinstellungen	21
Funktionen sperren	24

Zur Verwendung dieses Handbuches



Hinweise und hilfreiche Tipps zur beschriebenen Funktion.

Sie haben ein leistungsstarkes, leicht zu bedienendes Brother-Gerät gekauft. Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch, um die Funktionen des Gerätes optimal nutzen zu können.

Verwendete Formatierungen und Symbole

Die folgenden Formate und Symbole werden in diesem Handbuch verwendet:

Fett	Namen von Tasten des Gerätes oder von Optionen und Schaltflächen auf dem Computer-Bildschirm.
<i>Kursiv</i>	Hebt wichtige Punkte hervor und verweist auf verwandte Themen.
Courier New	Anzeigen, die im Display des Gerätes erscheinen.



Warnungen, die beachtet werden müssen, um Verletzungsgefahr zu vermeiden.



Vorsichtsmaßnahmen, die beachtet werden müssen, um Schäden am Gerät oder an anderen Gegenständen zu vermeiden.



Warnt vor Stromschlag-Gefahr.



Weist auf Teile des Gerätes hin, die heiß sind und daher nicht berührt werden sollen.



Geräte und Verwendungsweisen, die nicht kompatibel mit Ihrem Gerät sind.

Software- und Netzwerkhandbuch (nur MFC-7440N und MFC-7840W)

Das vorliegende Benutzerhandbuch beschreibt die grundlegenden Funktionen, die ohne Computeranschluss zur Verfügung stehen, sowie die Wartung und Pflege des Gerätes. Informationen zu den fortgeschrittenen Faxfunktionen und zur Verwendung des Gerätes als Drucker, Scanner, PC-Fax und Netzwerkgerät (nur MFC-7440N und MFC-7840W) finden Sie im **Software-Handbuch** und **Netzwerkhandbuch** (nur MFC-7440N und MFC-7840W).

Handbücher ansehen

Handbücher ansehen (Windows®)

Um die Handbücher über das **Start**-Menü aufzurufen, zeigen Sie in der Programmgruppe auf **Brother**, **MFC-XXXX** (XXXX steht für den Namen Ihres Modells), und klicken Sie dann auf **Benutzerhandbücher im HTML-Format**.

Wenn Sie die Software nicht installiert haben, können Sie die Dokumentationen wie folgt aufrufen:

- 1 Schalten Sie den PC ein.
Legen Sie die mitgelieferte Brother CD-ROM für Windows® in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers.
- 2 Wenn das Dialogfeld zur Auswahl der Sprache erscheint, wählen Sie Ihre Sprache.

- 3 Wenn das Dialogfeld zur Auswahl des Modells erscheint, klicken Sie auf den Modellnamen Ihres Gerätes. Das Hauptmenü der CD-ROM erscheint.



Falls dieses Fenster nicht erscheint, führen Sie das Programm start.exe im Windows®-Explorer im Hauptverzeichnis der Brother CD-ROM aus.

- 4 Klicken Sie auf **Dokumentation**.
- 5 Klicken Sie auf das Handbuch, das Sie lesen möchten:
 - **HTML-Dokumente (2 Handbücher):**
Software-Handbuch und **Netzwerkhandbuch** (nur MFC-7440N und MFC-7840W) im HTML-Format
Dieses Format wird zur Ansicht am Computer empfohlen.
 - **PDF-Dokumente (4 Handbücher):**
Benutzerhandbuch (für Funktionen, die ohne Computeranschluss zur Verfügung stehen), **Software-Handbuch**, **Netzwerkhandbuch** (nur MFC-7440N und MFC-7840W) und **Installationsanleitung**.
Dieses Format wird zum Ausdrucken der Handbücher empfohlen. Klicken Sie hier, um zum Brother Solutions Center zu gelangen, wo Sie die PDF-Dokumente ansehen oder herunterladen können. (Internetzugang und PDF-Reader-Software sind erforderlich.)

Beschreibung der Scanner-Funktionen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Vorlagen zu scannen. Hier können Sie Informationen finden:

Software-Handbuch:

- Scannen eines Dokumentes mit dem TWAIN-Treiber in Kapitel 2
- Scannen eines Dokumentes mit dem WIA-Treiber (für Windows® XP/Windows Vista®) in Kapitel 2
- Verwendung des ControlCenter3 in Kapitel 3
- Scannen im Netzwerk in Kapitel 4 (nur MFC-7440N und MFC-7840W)

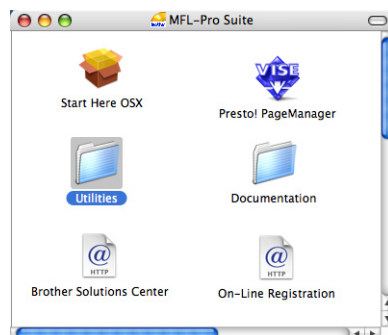
Kurzanleitungen von ScanSoft™ PaperPort™ 11SE mit OCR

- Die vollständigen Kurzanleitungen von ScanSoft™ PaperPort™ 11SE mit OCR (Texterkennung) können über die Hilfe von ScanSoft™ PaperPort™ 11SE aufgerufen werden.

Handbücher ansehen (Macintosh®)

- 1 Schalten Sie Ihren Macintosh® ein. Legen Sie die mitgelieferte Brother CD-ROM für Macintosh® in das CD-ROM-Laufwerk.

- 2 Das folgende Fenster erscheint.



- 3 Doppelklicken Sie auf **Documentation**.

- 4 Wenn das Dialogfeld zur Auswahl der Sprache erscheint, doppelklicken Sie auf Ihre Sprache.

- 5 Doppelklicken Sie auf die Anfangsseite, um das **Software-Handbuch** und **Netzwerkhandbuch** (nur MFC-7440N und MFC-7840W) im HTML-Format anzusehen.

- 6 Klicken Sie auf das Handbuch, das Sie lesen möchten:

- **Software-Handbuch**

- **Netzwerkhandbuch**

(nur MFC-7440N und MFC-7840W)



Hinweis

Die Dokumente sind auch im PDF-Format verfügbar (4 Handbücher):

Benutzerhandbuch (für Funktionen, die ohne Computeranschluss zur Verfügung stehen), **Software-Handbuch**, **Netzwerkhandbuch** (nur MFC-7440N und MFC-7840W) und **Installationsanleitung**.

Das PDF-Format wird zum Ausdrucken der Handbücher empfohlen.

Doppelklicken Sie auf **Brother Solutions Center**, um zum Brother Solutions Center zu gelangen, wo Sie die PDF-Dokumente ansehen oder herunterladen können. (Internetzugang und PDF-Reader-Software sind erforderlich.)

Beschreibung der Scanner-Funktionen

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Vorlagen zu scannen. Hier können Sie Informationen finden:

Software-Handbuch:

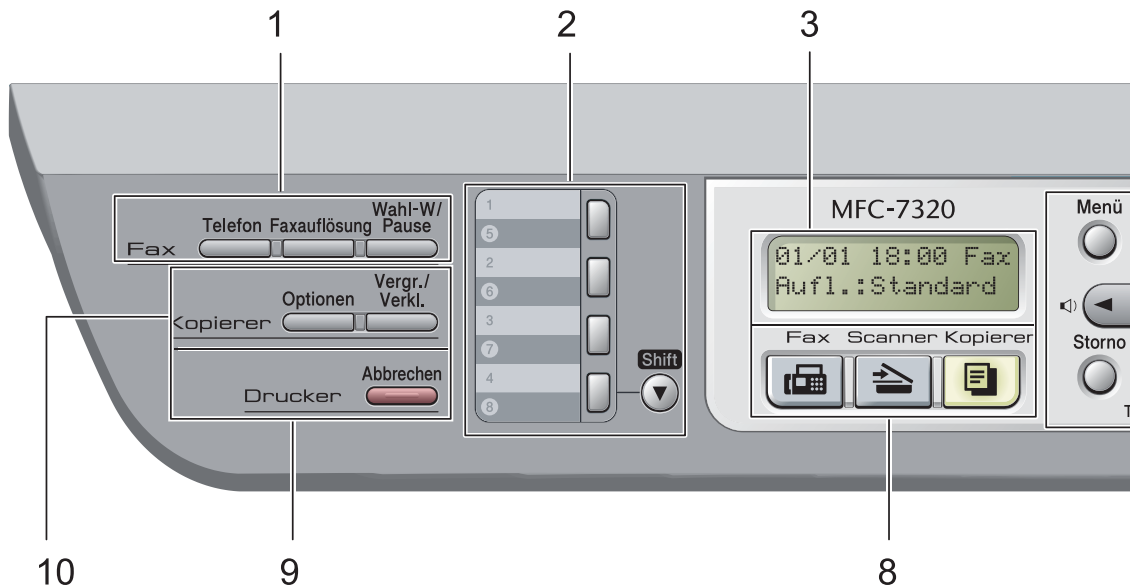
- Scannen in Kapitel 9
- Verwendung des ControlCenter2 in Kapitel 10
- Scannen im Netzwerk in Kapitel 11 (nur MFC-7440N und MFC-7840W)

Presto!® PageManager®-Benutzerhandbuch:

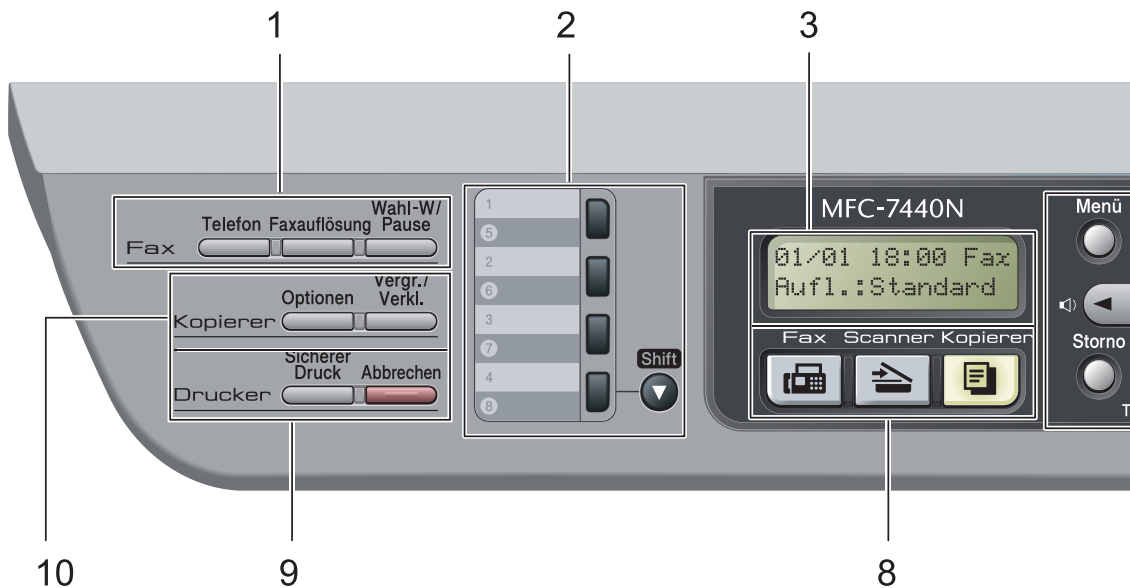
- Das vollständige Benutzerhandbuch von Presto!® PageManager® kann über die Hilfe von Presto!® PageManager® aufgerufen werden.

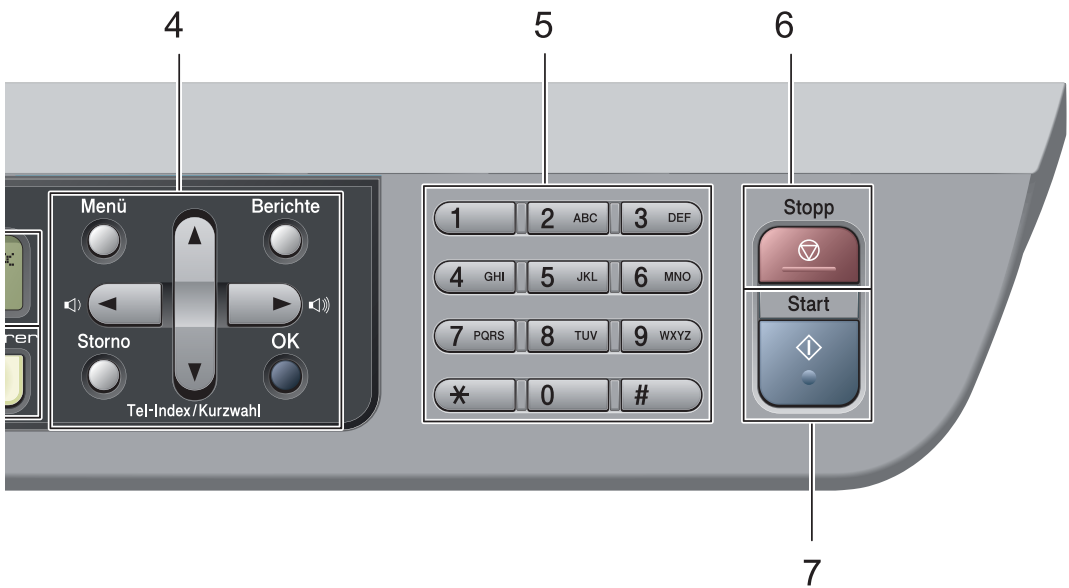
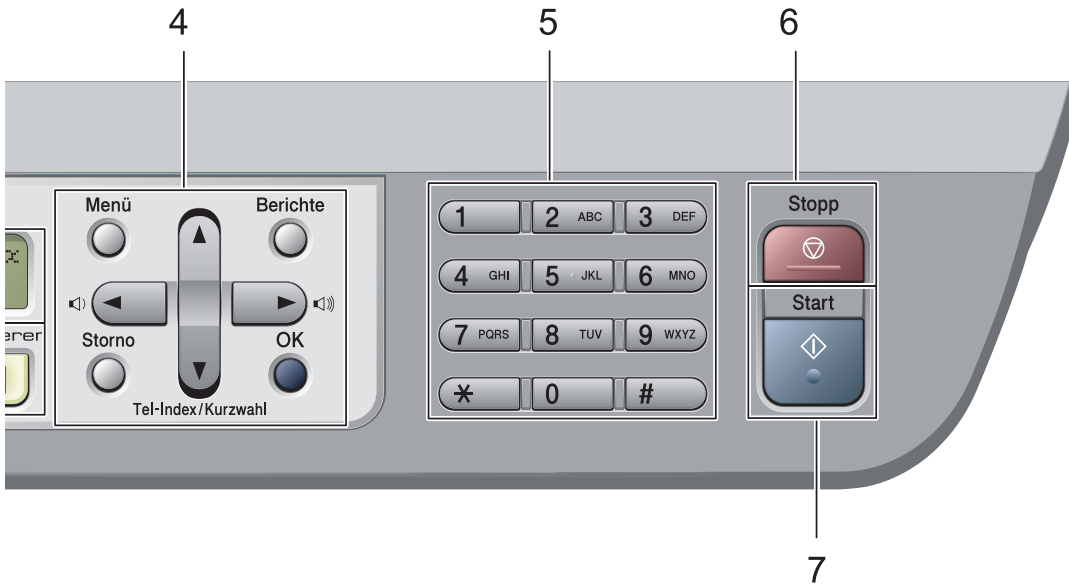
Tasten und ihre Funktionen

MFC-7320



Das **MFC-7440N** und das **MFC-7840W** haben die gleichen Funktionstasten.





1 Fax- und Telefon-Tasten:

Telefon

Wenn im Fax/Tel-Modus das F/T-Klingeln (Doppelklingeln) zu hören ist, können Sie den Hörer eines externen Telefons abnehmen und diese Taste drücken, um das Gespräch zu führen.

Innerhalb einer Nebenstellenanlage kann durch Drücken dieser Taste die Amtsholung erfolgen.

Faxauflösung

Zum Wählen der Auflösung für das Senden eines Faxes.

Wahl-W/Pause

Wählt die zuletzt gewählte Nummer noch einmal an und fügt beim Speichern oder manuellen Wählen von Rufnummern eine Pause ein.

2 Zielwahltasten

Zum Aufrufen von 8 unter diesen Tasten gespeicherten Rufnummern.

Shift

Zur Verwendung der Zielwahl 5 bis 8 drücken Sie die Zielwahltaste bei gedrückt gehaltener Shift-Taste.

3 Display (Flüssigkristallanzeige)

Zeigt Funktionen, Bedienungshinweise und Fehlermeldungen an.

4 Menü-Tasten:

Menü

Zum Aufrufen des Funktionsmenüs.

Storno

Zum Löschen eingegebener Daten oder zum Abbrechen der aktuellen Einstellung.

OK

Zum Speichern der gewählten Einstellungen.

Lautstärke-Tasten:

◀ oder ▶ oder ◀▶

Zum Vor- und Zurückbewegen in einer Menüauswahl. Im Faxbetrieb kann mit diesen Tasten auch die Lautsprecher-Lautstärke geändert werden, sofern das Gerät nicht mit einer anderen Funktion beschäftigt ist.

▲ oder ▼

Zum Blättern durch die Menüs und Optionen.

▼ Tel-Index/Kurzwahl

Zur Auswahl einer gespeicherten Rufnummer im Gerät. Sie können auch gespeicherte Kurzwahlnummern wählen, indem Sie eine dreistellige Nummer eingeben.

Berichte

Druckt einen Sendebereich, die Hilfe-Liste, den Tel-Index, ein Journal, die Geräteeinstellungen und die Netzwerk-Konfiguration* (* nur MFC-7440N und MFC-7840W) und ein Bestellformular.

5 Zifferntasten

Zum Wählen von Rufnummern und zur Eingabe von Informationen.

Mit der Taste # können Sie während eines Telefonates temporär von der Puls- zur Tonwahl umschalten.

6 Stopp

Zum Abbrechen einer Funktion und zum Verlassen des Funktionsmenüs.

7 Start

Zum Senden eines Faxes, zum Anfertigen einer Kopie und zum Starten eines Scanvorganges.

8 Betriebsarten-Tasten:



Fax

Zum Einschalten des Faxbetriebs.



Scanner

Zum Einschalten des Scannerbetriebs. (Weitere Informationen zum Scannen finden Sie im *Software-Handbuch auf der CD-ROM*.)



Kopierer

Zum Einschalten des Kopierbetriebs.

9 Drucker-Tasten:

Sicherer Druck (nur MFC-7440N und MFC-7840W)

Mit dieser Taste können Sie im Gerät gespeicherte geschützte Druckdaten durch Eingabe eines vierstelligen Kennwortes ausdrucken. (Weitere Informationen dazu finden Sie im *Softwarehandbuch auf der CD-ROM*.)

Nur MFC-7840W: Wenn Sie die Benutzersperre verwenden, können Sie zwischen den einzelnen Benutzern wechseln, indem Sie die Taste **Shift** gedrückt halten, während Sie die Taste **Sicherer Druck** drücken. (Siehe *Benutzersperre (nur MFC-7840W)* auf Seite 25.)

Abbrechen

Zum Abbrechen eines Druckauftrages und zum Löschen der Druckdaten im Speicher des Gerätes.

Um mehrere Druckaufträge abzubereiten, halten Sie diese Taste gedrückt, bis im Display **Druckstorno: alle** angezeigt wird.

10 Kopierer-Tasten:

Optionen

Zum schnellen Ändern von Kopiereinstellungen für die nächste Kopie.

Vergr./Verkl.

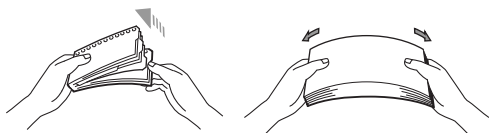
Zum Vergrößern und Verkleinern von Kopien.

Papier oder andere Druckmedien einlegen

Das Gerät kann Papier aus der Standard-Papierzufuhr oder der manuellen Zufuhr einziehen.

Beachten Sie die folgenden Hinweise zum Einlegen des Papiers in die Papierzufuhr:

- Sie können die Papiergröße im Druckmenü Ihres Anwendungsprogramms wählen. Wenn das Anwendungsprogramm die Auswahl der Papiergröße nicht unterstützt, können Sie diese Einstellung im Druckertreiber oder über das Funktionsstastenfeld vornehmen.
- Wenn Sie gelochtes Papier verwenden (z. B. Organizer), müssen Sie den Papierstapel vor dem Bedrucken gut auffächern, um Einzugsfehler und Papierstaus zu vermeiden.

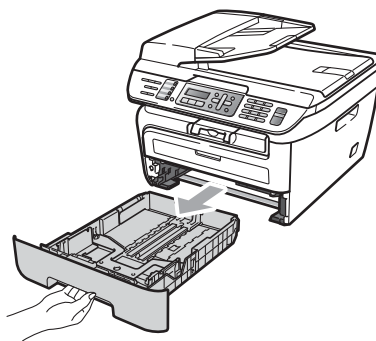


Papier in die Papierkassette einlegen

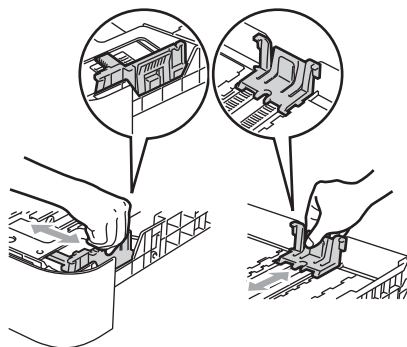
2

Auf Normalpapier, Recyclingpapier oder Folien aus der Papierkassette drucken

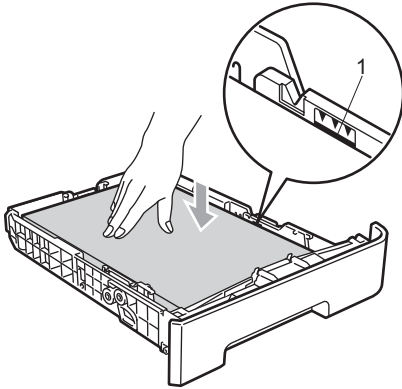
- 1 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



- 2 Halten Sie den grünen Hebel der jeweiligen Papierführung gedrückt und verschieben Sie die Führungen entsprechend der Papiergröße. Achten Sie darauf, dass die Papierführungen einrasten.



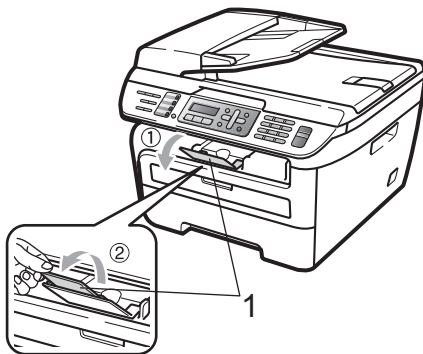
- 3 Legen Sie das Papier in die Papierkassette. Achten Sie darauf, dass es die Markierung für die maximale Stapelhöhe (1) nicht überschreitet. Die zu bedruckende Seite muss nach unten zeigen.



! VORSICHT

Um Schäden am Gerät durch Einzugsfehler zu vermeiden, vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen die Papierkanten leicht berühren.

- 4 Schieben Sie die Papierkassette wieder fest in das Gerät. Vergewissern Sie sich, dass Sie vollständig eingeschoben ist.
- 5 Klappen Sie die Papierstütze (1) aus, damit das Papier nicht aus dem Papierausgabefach herausfällt.



Papier in die manuelle Zufuhr einlegen

Sie können Umschläge und spezielle Druckmedien einzeln in diese Zufuhr einlegen. Verwenden Sie die manuelle Zufuhr, um Etiketten, Umschläge oder dickeres Papier zu kopieren oder zu bedrucken.

Auf Normalpapier, Recyclingpapier oder Folien aus der manuellen Zufuhr drucken



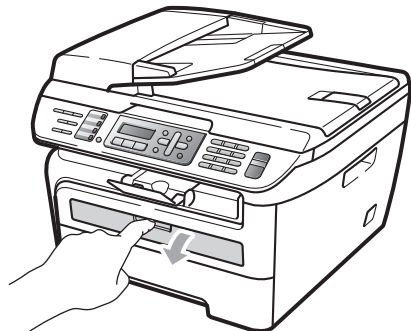
Hinweis

Wenn sich Papier in der manuellen Zufuhr befindet, verwendet das Gerät automatisch diese Zufuhr.

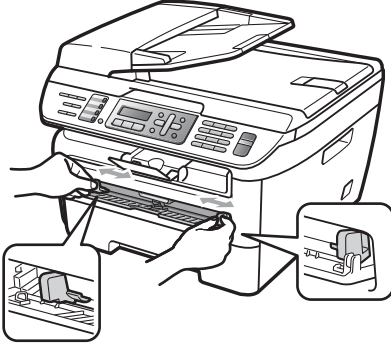
- 1 Klappen Sie die Papierstütze (1) aus, damit das Papier nicht aus dem Papierausgabefach herausfällt, oder nehmen Sie jede Seite sofort nach dem Drucken aus dem Gerät.



- 2 Öffnen Sie die Abdeckung der manuellen Papierzufuhr.



- 3 Verschieben Sie mit beiden Händen die Papierführungen der manuellen Zufuhr entsprechend der Breite des Papiers, das Sie verwenden möchten.



- 4 Schieben Sie ein Blatt Papier oder eine Folie mit beiden Händen in die manuelle Zufuhr ein, bis die Vorderkante die Papiereinzugsrolle berührt. Lassen Sie das Papier los, sobald Sie merken, dass es vom Gerät eingezogen wird.



Auf dickes Papier, Briefpapier, Etiketten oder Umschläge drucken

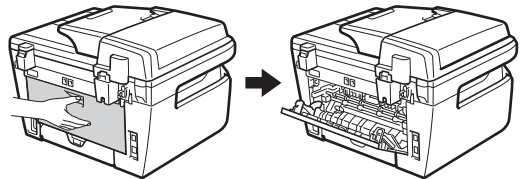
Wenn die hintere Papierausgabe geöffnet ist, hat das Papier einen geraden Weg von der manuellen Zufuhr zur hinteren Ausgabe, so dass es nicht gebogen werden muss. Verwenden Sie diese Papiereinzugs- und Ausgabemöglichkeit zum Bedrucken von dickem Papier, Etiketten oder Umschlägen.



Hinweis

- Nehmen Sie jede Seite bzw. jeden Umschlag sofort nach dem Drucken aus dem Gerät, um einen Papierstau zu vermeiden.
- Wenn sich Papier in der manuelle Zufuhr befindet, verwendet das Gerät automatisch diese Zufuhr.

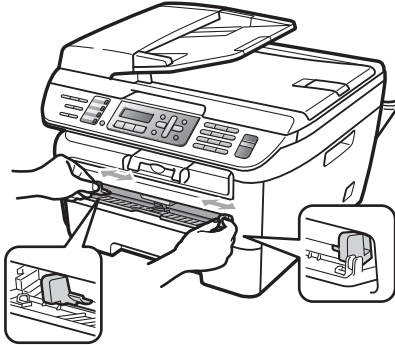
- 1 Öffnen Sie die hintere Abdeckung (hintere Papierausgabe).



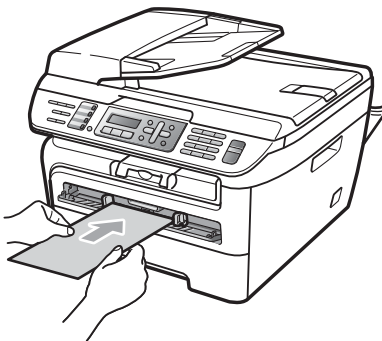
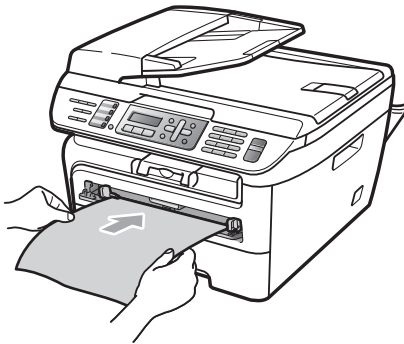
- 2 Öffnen Sie die Abdeckung der manuellen Zufuhr.



- 3 Verschieben Sie mit beiden Händen die Papierführungen der manuellen Zufuhr entsprechend der Breite des Papiers, das Sie verwenden möchten.

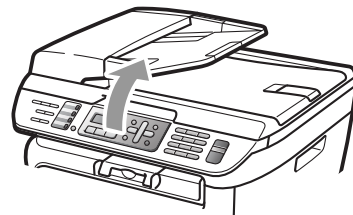


- 4 Schieben Sie ein Blatt Papier oder einen Umschlag mit beiden Händen in die manuelle Zufuhr ein, bis die Vorderkante des Papiers oder des Umschlages die Papiereinzugsrolle berührt. Lassen Sie das Papier los, sobald Sie merken, dass es vom Gerät eingezogen wird.

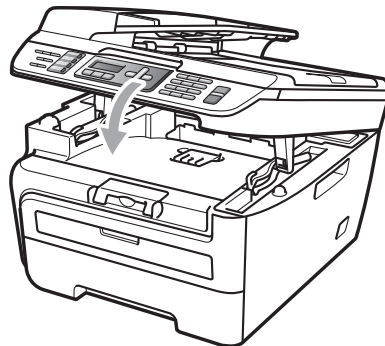


Hinweis

- Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben in die manuelle Zufuhr ein.
- Vergewissern Sie sich, dass das Papier bzw. Druckmedium (siehe *Verwendbare Papiersorten und Druckmedien* auf Seite 14) gerade und in der richtigen Position in die manuelle Zufuhr eingelegt ist. Andernfalls wird das Papier oder die Folie eventuell nicht richtig eingezogen. Dies kann zu einem schiefen Ausdruck oder einem Papierstau führen.
- Legen Sie nicht mehr als ein Blatt in die manuelle Zufuhr ein, weil sonst Papierstaus entstehen können.
- Wenn ein Druckmedium in die manuelle Zufuhr eingelegt wird, bevor das Gerät betriebsbereit ist, wird das Druckmedium eventuell unbedruckt ausgegeben.
- Sie können kleinformatige Ausdrücke leichter aus dem Papierausgabefach nehmen, wenn Sie den Gehäusedeckel mit beiden Händen wie in der Abbildung gezeigt anheben.



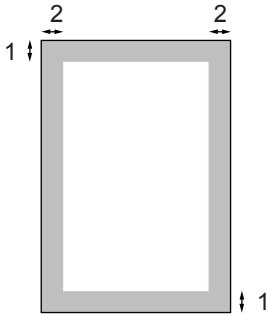
- Das Gerät kann auch mit geöffnetem Gehäusedeckel weiter verwendet werden. Um den Gehäusedeckel wieder zu schließen, drücken Sie ihn mit beiden Händen nach unten.



Nicht bedruckbarer Bereich

Nicht bedruckbarer Bereich für Faxe und Kopien

Es kann bis zu 3 mm an die obere und untere Papierkante sowie bis zu 2 mm an die linke und rechte Papierkante herangedruckt werden.



1 3 mm

2 2 mm



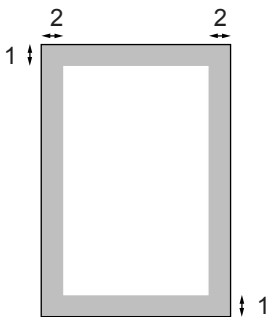
Hinweis

Für Kopien: Die oben gezeigten nicht bedruckbaren Bereiche sind beim Erstellen einer einzelnen Kopie bzw. einer 1:1-Kopie auf A4-Papier gültig. Der nicht bedruckbare Bereich ändert sich je nach verwendetem Papierformat.

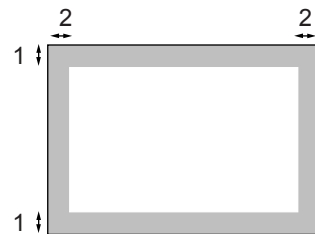
Nicht bedruckbarer Bereich beim Drucken vom Computer aus

Bei Verwendung des Druckertreibers ist der bedruckbare Bereich wie unten gezeigt kleiner als die Papiergröße.

Hochformat



Querformat



		Windows®-Druckertreiber und Macintosh®-Druckertreiber	BRScript-Druckertreiber für Windows® und Macintosh® (nur MFC-7840W)
Hochformat	1	4,23 mm	4,23 mm
	2	6,01 mm	4,23 mm
Querformat	1	4,23 mm	4,23 mm
	2	5 mm	4,23 mm



Hinweis

Die oben gezeigten nicht bedruckbaren Bereiche sind für A4-Papier gültig. Der bedruckbare Bereich ändert sich je nach verwendetem Papierformat.

Verwendbare Papiersorten und Druckmedien

Die Qualität der Ausdrucke wird durch die verwendete Papiersorte beeinflusst.

Sie können Normalpapier, Briefpapier, Recyclingpapier, Folien, Etiketten und Umschläge verwenden.

Damit Sie die besten Resultate erhalten, sollten Sie die folgenden Hinweise beachten:

- Verwenden Sie nur Papier, das für Normalpapier-Kopierer geeignet ist.
- Das Papiergewicht sollte zwischen 75 und 90 g/m² liegen.
- Verwenden Sie Etiketten und Folien, die speziell für Lasergeräte entwickelt wurden.
- Legen Sie NICHT verschiedene Papierarten gleichzeitig ein, dies könnte Einzugsfehler oder Papierstaus verursachen.
- Um einen korrekten Ausdruck zu erhalten, müssen Sie die Papiergröße in der Software entsprechend dem in die Zufuhr eingelegten Papier einstellen.
- Berühren Sie die bedruckte Seite des Papiers nicht direkt nach dem Drucken.
- Folien sollten sofort von der Papierablage genommen werden, um einen Papierstau oder das Verschmieren der Schrift zu vermeiden.
- Verwenden Sie langfaseriges Papier mit einem neutralen Ph-Wert und einem Feuchtigkeitsgehalt von ca. 5 %.

Empfohlenes Papier und Druckmedien

Um die beste Druckqualität zu erhalten, empfehlen wir die folgenden Druckmedien.

Papiersorte	Bezeichnung
Normalpapier	Xerox Premier 80 g/m ²
	Xerox Business 80 g/m ²
Recyclingpapier	Xerox Recycled Supreme 80 g/m ²
Folien	3M CG3300
Etiketten	Avery Laseretiketten L7163
Umschlag	Antalis River-Serie (DL)

Papiersorten und -formate

Das Gerät kann Papier aus der Standard-Papierzufuhr oder der manuellen Zufuhr einziehen.

Standard-Papierzufuhr

Die Standard-Papierzufuhr ist eine Universal-Papierzufuhr, aus der jedes in der Tabelle *Kapazität der Papierzuführungen* auf Seite 15 aufgelistete Papierformat einge-zogen werden kann. (Es können jedoch nicht verschiedene Papiersorten und -formate gleichzeitig eingelegt werden.) Die Standard-Pa-pierzufuhr fasst bis zu 250 Blatt der Größe A4/Letter (80 g/m²). Der Papierstapel darf die Markierung für die maximale Stapelhöhe an der seitlichen Papierführung nicht überschreiten.

Manuelle Zufuhr

In die manuelle Zufuhr kann jeweils ein Blatt von 76,2 bis 220 mm Breite und 116 bis 406,4 mm Länge eingelegt werden. Verwenden Sie die manuelle Zufuhr, um Spezialpapier, Umschläge oder Etiketten zu bedrucken.

Kapazität der Papierzuführungen

	Papiergröße	Papiersorte	Anzahl Blatt
Papierzufuhr	A4, Letter, Executive, A5, A6, B5, B6.	Normalpapier und Recyclingpapier	Bis zu 250 [80 g/m ²]
		Folien	Bis zu 10
Manuelle Zufuhr	Breite: 76,2 bis 220 mm Länge: 116 bis 406,4 mm	Normalpapier, recyclingpapier, briefpapier, Umschläge, Etiketten und Folien	1

Empfohlene Papierspezifikationen

Papier, das den folgenden Angaben entspricht, ist für dieses Gerät geeignet:

Grundgewicht	75-90 g/m ²
Stärke	80-110 µm
Rauheit	Höher als 20 Sek.
Steifigkeit	90-150 cm ³ /100
Maserung	Langfaserig
Volumenwiderstand	10e ⁹ -10e ¹¹ Ohm
Oberflächenwiderstand	10e ⁹ -10e ¹² Ohm-cm
Füllstoff	CaCO ₃ (neutral)
Aschegehalt	Unter 23 (Gewichtsprozent)
Helligkeit	Höher als 80 %
Lichtundurchlässigkeit	Höher als 85 %

Aufbewahren und Verwenden von Spezialpapier

Das Gerät kann die meisten Arten von Kopier- und Briefpapier bedrucken. Manche Papiereigenschaften können sich jedoch auf die Druckqualität und das Papiermanagement auswirken. Es empfiehlt sich daher, das Papier vor dem Kauf größerer Mengen zu testen. Lagern Sie das Papier in der verschlossenen Originalverpackung. Das Papier muss gerade liegen und vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und Hitze geschützt sein.

Einige wichtige Hinweise zur Auswahl des Papiers:

- Verwenden Sie kein Inkjet-Papier, weil dadurch Papierstaus und Schäden am Gerät auftreten können.
- Bei vorbedrucktem Papier muss Farbe verwendet worden sein, die der hohen Temperatur der Fixiereinheit des Gerätes (200 °C) standhält.
- Bei der Verwendung von Briefpapier, Papier mit rauer Oberfläche, faltigem oder zerknittertem Papier kann die Druckqualität beeinträchtigt sein.

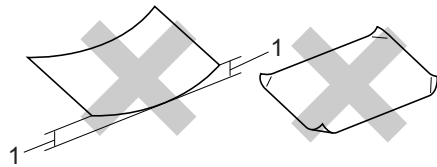
Zu vermeidende Papiersorten

! VORSICHT

Manche Papierarten können Probleme bereiten oder das Gerät beschädigen.

Verwenden Sie NICHT:

- Stark strukturiertes Papier
- Extrem glattes oder glänzendes Papier
- Gebogenes oder gewelltes Papier



1 2 mm

- Beschichtetes oder mit einem chemischen Überzug versehenes Papier
- Beschädigtes, zerknittertes oder schiefes Papier
- Papier, das außerhalb des in diesem Handbuch empfohlenen Papiergewichtes liegt
- Geheftetes oder geklammertes Papier
- Mit Niedrigtemperatur-Farben oder thermografisch hergestellte Briefköpfe
- Mehrlagiges Papier oder kohlefreies Durchschlagpapier
- Inkjet-Papier (für Tintenstrahlgeräte)

Wenn Sie eine der oben genannten Papierarten verwenden, kann das Gerät beschädigt werden. Solche Schäden sind von Brother-Garantie- oder Serviceleistungen ausgeschlossen.

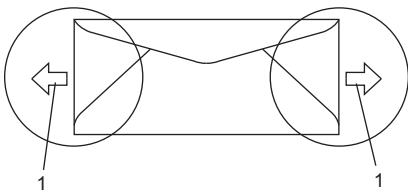
Umschläge

Die meisten Umschläge sind für das Gerät geeignet. Einige Umschläge können jedoch aufgrund ihrer Eigenschaften zu Problemen beim Einzug oder der Druckqualität führen. Geeignete Umschläge haben gerade, gut gefaltete Kanten und sind an den Einzugskanten nicht dicker als zwei Blatt Papier. Die Umschläge sollten flach aufliegen. Ausgebeulte oder zu dünne Umschläge sind nicht geeignet. Kaufen Sie Umschläge guter Qualität und weisen Sie den Lieferanten darauf hin, dass die Umschläge mit einem Laserdrucker bedruckt werden sollen.

Sie sollten mit einem Umschlag einen Testdruck durchführen und prüfen, ob Sie das gewünschte Ergebnis erhalten, bevor Sie eine größere Anzahl Umschläge bedrucken oder kaufen.

Überprüfen Sie Folgendes:

- Die Lasche sollte sich an der Längsseite der Umschläge befinden.
- Die Laschen sollten einwandfrei gefaltet sein (unregelmäßig gefaltete bzw. geschnittene Umschläge können einen Papierstau verursachen).
- Die Umschläge sollten an den markierten Stellen zweilagig sein, wie unten gezeigt.



1 Einzugsrichtung

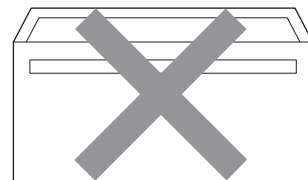
- Die Umschlagkanten sollten vom Hersteller sicher verklebt worden sein.
- Drucken Sie nicht bis an die Kanten der Umschläge heran, sondern lassen Sie einen Rand von 15 mm frei.

Zu vermeidende Umschläge

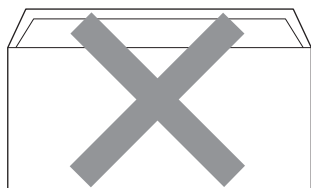
! VORSICHT

Verwenden Sie NICHT:

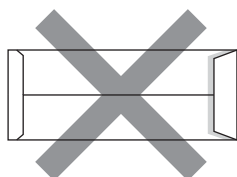
- Beschädigte, gerollte, gebogene, zerknitterte oder ungewöhnlich geformte Umschläge
- Stark glänzende oder stark strukturierte Umschläge
- Umschläge mit Klammern, Verschlüssen oder Bändern
- Umschläge mit selbstklebenden Verschlüssen
- Ausgebeulte Umschläge
- Schlecht gefaltete Umschläge
- Geprägte Umschläge (mit hochgeprägter Schrift)
- Bereits mit einem Laserdrucker bedruckte Umschläge
- Innen bedruckte Umschläge
- Umschläge, die nicht exakt übereinandergelegt werden können
- Umschläge aus zu schwerem oder zu dickem Papier (siehe Papierspezifikationen)
- Umschläge mit schiefen oder nicht rechteckigen Kanten
- Umschläge mit Fenstern, Aussparungen oder Perforation
- Umschläge mit Klebestreifen wie unten gezeigt



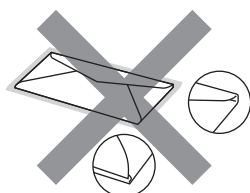
- Umschläge mit doppelter Lasche wie unten gezeigt



- Umschläge, deren Laschen beim Kauf nicht gefaltet waren
- Umschläge mit Laschen wie unten gezeigt



- Umschläge, deren Kanten wie unten gezeigt gefalzt sind



Wenn Sie eine der zuvor genannten Umschlagarten verwenden, kann das Gerät beschädigt werden. Solche Schäden sind von Brother Garantie- und Serviceleistungen ausgeschlossen.

Gelegentlich können aufgrund von Papierstärke, Umschlaggröße und Laschenart Probleme beim Papiereinzug auftreten.

Etiketten

Die meisten Etiketten, die für Laserdrucker entwickelt wurden, können mit dem Gerät bedruckt werden. Die Etiketten sollten mit Klebemittel auf Acrylbasis hergestellt worden sein, da solche Klebemittel den hohen Temperaturen in der Fixiereinheit besser standhalten. Das Klebemittel sollte nicht mit Geräteteilen in Berührung kommen, da Etiketten an der Trommleinheit oder an den Rollen haften und Papierstaus und Qualitätsprobleme verursachen könnten. Zwischen den Etiketten darf sich kein Klebstoff befinden. Die Etiketten sollten so angeordnet sein, dass sie das ganze Blatt bedecken. Lücken zwischen den Etiketten können dazu führen, dass sich Etiketten beim Druck ablösen und schwerwiegende Papierstaus oder Druckprobleme verursachen.

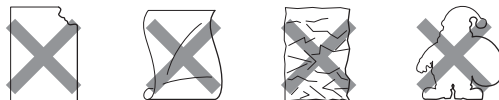
Alle mit diesem Gerät verwendeten Etiketten müssen 0,1 Sekunde lang der von der Fixiereinheit erzeugten Temperatur von 200 °C standhalten.

Etiketten sollten die in diesem Benutzerhandbuch vorgegebenen Gewichtsangaben nicht überschreiten. Schwerere Etiketten werden eventuell nicht richtig eingezogen und können das Gerät beschädigen.

Etiketten können nur aus der manuellen Zufuhr eingezogen werden.

Zu vermeidende Etiketten

Verwenden Sie keine beschädigten, gerollten, gebogenen, zerknitterten oder ungleichmäßig geformten Etiketten.



! VORSICHT

Verwenden Sie KEINE Etikettenblätter, von denen schon Etiketten abgelöst wurden. Durch freiliegende Trägerfolie kann das Gerät beschädigt werden.

Vorlagen einlegen

Automatischen Vorlageneinzug verwenden (ADF)

Es können bis zu 35 Seiten in den Vorlageneinzug eingelegt werden, die nacheinander automatisch eingezogen werden. Verwenden Sie Standardpapier (80 g/m²) und fächern Sie den Papierstapel stets gut auf, bevor Sie ihn in den Einzug einlegen.

Empfohlene Bedingungen

Temperatur: 20 bis 30 °C
Luftfeuchtigkeit: 50 % bis 70 %
Papier: Xerox Premier 80 g/m² oder Xerox Business 80 g/m²

! VORSICHT

Lassen Sie dickere Dokumente NICHT auf dem Vorlagenglas liegen. Dies könnte den automatischen Vorlageneinzug behindern.

Verwenden Sie KEIN gerolltes, geknicktes, gefaltetes, geklebtes, eingerissenes oder geheftetes Papier.

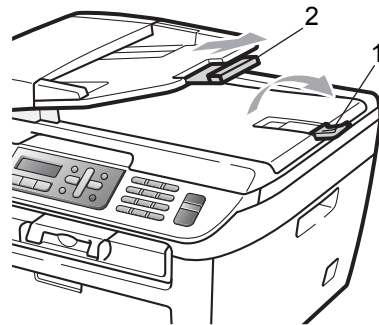
Legen Sie KEINE Karten, Zeitungen oder Stoffe in den Vorlageneinzug.

Um Beschädigungen des Gerätes zu vermeiden, ziehen Sie NICHT am Dokument, während es eingezogen wird.

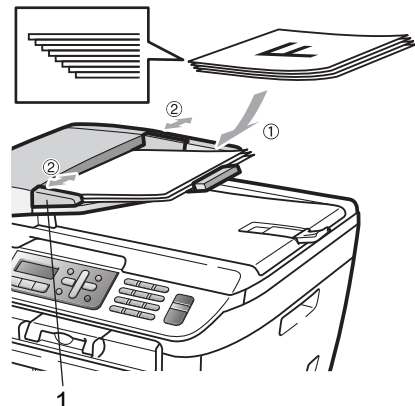
Zum Kopieren von Büchern, Zeitungsausschnitten, kleinen Dokumenten usw. lesen Sie *Vorlagenglas verwenden* auf Seite 20.

- Achten Sie darauf, dass mit Tinte geschriebene oder gedruckte Dokumente vollkommen getrocknet sind.
- Zu sendende Dokumente können zwischen 148 bis 215,9 mm breit und 148 bis 355,6 mm lang sein und sollten ein Standardgewicht von 80 g/m² haben.

- 1 Klappen Sie den Vorlagenstopper (1) und die Vorlagenstütze (2) aus.



- 2 Fächern Sie die Seiten gut auf.
- 3 Legen Sie das Dokument mit der einzulesenden Seite nach oben und der Oberkante zuerst in den Vorlageneinzug ein, bis es die Einzugsrolle berührt.
- 4 Richten Sie die Papierführungen (1) entsprechend der Vorlagenbreite aus.



Vorlagenglas verwenden

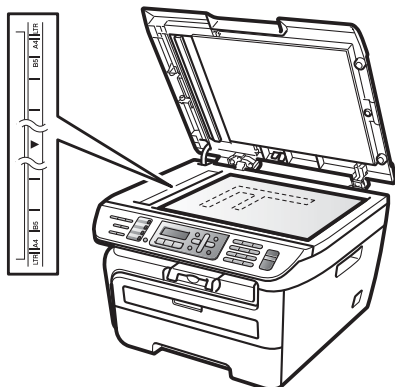
Vom Vorlagenglas können einzelne Blätter sowie Seiten eines Buches, Broschüren oder kleine Dokumente (wie Zeitungsausschnitte) gefaxt, kopiert oder eingescannt werden. Die Vorlagen können bis zu 215,9 mm breit und 297 mm lang sein.



Hinweis

Zur Verwendung des Vorlagenglases muss der Vorlageneinzug leer sein.

- 1 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 2 Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas. Zentrieren Sie sie mit Hilfe der Markierungen an der linken Seite des Vorlagenglases.



- 3 Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.



VORSICHT

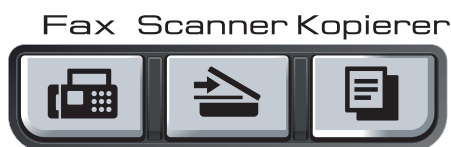
Wenn ein Buch oder ein dickeres Manuskript auf dem Glas liegt, schließen Sie die Abdeckung vorsichtig und drücken Sie nicht darauf.

Umschaltzeit für Betriebsarten

Das Gerät hat 3 Betriebsarten-Tasten zum temporären Wechseln der Betriebsart: **Fax**, **Scanner** und **Kopierer**.

Sie können einstellen, wie viele Minuten oder Sekunden nach dem letzten Kopier- oder Scanvorgang das Gerät wieder zum Faxbetrieb umschaltet. Wenn Sie **Aus** wählen, bleibt das Gerät jeweils in der zuletzt verwendeten Betriebsart.

Nur MFC-7840W: Diese Einstellung legt auch fest, nach welcher Zeitspanne bei eingeschalteter Benutzersperre das Gerät vom individuellen zum allgemeinen Benutzer wechselt. (Siehe *Benutzerwechsel* auf Seite 27.)



- 1 Drücken Sie **Menü**, 1, 1.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um 0 Sek., 30 Sek., 1 Min., 2 Min., 5 Min. oder **Aus** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Papiereinstellungen

Papiersorte

Damit Sie die optimale Druckqualität erhalten, sollte das Gerät auf die verwendete Papiersorte eingestellt werden.

- 1 Drücken Sie **Menü**, 1, 2.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Dünnes Papier**, **Normal**, **Dickes Papier**, **Dickeres Papier**, **Folie** oder **Recyclingpapier** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Papierformat

Zum Kopieren können sieben verschiedene Papierformate verwendet werden: A4, Letter, Executive, A5, A6, B5 und B6. Zum Empfang von Faxen können zwei Formate verwendet werden: A4 und Letter.

Wenn das Papierformat gewechselt wird, sollten Sie auch die Papierformat-Einstellung ändern, damit das Gerät das Dokument oder ein empfangenes Fax so verkleinern kann, dass es auf das Papier passt.

- 1 Drücken Sie **Menü**, 1, 3.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um A4, Letter, Executive, A5, A6, B5 oder B6 zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Wenn Sie **Folie** als Papiersorte gewählt haben (**Menü**, 1, 2), können Sie nur **Letter** oder **A4** als Papierformat in Schritt 2 auswählen.

Lautstärke-Einstellungen

Klingellautstärke

Sie können als Klingellautstärke eine Einstellung zwischen **Laut** und **Aus** wählen.

Drücken Sie im Faxbetrieb **⏏** oder **⏏**, um die Klingellautstärke zu ändern. Das Display zeigt die aktuell gewählte Einstellung und durch wiederholtes Drücken der Tasten wird jeweils die nächste Einstellung gewählt. Die gewählte Einstellung bleibt erhalten, bis sie erneut geändert wird.

Sie können die Einstellung auch über das Menü ändern:

- 1 Drücken Sie **Menü**, **1**, **4**, **1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Aus**, **Leise**, **Normal** oder **Laut** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Signalton-Lautstärke

Der Signalton ist zu hören, wenn Sie eine Taste drücken oder ein Fehler auftritt oder ein Fax gesendet bzw. empfangen wurde. Sie können eine Einstellung zwischen **Laut** und **Aus** wählen.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **1**, **4**, **2**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Aus**, **Leise**, **Normal** oder **Laut** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Lautsprecher-Lautstärke

Sie können als Lautsprecher-Lautstärke eine Einstellung zwischen **Laut** und **Aus** wählen.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **1**, **4**, **3**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Aus**, **Leise**, **Normal** oder **Laut** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Automatische Zeitumstellung

Mit dieser Funktion können Sie die automatische Zeitumstellung zwischen Winter- und Sommerzeit ein- oder ausschalten. Wenn sie eingeschaltet ist, wird die Uhr des Gerätes automatisch im Frühjahr eine Stunde vor- und im Herbst eine Stunde zurückgestellt.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **1**, **5**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** oder **Aus** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Sparmodi

Toner sparen

Mit dieser Funktion können Sie den Tonerverbrauch reduzieren und damit die Betriebskosten senken. Wenn Sie die Einstellung **Ein** wählen, wird der Ausdruck der Dokumente heller. Die werkseitige Einstellung ist **Aus**.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **1**, **6**, **1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** oder **Aus** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Wir empfehlen, den Tonersparmodus nicht zum Drucken von Fotos oder Graustufenbildern zu verwenden.

Energie sparen

Durch den Energiesparmodus kann der Stromverbrauch in Zeiten, in denen das Gerät nicht benutzt wird, verringert werden.

Sie können wählen, wie viele Minuten (00 bis 99 Minuten) nach der letzten Verwendung des Gerätes automatisch zum Energiesparmodus umgeschaltet werden soll. Der Zähler für die Abschaltzeit wird automatisch wieder zurückgesetzt, wenn ein Kopiervorgang gestartet wird, ein Fax empfangen wird oder das Gerät Daten vom Computer empfängt. Die Abschaltzeit ist werkseitig auf 05 Minuten eingestellt.

Im Energiesparmodus wird **Energiesparen** angezeigt. Wird nun versucht, einen Ausdruck bzw. eine Kopie anzufertigen, benötigt das Gerät einen Moment, um die Fixiereinheit aufzuwärmen, bevor es mit dem Drucken beginnt.

- 1 Drücken Sie **Menü** **1**, **6**, **2**.
- 2 Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Abschaltzeit ein, nach der das Gerät zum Energiesparmodus umschaltet (00 bis 99). Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Um den Energiesparmodus auf **Aus** zu stellen, drücken Sie gleichzeitig **Start** und **Optionen** in Schritt 2. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Aus** zu wählen. Drücken Sie **OK**.

LCD-Kontrast

Sie können den LCD-Kontrast verändern, um das Display heller oder dunkler anzeigen zu lassen.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **1**, **7**.
- 2 Drücken Sie **▲**, wenn das Display dunkler werden soll. Drücken Sie **▼**, wenn das Display heller werden soll.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Funktionssperren

Sie können verschiedene Funktionen und Einstellungsmöglichkeiten sperren durch Verwendung der Einstellsperre, der Tastensperre (nur MFC-7320 und MFC-7440N) oder der Benutzersperre (nur MFC-7840W). Zeitversetzte Sendevorgänge oder Faxabrufe können nicht mehr programmiert werden. Zuvor programmierte zeitversetzte Sendevorgänge werden auch nach Einschalten der Tastensperre oder Benutzersperre noch ausgeführt, so dass sie nicht verloren gehen.

Tastensperre (nur MFC-7320 und MFC-7440N)

Mit dieser Funktion können Sie den Zugang zu den wichtigsten Funktionen des Gerätes sperren. Wenn die Tastensperre eingeschaltet ist, können die folgenden Funktionen ausgeführt werden:

- Empfang von Faxen
- Fax-Weiterleitung
(nur wenn die Fax-Weiterleitung bereits eingeschaltet war)
- Fernabfrage
(nur wenn die Faxspeicherung bereits eingeschaltet war)
- PC-Faxempfang
(wenn der PC-Faxempfang bereits eingeschaltet war)

Wenn die Tastensperre eingeschaltet ist, können die folgenden Funktionen NICHT verwendet werden:

- Faxe senden
- Kopieren
- Ausdruck vom Computer aus
- Scannen



Hinweis

- Um gespeicherte Faxe auszudrucken, schalten Sie die Tastensperre aus.

- Falls Sie das Kennwort vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertriebspartner.

Kennwort festlegen



Hinweis

Wenn Sie das Kennwort bereits festgelegt haben, müssen Sie es nicht erneut festlegen.

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 8, 1**.
- 2 Geben Sie eine vierstellige Zahl als Kennwort mit den Zifferntasten 0 bis 9 ein. Drücken Sie **OK**.
- 3 Wenn Sie das Kennwort zum ersten Mal eingeben, zeigt das Display **Bestätigen:**.
- 4 Geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein. Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Kennwort ändern

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 8, 1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Kennwort einst.** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Geben Sie Ihr vierstelliges Kennwort ein. Drücken Sie **OK**.
- 4 Geben Sie eine vierstellige Zahl als neues Kennwort ein. Drücken Sie **OK**.
- 5 Wenn das Display **Bestätigen:** zeigt, geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein. Drücken Sie **OK**.

6 Drücken Sie **Stopp**.

Benutzersperre (nur MFC-7840W)

Mit der Benutzersperre können bestimmte Funktionen (Fax senden, Fax empfangen, Kopieren, Scannen und Drucken¹) für allgemeine Benutzer gesperrt werden. Durch den beschränkten Zugriff auf Menüfunktionen kann auch verhindert werden, dass diese Funktionen versehentlich verändert werden.

Die Benutzersperre kann nur eingeschaltet werden, wenn mindestens eine Funktion für den allgemeinen Benutzer gesperrt wurde.

Vor der Verwendung der Benutzersperre muss ein Administratorkennwort festgelegt werden.

Neben dem allgemeinen Benutzer können individuelle Benutzer angelegt werden, für die Funktionen ermöglicht werden, welche für allgemeine Benutzer gesperrt sind. Diese individuellen Benutzer müssen zur Verwendung der Funktionen ein Kennwort eingeben.

Notieren Sie sich das Kennwort sorgfältig. Falls Sie es nicht mehr wissen, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertriebspartner.

¹ Drucken schließt das Senden von PC-Faxen und alle Druckaufträge ein.



Hinweis

- Es können 10 individuelle Benutzer und ein allgemeiner Benutzer angelegt werden.
- Durch Anlegen eines allgemeinen Benutzers können eine oder mehrere Funktionen für alle Benutzer, für die kein Benutzername und Kennwort festgelegt wurde, gesperrt werden.
- Nur Administratoren können Benutzer anlegen und Funktionen für Benutzer sperren oder ermöglichen.
- Wenn das Drucken gesperrt ist, gehen vom Computer gesendete Druckaufträge ohne Benachrichtigung verloren.
- Wenn die Benutzersperre eingeschaltet ist, können im Faxmenü nur die Funktionen 1.Kontrast, 6.Passiver Abruf und 7.Deckblatt verwendet werden.
Wenn das Senden von Faxen gesperrt ist, kann keine Funktion im Faxmenü verwendet werden.

- Der aktive Faxabruf kann nur verwendet werden, wenn sowohl das Senden als auch das Empfangen möglich ist.

Kennwort für den Administrator festlegen

Im Folgenden wird beschrieben, wie ein Kennwort für den Administrator festgelegt werden kann. Dieses Kennwort wird benötigt, um Benutzer anzulegen und um die Benutzersperre ein- bzw. auszuschalten. (Siehe *Individuellen Benutzer anlegen* auf Seite 26 und *Benutzersperre einschalten* auf Seite 27.)

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 8, 1**.
- 2 Geben Sie eine vierstellige Zahl als Kennwort ein. Verwenden Sie dazu die Ziffern 0 bis 9, * oder #. Drücken Sie **OK**.
- 3 Wenn das Display *Bestätigen:* zeigt, geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Administratorkennwort ändern

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 8, 1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Kennwort einst.* zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Geben Sie Ihr vierstelliges Kennwort ein. Drücken Sie **OK**.
- 4 Geben Sie eine vierstellige Zahl als neues Kennwort ein. Drücken Sie **OK**.
- 5 Wenn das Display *Bestätigen:* zeigt, geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein. Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Allgemeinen Benutzer anlegen

Sie können einen allgemeinen Benutzer anlegen. Allgemeine Benutzer müssen zur Verwendung des Gerätes kein Kennwort eingeben.



Hinweis

Die Benutzersperre kann nur eingeschaltet werden, wenn mindestens eine Funktion für allgemeine Benutzer gesperrt wurde.

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 8, 1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Benutzer anleg.* zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Geben Sie das Administratorkennwort ein. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Allgem. Benutzer* zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Möglich oder Sperre für Senden* zu wählen. Drücken Sie **OK**.
Wiederholen Sie diesen Schritt für *Empfang, Kopie, Scannen und DruckPC*. Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Das *DruckPC* aus kann nur für den allgemeinen Benutzer gesperrt oder ermöglicht werden. Wenn *DruckPC* für den allgemeinen Benutzer gesperrt ist, ist das *DruckPC* für alle individuellen Benutzer nicht möglich.

- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Individuellen Benutzer anlegen

Mit dieser Funktion können Sie Benutzer anlegen und für diese Benutzer die Verwendung von Funktionen ermöglichen oder sperren.

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 8, 1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Benutzer anleg.* zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Geben Sie das Administratorkennwort ein. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Benutzer01* zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 5 Geben Sie über die Zifferntasten den Benutzernamen ein. (Siehe *Texteingabe* auf Seite 146.) Drücken Sie **OK**.
- 6 Geben Sie ein vierstelliges Kennwort für den Benutzer ein. Drücken Sie **OK**.
- 7 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Möglich oder Sperre für Senden* zu wählen. Drücken Sie **OK**.
Wiederholen Sie diesen Schritt für *Empfang, Kopie und Scannen*. Drücken Sie **OK**.
- 8 Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 7, um weitere Benutzer anzulegen.
- 9 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Sie können dasselbe Kennwort nicht für verschiedene Benutzer verwenden.

Benutzersperre ein-/ausschalten

Wenn Sie in den folgenden Schritten das falsche Kennwort eingeben, erscheint `Kennwort falsch` im Display. Geben Sie dann das richtige Kennwort ein.

Benutzersperre einschalten

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 8, 1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um `Sperre Aus→Ein` zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Geben Sie das vierstellige Administratorkennwort ein. Drücken Sie **OK**.

Benutzersperre ausschalten

- 1 Drücken Sie **Menü, 1, 8, 1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um `Sperre Ein→Aus` zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Geben Sie das vierstellige Administratorkennwort ein. Drücken Sie **OK**.

Benutzerwechsel

Mit dieser Funktion kann sich ein individueller Benutzer bei eingeschalteter Benutzersperre anmelden, um die für ihn möglichen Funktionen zu verwenden.



Hinweis

Wenn der individuelle Benutzer das Gerät nicht mehr benutzt, wechselt es nach der für die Betriebsart eingestellten Umschaltzeit (**Menü, 1, 1**) automatisch vom individuellen wieder zum allgemeinen Benutzer. (Siehe *Umschaltzeit für Betriebsarten* auf Seite 21.) Sie können auch vom individuellen Benutzer zum allgemeinen Benutzer wechseln, indem Sie die aktuell leuchtende Betriebsarten-Taste drücken.)

- 1 Halten Sie die Taste **Shift** gedrückt, während Sie **Sicherer Druck** drücken.

Benutzerwechsel
PIN:xxxx

- 2 Geben Sie Ihr vierstelliges Kennwort ein. Drücken Sie **OK**.

Wenn die Kopierfunktion gesperrt ist:

- 1 Drücken Sie die Taste **Kopierer** .

Zugriff gesperrt

- 2 Geben Sie Ihr vierstelliges Kennwort ein. Drücken Sie **OK**.

Wenn die Scanfunktion gesperrt ist:

- 1 Drücken Sie die Taste **Scanner** .

Zugriff gesperrt

- 2 Geben Sie Ihr vierstelliges Kennwort ein. Drücken Sie **OK**.

Einstellsperre

Mit der Einstellsperre kann verhindert werden, dass Funktionseinstellungen versehentlich verändert werden. Dazu wird ein Kennwort festgelegt, dass zur Änderung der Einstellungen benötigt wird.

Notieren Sie sich das Kennwort sorgfältig. Falls Sie es nicht mehr wissen, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertriebspartner.

Wenn die Einstellsperre auf **Ein** gestellt ist, können die folgenden Einstellungen nur nach Eingabe des Kennwortes geändert werden:

- Datum und Uhrzeit
- Absenderkennung
- Rufnummernspeicher
- Umschaltzeit für Betriebsarten
- Papiersorte
- Papierformat
- Lautstärke
- Automatische Zeitumstellung
- Sparmodi
- LCD-Kontrast
- Einstellsperre
- Wählfunktionen einschränken
- Tastensperre
(nur MFC-7320 und MFC-7440N)

Kennwort festlegen

- 1 Drücken Sie **Menü**, **1**, **8**, **2**.
- 2 Geben Sie eine vierstellige Zahl als Kennwort ein. Verwenden Sie dazu die Ziffern 0 bis 9.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Wenn das Display **Bestätigen:** zeigt, geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Kennwort für Einstellsperre ändern

- 1 Drücken Sie **Menü**, **1**, **8**, **2**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Kennwort einst.** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Geben Sie Ihr vierstelliges Kennwort ein.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Geben Sie eine vierstellige Zahl als neues Kennwort ein.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Wenn das Display **Bestätigen:** zeigt, geben Sie dasselbe Kennwort noch einmal ein.
Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Stopp**.

Einstellsperre ein-/ausschalten

Wenn Sie in den folgenden Schritten das falsche Kennwort eingeben, erscheint **Kennwort falsch** im Display. Geben Sie dann das richtige Kennwort ein.

Einstellsperre einschalten

- 1 Drücken Sie **Menü**, **1**, **8**, **2**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Geben Sie Ihr vierstelliges Kennwort ein.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Einstellsperre ausschalten

- 1 Drücken Sie **Menü**, **1**, **8**, **2**.
- 2 Geben Sie Ihr vierstelliges Kennwort ein. Drücken Sie zweimal **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Wählfunktionen einschränken

Mit dieser Funktion kann verhindert werden, dass zum Telefonieren oder Faxen eine falsche Nummer gewählt wird. Sie können das Wählen von Rufnummern über die Zifferntasten, die Zielwahl und die Kurzwahl einschränken.

Wenn Sie **Aus** wählen, sind die Wählfunktionen nicht eingeschränkt.

Wenn Sie **2x # eingeben** wählen, werden Sie aufgefordert, dieselbe Nummer noch einmal einzugeben. Nach richtiger Wiederholung der Eingabe beginnt das Gerät dann zu wählen. Wenn bei der Wiederholung der Eingabe eine falsche Nummer gewählt wurde, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Wenn Sie **Ein** wählen, können keine Anrufe getätigt und keine Faxe gesendet werden.

3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Die Einstellung **2x # eingeben** funktioniert nicht, wenn Sie vor Eingabe der Nummer den Hörer des externen Telefons abgehoben haben.
- Die Wahlwiederholung mit der Taste **Wahl-W/Pause** kann nicht eingeschränkt werden.
- Wenn Sie **Ein** oder **2x # eingeben** gewählt haben, können Sie die Rundsendefunktion und das Nachwahlverfahren (Call-by-Call) nicht beim Wählen verwenden.

Wählen über die Zifferntasten einschränken

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 6, 1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Aus**, **2x # eingeben** oder **Ein** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Zielwahl einschränken

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 6, 2**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Aus**, **2x # eingeben** oder **Ein** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Kurzwahl einschränken

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 6, 3**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Aus**, **2x # eingeben** oder **Ein** zu wählen. Drücken Sie **OK**.



Faxen

Fax senden	32
Fax empfangen	39
Telefon und externe Geräte	44
Rufnummern wählen und speichern	50
Faxweitergabe und Fernabfrage	55
Faxabruf (Polling)	61
Berichte und Listen ausdrucken	64

Senden


Faxbetrieb einschalten

Um den Faxbetrieb einzuschalten, drücken

Sie die Taste  (**Fax**), so dass sie grün leuchtet.

Fax aus dem Vorlageneinzug (ADF) senden

Das Senden aus dem Vorlageneinzug ist der einfachste Weg zum Versenden eines Faxes. Zum Abbrechen einer Sendung können Sie **Stopp** drücken.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage mit der zu sendenden Seite *nach oben* in den Vorlageneinzug ein.
- 3 Geben Sie die Faxnummer ein. (Siehe *Rufnummer wählen* auf Seite 50.)
- 4 Drücken Sie **Start**. Das Gerät liest die Seiten in den Speicher ein und sendet dann das Dokument.




Hinweis

Wenn beim Einlesen eines Dokumentes *Speicher voll* im Display erscheint, können Sie die Funktion mit **Stopp** abbrechen oder mit **Start** bereits eingelesene Seiten senden.

Fax vom Vorlagenglas senden

Vom Vorlagenglas können zum Beispiel einzelne Seiten eines Buches gefaxt werden. Die Vorlagen können bis zu A4 (oder Letter) groß sein. Zum Abbrechen einer Sendung können Sie **Stopp** drücken.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage mit der zu sendenden Seite *nach unten* auf das Vorlagenglas.
- 3 Geben Sie die Faxnummer ein. (Siehe *Rufnummer wählen* auf Seite 50.)
- 4 Drücken Sie **Start**. Das Gerät liest die erste Seite des Dokumentes ein.
- 5 Nachdem das Gerät die Seite eingelesen hat, werden Sie im Display aufgefordert, eine der folgenden Optionen zu wählen:

Nächste Seite?
 1.Ja 2.Nein

- Drücken Sie **1**, um eine weitere Seite zu senden. Gehen Sie zu Schritt 6.
- Drücken Sie **2** oder **Start**, um den Sendevorgang zu starten. Gehen Sie zu Schritt 7.

- 6 Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas und drücken Sie **OK**. Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 für alle folgenden Seiten.

Nächste Seite
 dann OK drücken

- 7 Das Gerät sendet nun das Dokument automatisch.

**Hinweis**

Um mehrere Seiten vom Vorlagenglas zu senden, muss der Direktversand auf **Aus** gestellt sein. (Siehe *Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher)* auf Seite 36.)

Abbrechen einer Sendung

Drücken Sie **Stopp**, um das Einlesen eines Dokumentes abubrechen. Wenn Sie **Stopp** drücken, während das Gerät die Faxnummer wählt oder die Vorlage sendet, zeigt das Display **1.Löschen 2.Nein**. Drücken Sie **1**, um den Vorgang abubrechen.


Rundsenden

Mit dieser Funktion kann ein Dokument in einem Arbeitsgang an mehrere Empfänger gesendet werden. Dazu können Gruppen, Zielwahlnummern, Kurzwahlnummern sowie bis zu 50 manuell eingegebene Rufnummern verwendet werden.

Sie können an bis zu 258 verschiedene Empfänger rundsenden. Die genaue Anzahl ist davon abhängig, wie viele Speicherplätze durch Gruppen, Telefonnummern usw. belegt und wie viele Aufträge bereits gespeichert sind.

**Hinweis**

Mit der Taste **Tel-Index/Kurzwahl** können Sie die Faxnummer schnell und einfach auswählen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie eine Nummer ein. Drücken Sie **OK**.

Sie können entweder eine Zielwahl, eine Kurzwahl oder eine Gruppe verwenden oder die Nummer manuell mit den Zifferntasten eingeben. (Siehe *Rufnummer wählen* auf Seite 50.)

- 4 Wiederholen Sie Schritt 3, bis Sie alle Nummern, zu denen rundgesendet werden soll, eingegeben haben.

- 5 Drücken Sie **Start**.

Nach dem Rundsendevorgang wird ein Bericht ausgedruckt, der Sie über das Ergebnis der Übertragung informiert.

Abbrechen eines Rundsendevorganges


Während ein Rundsendevorgang ausgeführt wird, können Sie jeweils die aktuelle Sendung oder auch den gesamten Rundsendeauftrag abbrechen.

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 7**.
Im Display wird die Faxnummer angezeigt, die gerade angewählt wird (z. B. #001 0123456789) und die Auftragsnummer des Rundsendevorgangs (z. B. Rundsenden#001.)
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den Auftrag, der abgebrochen werden soll, zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **1**, um den Auftrag zu löschen oder drücken Sie **2**, falls der Auftrag nicht abgebrochen werden soll. Wenn Sie in Schritt 2 den aktuellen Auftrag gewählt haben, wird nun gefragt, ob der gesamte Rundsendeauftrag abgebrochen werden soll. Drücken Sie **1**, um ihn zu löschen oder **2**, wenn nicht abgebrochen werden soll.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Zusätzliche Sendefunktionen

Mehrere Einstellungen zum Senden ändern

Zum Senden einer Vorlage können Sie in beliebiger Kombination die folgenden Funktionen einstellen: Kontrast, Auflösung, Übersetzungsmodus, zeitversetztes Senden, Faxabruf, Direktversand und Deckblatt.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist . Nachdem Sie eine Einstellung geändert haben, zeigt das Display.

Weitere Einstell
 1.Ja 2.Nein

- 2 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Drücken Sie **1**, wenn Sie weitere Sendeeinstellungen vornehmen möchten. Im Display erscheint wieder das Menü `Sendeeinstell.`, in dem Sie weitere Einstellungen wählen können.
 - Nachdem Sie alle gewünschten Einstellungen gewählt haben, drücken Sie **2**, um mit dem nächsten Schritt zum Senden eines Faxes fortzufahren.

Deckblatt

Diese Funktion kann *nur* verwendet werden, wenn die Absenderkennung gespeichert ist. (Siehe die *Installationsanleitung*.)

Sie können automatisch mit jedem Fax ein Deckblatt senden. Das Deckblatt enthält die gespeicherte Absenderkennung, einen Kommentar und die Rufnummer (oder den mit der Rufnummer gespeicherten Empfängernamen).

Wenn Sie `Akt. Sendung:Ein` wählen, kann auch die Anzahl der gesendeten Seiten auf das Deckblatt gedruckt werden.

Sie können einen der vorprogrammierten Kommentare auswählen.

1. `Kommentar Aus`
2. `BITTE ANRUFEN`
3. `EILIG`
4. `VERTRAULICH`


Anstelle eines vorprogrammierten Kommentares können Sie auch zwei eigene, bis zu 27 Zeichen lange Kommentare speichern. Verwenden Sie zur Eingabe von Buchstaben die Tabelle auf Seite 146.

(Siehe *Deckblatt-Kommentar speichern* auf Seite 34.)

5. (benutzerdefiniert)
6. (benutzerdefiniert)

Deckblatt-Kommentar speichern


Sie können zwei eigene Deckblatt-Kommentare speichern.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 8**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Nummer (5 oder 6) zu wählen, unter der der Kommentar gespeichert werden soll. Drücken Sie **OK**.
- 4 Geben Sie den gewünschten Kommentar mit den Zifferntasten ein. Drücken Sie **OK**.

Verwenden Sie zur Eingabe von Buchstaben die Tabelle auf Seite 146.

Deckblatt für das aktuelle Fax


Wenn Sie nur mit dem aktuellen Fax ein Deckblatt senden möchten, werden Sie aufgefordert, die Anzahl der zu sendenden Seiten anzugeben, damit diese auf das Deckblatt gedruckt werden kann.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 7**.

- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Akt. Sendung:Ein** (oder **Akt. Sendung:Aus**) zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den gewünschten Kommentar zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 6 Geben Sie die Anzahl der zu sendenden Seiten zweistellig ein. Drücken Sie **OK**.
Geben Sie zum Beispiel **0, 2** für 2 Seiten ein oder **0, 0**, wenn keine Seitenanzahl auf das Deckblatt gedruckt werden soll. Im Falle einer Fehleingabe drücken Sie **◀** oder **Storno**, um die Seitenanzahl neu einzugeben.


Deckblatt für alle Sendeaufträge

Sie können das Gerät so einstellen, dass mit jedem Fax automatisch ein Deckblatt gesendet wird.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 7**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** (oder **Aus**) zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den gewünschten Kommentar zu wählen. Drücken Sie **OK**.

Deckblatt drucken

Sie können wie folgt ein Deckblatt ausdrucken lassen. Auf diesem können Sie zum Beispiel handschriftlich Empfänger, Kommentar und Seitenanzahl notieren und es dann vor der ersten Seite des Dokumentes einlegen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 7**.

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Drucken** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Start**.
- 5 Nachdem das Gerät das Deckblatt gedruckt hat, drücken Sie **Stopp**.


Kontrast

Für die meisten Vorlagen erhalten Sie mit der werkseitigen Einstellung **Auto** die besten Ergebnisse. Sie wählt für normal gedruckte Vorlagen automatisch die passende Kontrasteinstellung.

Zum Versenden extrem heller oder dunkler Dokumente kann durch Änderung der Kontrasteinstellung ein besseres Ergebnis erzielt werden.

Verwenden Sie **Dunkel**, um ein dunkles Dokument heller zu versenden.

Verwenden Sie **Hell**, um ein helles Dokument dunkler zu versenden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 1**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Auto**, **Hell** oder **Dunkel** zu wählen. Drücken Sie **OK**.




Hinweis

Auch wenn Sie **Hell** oder **Dunkel** gewählt haben, wird das Fax mit der Kontrasteinstellung **Auto** gesendet, falls **Foto** als Fauxlösung gewählt ist.


Faxauflösung

Durch Ändern der Faxauflösung kann die Qualität des Faxes erhöht werden. Die Auflösung kann temporär für das aktuelle Fax oder für alle zukünftigen Faxe geändert werden.

Faxauflösung für das *aktuelle* Fax ändern

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie **Faxauflösung**, dann ▲ oder ▼, um die Auflösung zu wählen. Drücken Sie **OK**.

Faxauflösung für alle Faxe ändern

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 2**.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Auflösung zu wählen. Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Sie können zwischen vier Auflösungsstufen wählen.

Standard:

Geeignet für die meisten gedruckten Vorlagen.

Fein:

Für kleine Schrift. Die Übertragung dauert etwas länger als mit der Standard-Auflösung.

S-Fein:

Für sehr kleine Schriften und feine Zeichnungen. Die Übertragung dauert länger als mit der Fein-Auflösung.

Foto:

Für Fotos und Vorlagen mit verschiedenen Graustufen. Überträgt mit der geringsten Geschwindigkeit.

Sendevorbereitung (Dual Access)

Sie können Faxsendungen vorbereiten, während das Gerät ein Fax empfängt, aus dem Speicher sendet oder PC-Daten druckt. Das Display zeigt die Nummer des neuen Sendeauftrags an.

Wie viele Seiten gespeichert werden können, ist von der Menge und Art der Daten (Text oder Grafiken) abhängig.



Hinweis

Wenn beim Einlesen der ersten Seite **Speicher voll** im Display erscheint, brechen Sie die Funktion mit **Stopp** ab. Wenn die Meldung **Speicher voll** beim Einlesen nachfolgender Seiten erscheint, können Sie **Start** drücken, um die bereits eingelesenen Seiten zu senden, oder mit **Stopp** den Auftrag abbrechen.

Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher)

Vor dem Senden eines Faxes liest das Gerät normalerweise das Dokument zuerst in seinen Speicher ein. Sobald die Telefonleitung frei ist, beginnt das Gerät zu wählen, um das Dokument zu senden.


Wenn der Speicher voll ist, sendet das Gerät automatisch mit Direktversand (auch wenn der **Direktversand auf Aus** gestellt ist).

Wenn viele Sendeaufträge vorbereitet wurden und ein wichtiges Dokument sofort versendet werden soll, können Sie den Direktversand verwenden. Sie können den **Direktversand** für alle Dokumente auf **Ein stellen** oder **Akt. Sendung:Ein** wählen, wenn der Direktversand nur für das nächste Fax verwendet werden soll.


**Hinweis**

Wenn der Direktversand eingeschaltet ist und Sie das Vorlagenglas verwenden, ist die automatische Wahlwiederholung nicht möglich.


Direktversand für alle Faxe

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 5**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** zu wählen. Drücken Sie **OK**.

Direktversand für das aktuelle Fax

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 5**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Akt. Sendung: Ein** zu wählen. Drücken Sie **OK**.


Direktversand für die aktuelle Sendung ausschalten

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 5**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Akt. Sendung: Aus** zu wählen. Drücken Sie **OK**.

Übersee-Modus


Wenn bei Übersee-Übertragungen Fehler auftreten, sollten Sie diese Funktion einschalten.

Sie wird nach der Übertragung automatisch wieder ausgeschaltet.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 9**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** oder **Aus** zu wählen. Drücken Sie **OK**.

Zeitversetztes Senden

Sie können bis zu 50 Faxe speichern und automatisch zu einem späteren Zeitpunkt (innerhalb von 24 Stunden) senden lassen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 3**.
- 4 Geben Sie die Uhrzeit, zu der das Dokument gesendet werden soll, im 24-Stundenformat ein.
(Zum Beispiel: 19:45)
Drücken Sie **OK**.


**Hinweis**

Wie viele Seiten gespeichert werden können, ist von der Menge und Art der Daten (Text oder Grafiken) abhängig.

Stapelübertragung

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, ordnet das Gerät alle gespeicherten zeitversetzten Sendevorgänge nach Empfängern und eingestellter Sendezeit.

Alle Dokumente, für die dieselbe Sendezeit und derselbe Empfänger programmiert wurden, werden dann zusammen in einem Übertragungsvorgang gesendet, wodurch die Übertragungsdauer reduziert wird.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 4**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** oder **Aus** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge


Mit dieser Funktion können Sie überprüfen, welche Faxe aufträge sich noch im Speicher befinden und, falls gewünscht, einzelne Aufträge abbrechen. Wenn keine Aufträge programmiert sind, zeigt das Display **Kein Vorgang**.

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 7**.
Es werden die anstehenden Aufträge angezeigt.
- 2 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Drücken Sie **▲** oder **▼**, um durch die Aufträge zu blättern, und drücken Sie **OK**, um einen Auftrag auszuwählen. Drücken Sie dann **1**, um den Auftrag abzubreaken.
 - Drücken Sie **2**, wenn der Auftrag nicht abgebrochen werden soll.
- 3 Drücken Sie zum Abschluss **Stopp**.

Fax manuell senden

Manuelles Senden

Beim manuellen Senden können Sie die Empfängernummer wählen und den Sendevorgang manuell starten, wenn die Verbindung hergestellt und der Faxton zu hören ist.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.

- 3 Nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab und warten Sie auf den Wählton.
- 4 Geben Sie die Nummer ein, an die Sie das Fax senden möchten.
- 5 Wenn Sie den Faxton hören, drücken Sie **Start**.
 - Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, drücken Sie **1**, um ein Dokument zu senden.
- 6 Falls Sie den Hörer eines externen Telefons abgenommen haben, legen Sie ihn wieder auf.

Speicher-voll-Meldung

Wenn beim Einlesen der ersten Seite eines Faxes **Speicher voll** im Display erscheint, brechen Sie die Funktion mit **Stopp** ab.

Erscheint die Meldung **Speicher voll** beim Einlesen folgender Seiten, können Sie **Start** zum Senden der bereits eingelesenen Seiten drücken oder mit **Stopp** den Vorgang abbrechen.



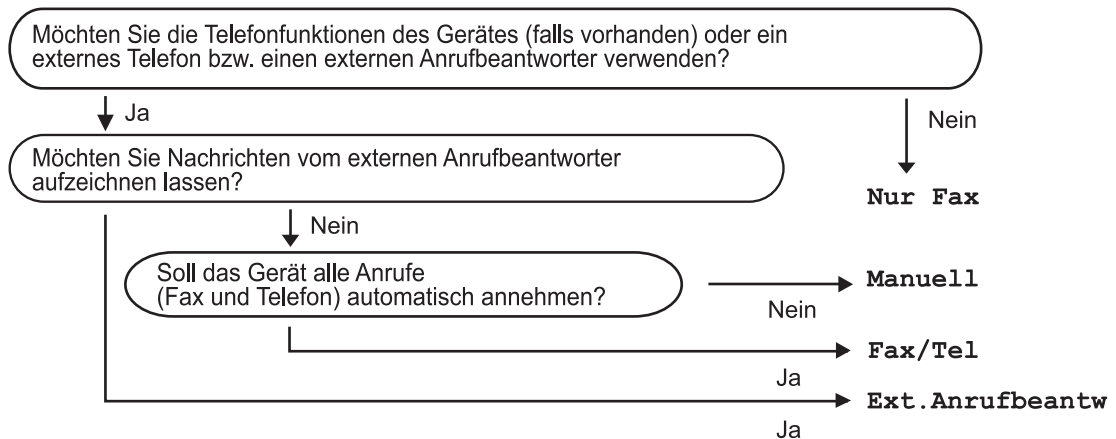
Hinweis

Wenn beim Senden die Meldung **Speicher voll** angezeigt wird und Sie keine gespeicherten Faxe löschen möchten, um wieder freien Speicher zu schaffen, können Sie auch den Direktversand verwenden. (Siehe *Direktversand (ohne Einlesen der Vorlage in den Speicher)* auf Seite 36.)

Empfangsmodi

Wählen Sie den geeigneten Empfangsmodus je nachdem, welche externen Geräte oder Telefondienste Sie verwenden möchten. Die folgende Tabelle hilft Ihnen bei der Auswahl des richtigen Modus. (Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Empfangsmodi verwenden* auf Seite 40)

Empfangsmodus wählen



Zum Einstellen des Empfangsmodus gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie **Menü, 0, 1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den gewünschten Empfangsmodus zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Das Display zeigt den eingestellten Empfangsmodus an.

Empfangsmodi verwenden

Wenn **Nur Fax** oder **Fax/Tel** eingestellt ist, werden Anrufe vom Gerät automatisch angenommen. Für diese Modi können Sie die Anzahl der Klingelzeichen, nach denen das Gerät antwortet, einstellen. (Lesen Sie dazu *Klingelanzahl* auf Seite 41.)

Nur Fax

Wenn **Nur Fax** eingestellt ist, werden alle Anrufe vom Gerät automatisch als Faxanruf angenommen.

Fax/Tel

Die Einstellung **Fax/Tel** sollten Sie verwenden, wenn Sie Telefonanrufe und Faxe erwarten. Das Gerät beantwortet jeden Anruf automatisch und erkennt, ob es sich um einen Fax- oder Telefonanruf handelt:

- Faxe werden automatisch empfangen.
- Bei einem Telefonanruf gibt das Gerät das F/T-Klingeln (Doppelklingeln) aus, um Sie ans Telefon zu rufen.

(Siehe auch *F/T-Rufzeit (nur Fax/Tel-Modus)* auf Seite 41 und *Klingelanzahl* auf Seite 41.)

Manuell

Wenn **Manuell** eingestellt ist, beantwortet das Gerät keine Anrufe.

Um ein Fax zu empfangen, drücken Sie **Start**, wenn Sie den Faxton hören. Sie können auch die automatische Fax-Erkennung einschalten, damit das Gerät Faxe auch dann automatisch empfängt, wenn der Anruf über ein externes Telefon angenommen wurde.

(Siehe auch *Fax-Erkennung* auf Seite 41.)

TAD:Anrufbeantw.

Mit der Einstellung **Ext.Anrufbeantw** nimmt der externe Anrufbeantworter alle Anrufe an. Danach geschieht Folgendes:

- Faxe werden automatisch empfangen.
- Bei einem Telefonanruf kann der Anrufer eine Nachricht hinterlassen, die vom externen Anrufbeantworter aufgezeichnet wird.


(Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Externen Anrufbeantworter anschließen* auf Seite 46.)

Empfangsmodus-Einstellungen

Klingelanzahl

Mit dieser Funktion wird festgelegt, nach wie vielen Klingelzeichen das Gerät einen Anruf im Empfangsmodus **Nur Fax** oder **Fax/Tel** automatisch annimmt.

Wenn ein externes Telefon angeschlossen ist, sollten Sie die Klingelanzahl möglichst hoch einstellen, damit Sie Zeit haben, den Anruf mit dem externen Telefon anzunehmen. (Siehe *Externes Telefon verwenden* auf Seite 48 und *Fax-Erkennung* auf Seite 41.)


- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 1**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die gewünschte Klingelanzahl zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

F/T-Rufzeit (nur Fax/Tel-Modus)

Bei einem Anruf hören der Anrufer und der Angerufene das normale Klingelzeichen. Wie oft das Klingeln zu hören ist, ist von der eingestellten Klingelanzahl abhängig.

Wenn es sich um einen Faxanruf handelt, wird das Fax automatisch empfangen. Falls es sich um einen Telefonanruf handelt, gibt das Gerät das F/T-Klingeln (schnelles Doppelklingeln) so lange aus, wie mit der F/T-Rufzeit eingestellt. Wenn Sie das F/T-Klingeln hören, wartet ein Anrufer in der Leitung.

Das F/T-Klingeln wird nur vom Gerät erzeugt. Externe Telefone klingeln *nicht*, aber der Anruf kann immer noch über ein externes Telefon angenommen werden. (Weitere Informationen finden Sie unter *Fernaktivierungs-Code verwenden* auf Seite 49.)

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 2**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um zu wählen, wie lange das Gerät klingeln soll, nachdem es einen Telefonanruf angenommen hat (20, 30, 40 oder 70 Sekunden). Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Fax-Erkennung

Wenn die Einstellung **Ein** gewählt ist, werden Faxe auch automatisch empfangen, wenn der Anruf mit einem externen Telefon angenommen wurde.


Sie müssen nur einige Sekunden warten, bis zum Empfang umgeschaltet wird und im Display **Empfangen** erscheint bzw. am externen Telefon der Faxton (Zirpen) zu hören ist. Legen Sie dann den Hörer auf. Das Fax wird nun automatisch empfangen.

Wenn die Einstellung **Ein** gewählt ist, aber das Gerät einen Faxanruf nicht übernimmt, wenn Sie den Hörer eines externen Telefons abgehoben haben, müssen Sie am Telefon den Fernaktivierungs-Code (werkseitig *51) eingeben. (Siehe *Externes Telefon verwenden* auf Seite 48.)



Hinweis


- Zur Verwendung des Fernaktivierungs-Codes (werkseitig *51) muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein. (Siehe *Fernaktivierungs-Code verwenden* auf Seite 49.)
- Wenn Sie ein Modem verwenden oder von einem Computer aus Faxe über dieselbe Telefonleitung versenden und das Gerät diese Übertragung unterbricht, sollten Sie die *Fax-Erkennung* auf **Aus** stellen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 3**.

- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Ein** oder **Aus** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Druckkontrast einstellen

Wenn der Ausdruck zu hell oder zu dunkel ist, können Sie wie folgt den Druckkontrast ändern.


- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 7**.
- 3 Drücken Sie ▲, wenn der Ausdruck dunkler werden soll.
Drücken Sie ▼, wenn der Ausdruck heller werden soll.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Zusätzliche Empfangseinstellungen

Automatische Verkleinerung beim Empfang


Wenn Sie **Ein** wählen, werden die Seiten eines empfangenen Faxes automatisch so verkleinert, dass sie auf das Papierformat A4 oder Letter passen.

Das Gerät berechnet die passende Verkleinerungsstufe automatisch entsprechend der Größe des empfangenen Faxes und dem eingestellten Papierformat (**Menü, 1, 3**).

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 5**.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Ein** oder **Aus** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Faxempfang-Stempel einschalten

Wenn Sie diese Funktion einschalten, werden Datum und Uhrzeit, zu der das Fax empfangen wurde, in der Mitte am oberen Rand jedes empfangenen Faxes ausgedruckt.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 9**.
- 3 Drücken Sie ▲ oder ▼, um **Ein** oder **Aus** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

- 4 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass Datum und Uhrzeit am Gerät richtig eingestellt sind.

Speicherempfang bei Papiermangel


Falls die Papierzufuhr während des Empfangs leer wird, erscheint im Display **Kein Papier**. Legen Sie dann Papier ein. (Siehe *Papier oder andere Druckmedien einlegen* auf Seite 9.) Falls kein Papier nachgelegt wird, geschieht Folgendes:

Wenn Speicherempf. auf Ein gestellt ist:

Der Empfang wird trotz Papiermangels fortgesetzt und die restlichen Seiten werden - soweit genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht - gespeichert. Es werden auch alle anschließend empfangenen Faxe gespeichert, bis die Speicherkapazität erschöpft ist. Wenn der Speicher voll ist, beantwortet das Gerät keine weiteren Anrufe. Um die im Speicher empfangenen Faxe auszudrucken, legen Sie Papier in die Papierzufuhr ein.

Wenn Speicherempf. auf Aus gestellt ist:

Der Empfang wird trotz Papiermangels fortgesetzt und die restlichen Seiten werden - soweit genügend Speicherkapazität zur Verfügung steht - gespeichert. Alle nachfolgenden Anrufe werden nicht mehr angenommen, bis Papier eingelegt wird. Um das zuletzt empfangene und gespeicherte Fax auszudrucken, legen Sie Papier in die Papierzufuhr ein.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 6**.

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** oder **Aus** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.

- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Gespeicherte Faxe drucken

Wenn die Faxspeicherung eingeschaltet ist (**Menü, 2, 5, 1**), können Sie gespeicherte Faxe wie folgt ausdrucken lassen. (Siehe *Faxspeicherung* auf Seite 55.)

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 5, 3**.
- 2 Drücken Sie **Start**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Telefondienste

Anrufer-Kennung

Mit dieser Funktion können Sie den von vielen Telefongesellschaften angebotenen Dienst zur Anzeige der Anrufer-Kennung verwenden. Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie bei Ihrer Telefongesellschaft. Dieser Dienst zeigt während des Klingelns die Rufnummer bzw. wenn verfügbar den Namen des Anrufers im Display an.

Nach wenigen Klingelzeichen wird die Rufnummer des Anrufers (und falls verfügbar auch der Name) im Display angezeigt. Sobald Sie den Anruf annehmen, wird die Kennung ausgeblendet. Sie bleibt aber im Gerät gespeichert.

- Das Display zeigt die Rufnummer des Anrufers (oder den Namen) an.
- Wenn statt der Kennung die Anzeige **Kenn. unbek.** erscheint, kam der Anruf aus einem Bereich außerhalb der Reichweite des gemieteten Service.
- Wenn statt der Kennung die Anzeige **Kenn gesperrt** erscheint, wird auf Wunsch des Anrufers seine Kennung nicht übertragen.

Sie können einen Bericht der gespeicherten Anrufer-Kennungen ausdrucken. (Siehe *Liste der Anrufer-Kennungen ausdrucken* auf Seite 44.)



Hinweis

- Die Funktion Anrufer-Kennung ist abhängig vom entsprechenden Service-Dienst Ihrer Telefongesellschaft. Fragen Sie Ihren zuständigen Anbieter nach weiteren Informationen.
- Diese Funktion steht in einigen Ländern eventuell nicht zur Verfügung.

Anrufer-Kennung einschalten

Wenn die Anrufer-Kennung für Ihre Telefonleitung zur Verfügung steht, sollten Sie für diese Funktion am Gerät die Einstellung **Ein** wählen, damit die Telefonnummer des Anrufers beim Klingeln im Display angezeigt wird.

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 0, 2**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** (oder **Aus**) zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Liste der Anrufer-Kennungen anzeigen

Das Gerät kann bis zu 30 Kennungen von Anrufern speichern. Sie können diese im Display anzeigen oder ausdrucken. Ab dem 31. Anruf wird jeweils die älteste Kennung im Speicher gelöscht.

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 0, 2**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Anrufe anzeigen** zu wählen. Drücken Sie **OK**. Die Nummer des zuletzt aufgezeichneten Anrufers wird angezeigt. Falls keine Anrufer-Kennung gespeichert wurde, ertönt der Signalton und im Display erscheint **Keine Anrufer-K.**
- 3 Blättern Sie mit **▲** oder **▼** durch die Liste der gespeicherten Anrufer. Wenn die gewünschte Kennung im Display angezeigt wird, drücken Sie **OK**. Die Nummer des Anrufers wird nun mit Datum und Uhrzeit des Anrufs angezeigt.
- 4 Um die Anzeige der Liste zu beenden, drücken Sie **Stopp**.

Liste der Anrufer-Kennungen ausdrucken

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 0, 2**.

- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Bericht drucken zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
Falls keine Anrufer-Kennung gespeichert wurde, ertönt der Signalton und im Display erscheint
Keine Anrufer-K.
- 3 Drücken Sie **Start**.
- 4 Nachdem der Druckvorgang abgeschlossen ist, drücken Sie **Stopp**.

Anschlussart einstellen

Für den Betrieb des Gerätes in einer Nebenstellenanlage oder ISDN-Anlage wählen Sie wie folgt die entsprechende Einstellung. Wenn Ihr Gerät an eine Nebenstellenanlage angeschlossen ist, können Sie wählen, ob die Amtsholung jeweils automatisch erfolgen soll oder nicht.

- 1 Drücken Sie **Menü**, 0, 6.
- 2 Drücken Sie ▲ oder ▼, um Nebenstelle, ISDN (oder Normal) zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn Sie ISDN oder Normal wählen, gehen Sie zu Schritt 7.
 - Wenn Sie Nebenstelle gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 4.
- 4 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn Sie die Kennziffer zur Amtsholung ändern möchten, drücken Sie 1 und gehen Sie zu Schritt 5.
 - Wenn Sie die Kennziffer zur Amtsholung nicht ändern möchten, drücken Sie 2 und gehen Sie zu Schritt 7.
- 5 Geben Sie die Kennziffern zur Amtsholung (bis zu 5 Zeichen) mit den Zifferntasten ein.
Drücken Sie **OK**.



Hinweis

- Die Ziffern 0 bis 9, #, * und ! können verwendet werden.

(Drücken Sie **Telefon**, um "!" einzugeben.)

Sie können ! nicht mit anderen Nummern oder Buchstaben verwenden.

Wenn Ihre Telefonanlage mit der Flash-Funktion arbeitet, drücken Sie zur Amtsholung **Telefon**.

- Wenn die Pulswahl eingeschaltet ist, können # und * nicht verwendet werden.

6

- Drücken Sie ▲ oder ▼, um Ein oder Immer zu wählen.
Drücken Sie **OK**.



Hinweis

- Wenn Sie Ein wählen, erhalten Sie durch Drücken der Taste **Telefon** Zugang zur Amtsleitung (das Display zeigt "!").
- Wenn Sie Immer wählen, erhalten Sie automatisch Zugang zur Amtsleitung, ohne dass die Taste **Telefon** gedrückt werden muss.

7

- Drücken Sie **Stopp**.

Nebenstelle und Amtsholung

Ihr Gerät ist werkseitig für die Installation an einem Hauptanschluss eingestellt (Normal). In vielen Büros wird jedoch eine Nebenstellenanlage verwendet. Sie können Ihr Gerät in den meisten Nebenstellenanlagen anschließen. Wenn der Nebenstellenbetrieb eingeschaltet ist, kann zur Amtsholung die Taste **Telefon** verwendet werden.

Externen Anrufbeantworter anschließen

Sie können mit Ihrem Gerät auch einen externen Anrufbeantworter anschließen. Wenn Sie den externen Anrufbeantworter einschalten, nimmt dieser alle Anrufe an. Ihr Gerät prüft dann, ob der Rufton (CNG-Ton) eines anderen Faxgerätes zu hören ist. Wenn ein Rufton zu hören ist, übernimmt es den Anruf und empfängt das Fax automatisch. Falls kein CNG-Ton zu hören ist, wird das Gerät nicht aktiv. Der Anrufer kann dann eine Nachricht hinterlassen, die wie gewohnt vom externen Anrufbeantworter aufgezeichnet wird. Im Display erscheint währenddessen *Telefon*.

Der Anrufbeantworter muss den Anruf innerhalb von 4 Klingelzeichen annehmen. Wir empfehlen jedoch, den Anrufbeantworter so einzustellen, dass er den Anruf nach 2 Klingelzeichen annimmt. Das Gerät kann den CNG-Ton nicht hören, bevor der Anrufbeantworter den Anruf angenommen hat. Das sendende Gerät sendet den CNG-Ton aber nur 8 bis 10 Sekunden lang.

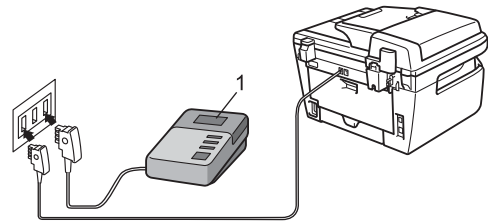


Hinweis

Wenn Probleme beim Faxempfang auftreten, sollten Sie die Anzahl der Klingelzeichen verringern, nach der der externe Anrufbeantworter antwortet.

Anschließen und einstellen

Schließen Sie den externen Anrufbeantworter wie in der Abbildung im Folgenden gezeigt an.



1 Externer Anrufbeantworter

- 1 Stellen Sie den externen Anrufbeantworter so ein, dass er Anrufe nach 1 bis 2-maligem Klingeln annimmt. (Die Rufbeantwortungseinstellung Ihres Gerätes wird ignoriert.)
- 2 Nehmen Sie am externen Anrufbeantworter eine Ansage auf (siehe nächsten Abschnitt).
- 3 Stellen Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er zum Aufzeichnen von Telefonanrufen bereit ist.
- 4 Stellen Sie am Gerät den Empfangsmodus *Ext. Anrufbeantw* ein. (Siehe *Empfangsmodus wählen* auf Seite 39.)

Ansage des externen Anrufbeantworters

- 1 Starten Sie die Aufnahme und beginnen Sie erst nach ca. 5 Sekunden zu sprechen. (Dies ermöglicht es dem Gerät später, den CNG-Ton vor Beginn der Ansage zu erkennen.)
- 2 Sprechen Sie eine kurze Ansage (bis zu 20 Sekunden) auf.
- 3 Beenden Sie Ihre Nachricht (max. 20 Sekunden) mit der Angabe des Fernaktivierungs-Codes falls Ihnen jemand ein Fax manuell zusenden möchte. Zum Beispiel: „Sprechen Sie nach dem Piepton oder senden Sie ein Fax, indem Sie *51 und dann Start drücken.“



Hinweis

- Zur Verwendung des Fernaktivierungs-Codes (werkseitig *51) muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein. (Siehe *Fernaktivierungs-Code verwenden* auf Seite 49.)
- Die Ansage sollte mit einer Sprechpause von ca. 5 Sekunden beginnen, weil das Gerät während der Ansage den CNG-Ton eventuell nicht erkennen kann. Sie können auch zuerst versuchen, ob der Faxempfang ohne die Pause funktioniert. Falls jedoch Probleme auftreten, sollten Sie die Ansage erneut mit Pause aufsprechen.

Anschluss an einer Nebenstellenanlage

Wir empfehlen, die Firma, die die Nebenstellenanlage installiert hat, Ihr Gerät anschließen zu lassen. Wenn alle Anrufe in einer Telefonzentrale angenommen werden, sollte der Empfangsmodus **Manuell** eingestellt werden.

Es kann nicht garantiert werden, dass das Gerät in allen Nebenstellenanlagen arbeitet. Falls Probleme beim Senden oder Empfangen von Faxen auftreten, wenden Sie sich bitte zuerst an die Firma, die Ihre Nebenstellenanlage installiert hat.

Externes Telefon



Hinweis

Zur Verwendung des Fernaktivierungs-Codes (werkseitig *51) muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein. (Siehe *Fernaktivierungs-Code verwenden* auf Seite 49.)

Externes Telefon verwenden

Wenn Sie einen Faxanruf über ein extern angeschlossenes Telefon angenommen haben, können Sie das Fax mit dem Fernaktivierungs-Code zum Gerät leiten. Wenn Sie den Fernaktivierungs-Code (werkseitig *51) über die Tasten des externen Telefons eingeben, beginnt das Gerät, das Fax zu empfangen.

Wenn Sie einen Anruf annehmen und sich niemand meldet:

Wahrscheinlich wird Ihnen ein Fax manuell gesendet.

Drücken Sie *51 und warten Sie, bis Sie den Faxton hören oder im Display *Empfangen* angezeigt wird. Legen Sie dann auf.



Hinweis

Sie können auch die automatische Fax-Erkennung verwenden, damit das Gerät automatisch den Anruf übernimmt und das Fax empfängt. (Siehe *Fax-Erkennung* auf Seite 41.)

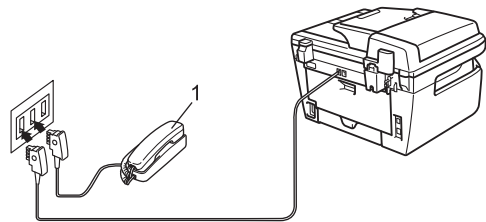
Automatische Fax/Telefon-Schaltung (F/T-Modus)

Wenn der F/T-Modus eingestellt ist, gibt das Gerät bei einem Telefonanruf so lange, wie mit der F/T-Rufzeit eingestellt, das F/T-Klingeln aus (Doppelklingeln), um Sie ans Telefon zu rufen.

Sie können während dieser Zeit den Hörer des externen Telefons abnehmen und am Gerät **Telefon** drücken, um das Gespräch zu führen.

Externes Telefon anschließen

Sie können ein externes Telefon wie unten gezeigt anschließen.



1 Externes Telefon

Wenn Sie das externe Telefon verwenden, wird im Display *Telefon* angezeigt.

Externes schnurloses Telefon anderer Hersteller verwenden

Wenn ein schnurloses externes Telefon anderer Hersteller an derselben Telefonsteckdose wie das Gerät angeschlossen ist (siehe Seite 48), ist es oft einfacher, den Anruf während der normalen Klingelzeichen anzunehmen.

Wenn Sie warten, bis das Gerät den Anruf annimmt, müssen Sie den Hörer des schnurlosen Telefons abheben, dann zum Gerät gehen und dort **Telefon** drücken, um das Gespräch zum schnurlosen Telefon umzuleiten.


Fernaktivierungs-Code verwenden

Fernaktivierungs-Code

Wenn Sie einen Faxanruf über ein externes Telefon angenommen haben, können Sie den Faxempfang aktivieren, indem Sie am Telefon den Fernaktivierungs-Code (werkseitig *51) eingeben. Warten Sie, bis der Faxton (Zirpen) zu hören ist und legen Sie dann den Hörer auf. (Siehe *Fax-Erkennung* auf Seite 41.) Der Anrufer muss die Start-Taste drücken, um Ihnen das Fax zu senden.

Fernaktivierung einschalten


Zur Verwendung des Fernaktivierungs-Codes muss die Fernaktivierung eingeschaltet sein

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 4**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** zu wählen.
- 4 Wenn Sie den Fernaktivierungs-Code nicht ändern möchten, drücken Sie **OK**.

- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Fernaktivierungs-Code ändern

Der werkseitig programmierte Fernaktivierungs-Code ist *51. Wenn zum Beispiel bei der Fernabfrage Ihres Anrufbeantworters die Verbindung stets unterbrochen wird, sollten Sie einen anderen dreistelligen Fernaktivierungs-Code einstellen. Zum Beispiel **###** und **555**.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 4**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** (oder **Aus**) zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Wenn Sie **Ein** in Schritt 3 gewählt haben, können Sie nun einen neuen Fernaktivierungs-Code eingeben. Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Rufnummer wählen

Rufnummern können auf verschiedene Weisen angewählt werden.

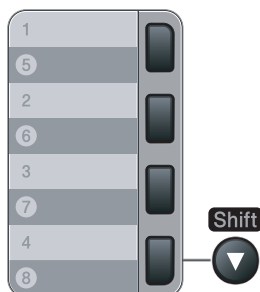
Manuell wählen

Geben Sie die Rufnummer mit den Zifferntasten ein.



Zielwahl

Drücken Sie die Zielwahltaste, unter der die gewünschte Rufnummer gespeichert ist. (Siehe *Zielwahl speichern* auf Seite 51.)



Zur Verwendung der Zielwahl 5 bis 8 drücken Sie die Zielwahltaste bei niedergedrückter **Shift**-Taste.

Kurzwahl

Drücken Sie die Taste **Tel-Index/Kurzwahl** und geben dann Sie die dreistellige Kurzwahlnummer ein, unter der die Rufnummer gespeichert wurde. (Siehe *Kurzwahl speichern* auf Seite 52.)



Hinweis

Wenn im Display **Nicht belegt!** angezeigt wird, wurde unter der eingegebenen Zielwahl oder Kurzwahl keine Nummer gespeichert.

Telefon-Index

Sie können im Telefon-Index alphabetisch nach Namen suchen, die mit den Rufnummern gespeichert wurden. (Siehe *Zielwahl speichern* auf Seite 51 und *Kurzwahl speichern* auf Seite 52.)

- 1 Drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl**.
- 2 Drücken Sie **▼**.
- 3 Geben Sie mit den Zifferntasten die Anfangsbuchstaben des Namens ein. (Verwenden Sie zur Eingabe von Buchstaben die Tabelle *Texteingabe* auf Seite 146.) Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den gewünschten Namen zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **Start**.



Hinweis

- Wenn Sie keinen Buchstaben eingeben und **OK** in Schritt 3 drücken, werden alle gespeicherten Namen angezeigt. Blättern Sie mit **▲** oder **▼**, bis Sie den gewünschten Namen finden.

- Wenn im Display nach Eingabe der Buchstaben **Keine Kontakte angezeigt** wird, wurde kein Name unter der eingegebenen Buchstabenfolge gespeichert.

Wahlwiederholung

Beim automatischen Senden wählt das Gerät einen besetzten Anschluss selbsttätig bis zu 3-mal im Abstand von 5 Minuten an.

Wenn Sie ein Fax manuell senden und die gewählte Nummer besetzt ist, drücken Sie **Wahl-W/Pause**, warten bis das Empfängergerät antwortet und drücken Sie dann **Start**, um es erneut zu versuchen. Um die zuletzt gewählte Nummer noch einmal zu wählen, drücken Sie **Wahl-W/Pause** und dann **Start**.

Wahl-W/Pause kann nur verwendet werden, wenn die Faxnummer über das Funktionstastenfeld des Gerätes eingegeben wurde.

Rufnummern speichern

Sie können Rufnummern für die Zielwahl, Kurzwahl und Rufnummerngruppen zum Rundsenden eines Dokumentes speichern. Sie können mit jeder Ziel- bzw. Kurzwahl auch eine Standardauflösung speichern. Beim Anwählen wird im Display der Name angezeigt, sofern er gespeichert wurde, oder die Nummer. Es kann auch ein Scanprofil mit der Faxnummer gespeichert werden.

Die gespeicherten Nummern bleiben auch bei einer Stromunterbrechung erhalten.

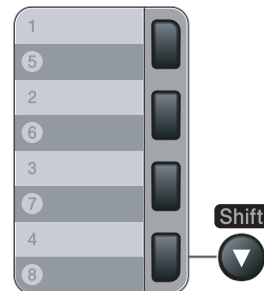
Als Scanprofil werden mit den Nummern gespeicherte Scaneinstellungen, wie die Auflösung, bezeichnet.

Wählpause

Falls notwendig, drücken Sie **Wahl-W/Pause**, um eine Pause von 3,5 Sekunden zwischen den Ziffern einer Nummer einzufügen. Sie können **Wahl-W/Pause** so oft wie nötig drücken, um die Pause zu verlängern.

Zielwahl speichern

Unter den 4 Zielwahl-tasten des Gerätes können Sie 8 Fax- bzw. Telefonnummern speichern, die dann einfach durch Drücken der entsprechenden Zielwahl-taste angewählt werden können. Zur Verwendung der Zielwahl 5 bis 8 drücken Sie die Zielwahl-taste bei niedergedrückter **Shift**-Taste.



- 1 Drücken Sie **Menü**, **2**, **3**, **1**.
- 2 Drücken Sie die Zielwahl-taste, unter der Sie die Nummer speichern möchten.

- 3 Geben Sie die Rufnummer ein (bis zu 20 Stellen). Drücken Sie **OK**.
- 4 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Geben Sie über die Zifferntasten einen Namen (bis zu 15 Zeichen) ein. Drücken Sie **OK**.
 - Um die Nummer ohne Namen zu speichern, drücken Sie nur **OK**.
- 5 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn Sie mit der Nummer auch eine Faxeauflösung speichern möchten, drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Std**, **Fein**, **S-Fein** oder **Foto** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
 - Drücken Sie **OK**, wenn Sie die Standardauflösung nicht ändern möchten.
- 6 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um weitere Zielwahlnummern zu speichern, gehen Sie zu Schritt 2.
 - Um das Speichern abzuschließen, drücken Sie **Stopp**.

Kurzwahl speichern

Sie können häufig verwendete Nummern auch als Kurzwahl speichern. Diese können dann durch Drücken weniger Tasten ausgewählt werden (**Tel-Index/Kurzwahl**, die dreistellige Nummer und **Start**). Es können 200 Rufnummern (001 - 200) als Kurzwahl gespeichert werden.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **2**, **3**, **2**.
- 2 Geben Sie über die Zifferntasten eine dreistellige Kurzwahlnummer ein (001-200). Drücken Sie **OK**.
- 3 Geben Sie die Rufnummer ein (bis zu 20 Stellen). Drücken Sie **OK**.
- 4 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Geben Sie über die Zifferntasten einen Namen (bis zu 15 Zeichen) ein. Drücken Sie **OK**.

- Um die Nummer ohne Namen zu speichern, drücken Sie nur **OK**.

- 5 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn Sie mit der Nummer auch eine Faxeauflösung speichern möchten, drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Std**, **Fein**, **S-Fein** oder **Foto** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
 - Drücken Sie **OK**, wenn Sie die Standardauflösung nicht ändern möchten.
- 6 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um weitere Kurzwahlnummern zu speichern, gehen Sie zu Schritt 2.
 - Um das Speichern abzuschließen, drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Wenn Sie ein Dokument rundsenden und mit einer Rufnummer ein Scanprofil gespeichert wurde, wird das Scanprofil der zuerst eingegebenen Zielwahl, Kurzwahl oder Gruppe für das Rundsenden verwendet.

Gespeicherte Rufnummern ändern

Wenn Sie beim Speichern von Rufnummern eine Ziel- oder Kurzwahl eingeben, unter der bereits eine Rufnummer gespeichert wurde, erscheint im Display der Name bzw. die Nummer. Wenn ein zeitversetzter Sendeauftrag oder die Fax-Weiterleitung programmiert ist, erscheint im Display die Frage, ob Sie die Nummer ändern möchten.

- 1 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Drücken Sie **1**, wenn die gespeicherte Nummer geändert werden soll.
 - Um das Menü ohne Einstellungsänderungen zu verlassen, drücken Sie **2**.

```
#005:MICHAEL
1.Ändern 2.Nein
```

- 2 Geben Sie dann die neuen Zeichen ein. Drücken Sie **OK**.
- 3 Bringen Sie den Cursor mit ◀ oder ▶, unter das Zeichen, das geändert werden soll, und drücken Sie dann **Storno**. Wiederholen Sie diesen Schritt, um weitere Zeichen zu löschen.

Rundsende-Gruppen speichern

Wenn Sie häufig dasselbe Fax an mehrere Empfänger senden, können Sie diese Empfänger als Gruppe speichern.

Gruppen werden in einem Zielwahl- oder Kurzwahl-Speicherplatz gespeichert. Sie können dann ein Fax automatisch an alle Mitglieder der Gruppe versenden, indem Sie einfach die Zielwahl Taste drücken oder die Kurzwahl eingeben und dann **Start** drücken.

Bevor Empfänger zu einer Gruppe zusammengefasst werden können, müssen sie als Ziel- oder Kurzwahl gespeichert werden. Sie können bis zu 8 kleinere Gruppen oder eine große Rundsende-Gruppe mit bis zu 207 Rufnummern speichern.

- 1 Drücken Sie **Menü**, 2, 3, 3.
- 2 Wählen Sie einen freien Ziel- oder Kurzwahl-Speicherplatz, in dem die Gruppe gespeichert werden soll, auf eine der folgenden Weisen:
 - Drücken Sie die gewünschte Zielwahl Taste.
 - Drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl** und geben Sie die dreistellige Kurzwahlnummer ein.
 Drücken Sie **OK**.
- 3 Geben Sie mit den Zifferntasten eine Gruppennummer (01 bis 08) ein. Drücken Sie **OK**.

- 4 Um die als Ziel- bzw. Kurzwahl gespeicherten Rufnummern zur Gruppe hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:
 - Zur Eingabe von Zielwahl-Nummern drücken Sie nacheinander die Zielwahl Tasten.
 - Zur Eingabe von Kurzwahl-Nummern drücken Sie **Tel-In-dex/Kurzwahl** und geben Sie dann die dreistellige Kurzwahlnummer ein.

Im Display erscheint vor den eingegebenen Zielwahlnummern * und vor Kurzwahlnummern # (zum Beispiel: *006, #009).

- 5 Nachdem Sie alle Nummern eingegeben haben, drücken Sie **OK**.
- 6 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Geben Sie über die Zifferntasten einen Namen (bis zu 15 Zeichen) ein. Verwenden Sie zur Eingabe von Buchstaben die Tabelle *Texteingabe* auf Seite 146.
 Drücken Sie **OK**.
 - Um die Gruppe ohne Namen zu speichern drücken Sie nur **OK**.
- 7 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn Sie mit der Nummer auch eine Faxe auflösung speichern möchten, drücken Sie ▲ oder ▼, um *Std*, *Fein*, *S-Fein* oder *Foto* zu wählen. Drücken Sie **OK**.
 - Drücken Sie **OK**, wenn Sie die Standardauflösung nicht ändern möchten.
- 8 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um weitere Rundsende-Gruppen zu speichern, drücken Sie **OK**. Gehen Sie zu Schritt 2.
 - Um das Speichern abzuschließen, drücken Sie **Stopp**.

Nachwahlverfahren (Call-by-Call)

Sie können z. B. lange Zugriffs- und Rufnummern oder Vorwahlen für kostengünstige Vermittlungsdienste (Call-by-Call) speichern und mit einer anderen gespeicherten Rufnummer oder der manuellen Eingabe kombinieren. Die Nummern werden in der Reihenfolge gewählt, in der sie eingegeben werden.

Wenn Sie zum Beispiel „06424“ unter der Kurzwahl #003 und „7000“ unter der Kurzwahl #002 gespeichert haben, können Sie die Nummer „06424 7000“ wie folgt wählen:

Drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl, 003**.
Drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl, 002** und dann **Start**.

Sie können auch gespeicherte Nummern ergänzen, z. B. mit einer Durchwahl, oder Teile der Nummer manuell ersetzen:

Drücken Sie **Tel-Index/Kurzwahl, 003, 7001** (Zifferntasten) und dann **Start**.

Dadurch wird „06424 7001“ gewählt. Sie könne auch eine Pause einfügen, indem Sie **Wahl-W/Pause** drücken.

Temporär zur Tonwahl umschalten

Wenn Ihr Telefonnetz mit dem älteren Pulswahlverfahren arbeitet, können Sie temporär von der Pulswahl zur Tonwahl (MFV) umschalten. Das Tonwahlverfahren wird z. B. zur Abfrage eines Anrufbeantworters und zur Verwendung von Telefondiensten benötigt, bei denen Sie Ziffern zur Auswahl von Funktionen eingeben müssen.

- 1 Nehmen Sie den Hörer des externen Telefons ab.
- 2 Drücken Sie am Gerät **#**. Danach können Sie die erforderlichen Ziffern eingeben.
Wenn Sie am Schluss auflegen, wird wieder zur Pulswahl umgeschaltet.

Mit den Faxweitergabe- und Fernabfrage-Funktionen können Sie sich auch im Urlaub oder auf Reisen über die von Ihrem Gerät empfangenen Faxe informieren.

Es kann jeweils *nur* eine der Faxweitergabe-Funktionen eingeschaltet werden.

Fax-Weiterleitung

Diese Funktion leitet jedes empfangene Fax automatisch an eine von Ihnen programmierte Faxnummer weiter. Wenn Sie den Kontrolldruck einschalten, druckt Ihr Gerät das Fax auch aus.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **2**, **5**, **1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um `Fax-Weiterleit.` zu wählen. Drücken Sie **OK**.
Im Display erscheint die Aufforderung, die Faxnummer einzugeben, zu der die Faxe weitergeleitet werden sollen.
- 3 Geben Sie die Rufnummer des Faxgerätes ein, zu dem die Faxe weitergeleitet werden sollen (bis zu 20 Stellen). Drücken Sie **OK**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um `Ein` oder `Aus` zu wählen. Drücken Sie **OK**.

Kontrolldruck
Ein

- 5 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Wenn Sie den Kontrolldruck einschalten, druckt das Gerät auch eine Kopie des Faxes aus. Dies ist eine Sicherheitsfunktion damit keine Daten verloren gehen, falls der Strom ausfällt, bevor das Fax weitergeleitet wurde, oder falls Probleme am Empfängergerät auftreten. Im MFC-7840W bleiben gespeicherte Faxe bei einem Stromausfall bis zu 4 Tage erhalten. Die gespeicherten Faxe im MFC-7320 oder MFC-7440N werden gelöscht.

Faxspeicherung

Wenn die Faxspeicherung eingeschaltet ist, speichert das Gerät automatisch alle empfangenen Faxe. Sie können dann mit den Fernabfrage-Funktionen alle empfangenen Faxe per Telefon oder Handy an ein anderes Faxgerät übergeben. (Siehe *Fax-Fernweitergabe* auf Seite 59.) Das Gerät druckt das gespeicherte Fax auch automatisch aus.

- 1 Drücken Sie **Menü**, **2**, **5**, **1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um `Fax speichern` zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

PC-Faxempfang (Werbefax-Löschfunktion)

Wenn Sie den PC-Faxempfang einschalten, speichert das Gerät alle empfangenen Faxe und sendet sie automatisch zum angeschlossenen PC. So können über das Gerät empfangene Faxe am PC angesehen und verwaltet werden.

Auch wenn der PC z. B. über Nacht oder am Wochenende ausgeschaltet ist, werden ankommende Faxe vom Gerät weiter empfangen und gespeichert. Im Display wird die Anzahl der gespeicherten Faxe angezeigt, zum Beispiel: *PC-Fax-Nachr:001*. Sobald der PC und die Anwendung zum PC-Faxempfang wieder gestartet wurden, überträgt das Gerät die Faxe automatisch zum PC.

Um empfangene Faxe zum PC zu übertragen, muss die Software für den PC-Faxempfang auf dem PC gestartet sein. (Weitere Informationen finden Sie unter *PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC (Werbefax-Löschfunktion)* im Software-Handbuch auf der CD-ROM.)

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 5, 1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *PC Faxempfang* zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **<USB>** oder, falls das Gerät am Netzwerk angeschlossen ist, den Namen Ihres Computers zu wählen* (* nur MFC-7440N und MFC-7840W).

▲▼ oder OK
 <USB>

Drücken Sie **OK**.

- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein** oder **Aus** zu wählen.

Kontrolldruck
 Aus

Drücken Sie **OK**.

- 5 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

- Damit Sie den PC-Faxempfang einschalten können, muss am PC die MFL-Pro Suite installiert sein. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Gerät mit dem PC verbunden und der PC eingeschaltet ist. (Weitere Informationen finden Sie unter *PC-Faxempfang auch bei ausgeschaltetem PC (Werbefax-Löschfunktion)* im Software-Handbuch auf der CD-ROM.)
- Falls ein Fehler auftritt und das Gerät empfangene Faxe nicht drucken kann, können Sie diese Funktion verwenden, um die Faxe zum PC zu übertragen. (Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Fehler- und Wartungsmeldungen* auf Seite 104.)
- Wenn Sie den Kontrolldruck einschalten, druckt das Gerät auch eine Kopie des Faxes aus. Dies ist eine Sicherheitsfunktion damit keine Daten verloren gehen, falls der Strom ausfällt, bevor das Fax weitergeleitet wurde, oder falls Probleme am Empfängergerät auftreten. Im MFC-7840W bleiben gespeicherte Faxe bei einem Stromausfall bis zu 4 Tage erhalten. Die gespeicherten Faxe im MFC-7320 oder MFC-7440N werden gelöscht.
- Der PC-Faxempfang wird von Mac OS nicht unterstützt. (Siehe *PC-Faxempfang* im Software-Handbuch auf der CD-ROM)

Wenn sich beim Ändern der Einstellung Faxe im Speicher befinden ...

Wenn sich beim Wechsel zu einer anderen Faxweitergabe-Funktion noch empfangene Faxe im Speicher befinden, erscheint eine der folgenden Meldungen im Display:

Alle Faxe löscht?
1.Ja 2.Nein

oder

Alle Faxe druck?
1.Ja 2.Nein

- Wenn Sie **1** drücken, werden die Faxe im Speicher gelöscht bzw. gedruckt, bevor die Einstellung geändert wird. Wenn bereits ein Kontrolldruck angefertigt wurde, wird das Fax nicht noch einmal ausgedruckt.
- Wenn Sie **2** drücken, werden die Faxe im Speicher weder gelöscht noch gedruckt und die Einstellung wird nicht geändert.

Wenn Sie zum PC Faxempfang wechseln (von der Funktion Fax-Weiterleit. oder Fax speichern) und sich noch empfangene Faxe im Speicher befinden, erscheint im Display:

Fax an PC send.?
1.Ja 2.Nein

- Wenn Sie **1** drücken, werden die Faxe zum PC übertragen, bevor die Einstellung geändert wird.
- Wenn Sie **2** drücken, werden die Faxe weder zum PC übertragen noch gelöscht und die Einstellung wird nicht geändert.



Hinweis

Wenn Sie den Kontrolldruck einschalten, druckt das Gerät auch eine Kopie des Faxes aus. Dies ist eine Sicherheitsfunktion damit keine Daten verloren gehen, falls der Strom ausfällt, bevor das Fax weitergeleitet wurde, oder falls Probleme am Empfängergerät auftreten. Im MFC-7840W bleiben gespeicherte Faxe bei einem Stromausfall bis zu 4 Tage erhalten. Die gespeicherten Faxe im MFC-7320 oder MFC-7440N werden gelöscht.

Faxweitergabe-Funktionen ausschalten

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 5, 1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Aus** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.



Hinweis

Falls sich noch empfangene Faxe im Speicher des Gerätes befinden, erscheint eine Meldung im Display. (Siehe *Wenn sich beim Ändern der Einstellung Faxe im Speicher befinden ...* auf Seite 57.)

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Fernabfrage

Sie können das Gerät von unterwegs mit jedem Telefon oder Handy anrufen, um alle bisher empfangenen und gespeicherten Faxe an ein anderes Faxgerät weiterzugeben (Fax-Fernweitergabe) oder um Geräteeinstellungen zu ändern (Fernschaltung).

Zugangscode einstellen

Der Zugangscode erlaubt Ihnen von unterwegs den Zugriff auf die Fernabfrage-Funktionen des Gerätes. Bevor Sie die Fernabfrage-Funktionen verwenden können, muss ein Zugangscode programmiert werden. Werkseitig ist ein inaktiver Code (— — —*) eingestellt.

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 5, 2**.
- 2 Geben Sie einen dreistelligen Zugangscode mit den Tasten **0** bis **9**, ***** oder **#** ein.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Verwenden Sie einen anderen Code als für die Fernaktivierung (werkseitig ***51**). (Siehe *Fernaktivierungs-Code ändern* auf Seite 49.)

Sie können den Zugangscode jederzeit ändern. Um wieder den werkseitigen inaktiven Code (— — —*) einzustellen, drücken Sie **Storno** und dann **OK** in Schritt 2.

Zugangscode verwenden

- 1 Wählen Sie Ihr Gerät mit einem Telefon oder Handy an.
- 2 Wenn Ihr Gerät antwortet, geben Sie sofort den Zugangscode ein.
- 3 Anschließend zeigt Ihr Gerät durch ein akustisches Signal an, ob Nachrichten empfangen wurden:
 - *Kein langer Ton*
Kein Fax gespeichert.
 - *1 langer Ton*
Fax(e) gespeichert
- 4 Ihr Gerät fordert Sie dann durch 2 kurze Töne auf, einen Befehl einzugeben. Wird innerhalb von 30 Sekunden kein Befehl eingegeben, unterbricht das Gerät die Verbindung. Falls Sie einen ungültigen Befehl eingeben, hören Sie 3 kurze Töne.
- 5 Drücken Sie **9 0**, um die Fernabfrage zu beenden.
- 6 Legen Sie den Hörer auf.



Hinweis

Auch wenn am Gerät der manuelle Empfang (**Manuell**) eingestellt ist, können die Fernabfrage-Funktionen verwendet werden. Wählen Sie wie gewohnt die Faxnummer. Das Klingelzeichen ist zu hören. Nach 2 Minuten hören Sie einen langen Ton, der anzeigt, dass der Zugangscode eingegeben werden kann. Sie haben nun 30 Sekunden Zeit, um den Zugangscode einzugeben.

Fax-Fernweitergabe

- 1 Wählen Sie Ihr Gerät mit einem Telefon oder Handy an.
- 2 Geben Sie - sofort wenn das Gerät antwortet - den Zugangscode ein (drei Ziffern, dann *). Wenn Sie einen langen Ton hören, hat das Gerät Dokumente empfangen und gespeichert.
- 3 Warten Sie, bis Sie 2 kurze Töne hören, und geben Sie dann mit den Zifferntasten **9 6 2** ein.
- 4 Warten Sie auf den langen Ton. Geben Sie dann die Nummer des Faxgerätes, an das die Faxe gesendet werden sollen, und abschließend **##** ein (bis zu 20 Stellen).
- 5 Wenn Sie den Signalton des Gerätes hören, legen Sie den Hörer auf. Das Gerät ruft nun die angegebene Faxnummer an und sendet die empfangenen Faxe.



Hinweis

Mit der Taste # können Sie eine Wählpause in die Nummer einfügen.

Nummer für die Fax-Weiterleitung ändern

Sie können das Gerät anrufen, die Rufnummer ändern, an die Faxe weitergeleitet werden sollen, und die Fax-Weiterleitung einschalten.

- 1 Wählen Sie Ihr Gerät mit einem Telefon oder Handy an.
- 2 Wenn Ihr Gerät antwortet, geben Sie den Zugangscode ein (drei Ziffern, dann *). Wenn Sie einen langen Ton hören, hat das Gerät Dokumente empfangen und gespeichert.
- 3 Warten Sie, bis Sie 2 kurze Töne hören, und geben Sie dann mit den Zifferntasten **9 5 4** ein.
- 4 Warten Sie auf den langen Ton. Geben Sie dann die Nummer des Faxgerätes, an das die Faxe gesendet werden sollen, und abschließend **##** ein (bis zu 20 Stellen).
- 5 Drücken Sie **9 0**, um die Fernabfrage zu beenden.
- 6 Wenn Sie den Signalton des Gerätes hören, legen Sie den Hörer auf.



Hinweis

Mit der Taste # können Sie eine Wählpause in die Nummer einfügen.

Fernabfrage-Befehle


In der folgenden Tabelle sind die verwendbaren Fernabfrage-Befehle aufgelistet. Wenn Sie das Gerät angerufen und den Zugangscode (3 Ziffern, dann *) eingegeben haben, werden Sie durch 2 kurze Töne aufgefordert, einen Fernabfrage-Befehl einzugeben.

Fernabfrage-Befehle		Verwendung
95	Einstellung für Fax-Weiterleitung und Faxspeicherung ändern	
	1 Ausschalten	Wählen Sie Aus zum Ausschalten dieser Funktionen (nur möglich, wenn kein Fax gespeichert oder alle gespeicherten Faxe gelöscht wurden).
	2 Fax-Weiterleitung ein	Wenn ein langer Ton zu hören ist, wurde die Änderung durchgeführt. Falls Sie drei kurze Töne hören, wurde die Änderung nicht angenommen (z. B. weil die Rufnummer für die Weiterleitung nicht programmiert ist). Sie können die maximale Anzahl der Klingelzeichen einstellen. (Siehe <i>Nummer für die Fax-Weiterleitung ändern</i> auf Seite 59.) Sobald Sie die Nummer programmiert haben, wird die Fax-Weiterleitung automatisch eingeschaltet.
	4 Nr. für Fax-Weiterleitung	
	6 Faxspeicherung ein	
96	Fax-Fernweitergabe	
	2 Alle Faxe weitergeben	Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, das die gespeicherten Faxe empfangen soll. (Siehe <i>Fax-Fernweitergabe</i> auf Seite 59.)
	3 Alle empfangenen und gespeicherten Faxe löschen	Wenn Sie einen langen Ton hören, wurden die empfangenen und gespeicherten Faxe gelöscht.
97	Empfangsstatus prüfen	
	1 Fax	Sie können überprüfen, ob Ihr Gerät Faxe empfangen hat. Wenn ja, hören Sie einen langen Ton, andernfalls sind drei kurze Töne zu hören.
98	Empfangsmodus ändern	
	1 TAD:Anrufbeantw.	Wenn Sie nach der Eingabe der Ziffer einen langen Ton hören, konnte der Empfangsmodus geändert werden.
	2 Fax/Tel	
	3 Nur Fax	
90	Beenden	Drücken Sie 9 0 , um die Fernabfrage zu beenden. Legen Sie nach einem langen Ton den Hörer auf.

Viele Unternehmen bieten einen Faxabruf-Service an, über den Sie Produktinformationen, Preise oder andere Informationen abrufen können. Mit den Faxabruffunktionen können Sie ein anderes Faxgerät anrufen, um von diesem ein vorbereitetes Dokument abzurufen (aktiver Faxabruf), oder Ihr Gerät so vorbereiten, dass ein anderes Faxgerät ein Dokument abrufen kann (passiver Faxabruf). Das sendende sowie das empfangende Gerät müssen dazu entsprechend vorbereitet sein. Die Kosten übernimmt jeweils das anrufende Gerät. Nicht alle Faxgeräte unterstützen diese Funktion.


Aktiver Faxabruf

Mit dieser Funktion können Sie ein anderes Faxgerät anrufen, um ein dort entsprechend vorbereitetes Dokument zu empfangen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 8**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Standard** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Geben Sie die Faxnummer des Gerätes, von dem Sie das Dokument abrufen möchten, ein. Drücken Sie **Start**.

Geschützter aktiver Faxabruf


Durch den geschützten Faxabruf kann ein Dokument nur mit dem richtigen Kennwort abgerufen werden. Dadurch wird verhindert, dass unbefugte Personen das Dokument abrufen. Der geschützte Faxabruf ist nur zwischen baugleichen Geräten möglich. Informieren Sie sich, welches Kennwort am Gerät, von dem Sie ein Dokument abrufen möchten, programmiert ist.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 8**.

- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Geschützt** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Geben Sie das vierstellige Kennwort ein. Drücken Sie **OK**. Dasselbe Kennwort muss am Gerät, von dem Sie abrufen möchten, programmiert sein.
- 5 Geben Sie die Faxnummer des Gerätes, von dem Sie das Dokument abrufen möchten, ein.
- 6 Drücken Sie **Start**.


Zeitversetzter aktiver Faxabruf

Sie können auch eine Zeit programmieren, zu der Ihr Gerät ein Dokument von einem anderen Gerät abrufen soll. Es kann jeweils nur *ein* zeitversetzter Faxabruf programmiert werden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 8**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Zeitwahl** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Geben Sie die Uhrzeit, zu der das Dokument abgerufen werden soll, im 24-Stunden-Format ein. Drücken Sie **OK**. (Zum Beispiel: 21:45)
- 5 Geben Sie die Faxnummer des Gerätes, von dem Sie das Dokument abrufen möchten, ein. Drücken Sie **Start**. Ihr Gerät wählt zum angegebenen Zeitpunkt die eingegebene Nummer an und ruft das dort bereitgelegte Dokument ab.

Gruppenfaxabruf

Mit dieser Funktion können Sie in einem Arbeitsgang Dokumente von verschiedenen Faxgeräten abrufen lassen.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Drücken Sie **Menü, 2, 1, 8**.
- 3 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Standard*, *Geschützt* oder *Zeitwahl* zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 4 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn Sie *Standard* gewählt haben, gehen Sie zu Schritt 5.
 - Wenn Sie *Geschützt* gewählt haben, geben Sie das vierstellige Kennwort ein und drücken Sie **OK**. Gehen Sie zu Schritt 5.
 - Wenn Sie *Zeitwahl* gewählt haben, geben Sie die gewünschte Abrufzeit im 24-Stundenformat ein und drücken Sie **OK**. Gehen Sie zu Schritt 5.
- 5 Geben Sie nun nacheinander die Rufnummern der Faxgeräte ein, von denen ein Dokument abgerufen werden soll. Dazu können Sie die Zielwahl, die Kurzwahl, den Telefon-Index, gespeicherte Gruppen oder die Zifferntasten verwenden. Drücken Sie nach Eingabe jeder Nummer **OK**.
- 6 Drücken Sie **Start**.
Das Gerät wählt die Nummern nacheinander an und ruft die bereitgelegten Dokumente ab.


Während das Gerät wählt, kann der aktuelle Faxabruf mit **Stopp** abgebrochen werden.

Um den gesamten Gruppenfaxabruf abzubrechen, drücken Sie **Menü, 2, 7**. (Siehe *Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge* auf Seite 38.)

Passiver Faxabruf

Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument so vorbereiten, dass es von einem anderen Faxgerät abgerufen werden kann.

Passiver Faxabruf (Standard)

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie **Menü, 2, 2, 6**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um *Standard* zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 5 Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **2** für *2.Nein*, sobald das Display zeigt:

Weitere Einstell
 1.Ja 2.Nein
- 6 Drücken Sie **Start**.
- 7 Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, werden Sie im Display aufgefordert, eine der folgenden Optionen zu wählen:

Nächste Seite?
 1.Ja 2.Nein

 - Drücken Sie **1**, um eine weitere Seite zu senden. Gehen Sie zu Schritt 8.
 - Drücken Sie **2** oder **Start**, um den Sendevorgang zu starten.
- 8 Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas und drücken Sie **OK**. Wiederholen Sie die Schritte 7 und 8 für alle folgenden Seiten. Das Gerät sendet das Dokument automatisch.

**Hinweis**

Das Dokument wird gespeichert und kann von verschiedenen Faxgeräten abgerufen werden, bis Sie es wieder aus dem Speicher löschen.

Um das Dokument aus dem Speicher zu löschen, drücken Sie **Menü, 2, 7**. (Siehe *Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge* auf Seite 38.)

9


Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas und drücken Sie **OK**. Wiederholen Sie die Schritte **8** und **9** für alle folgenden Seiten.

Nächste Seite
dann OK drücken

Das Gerät sendet das Dokument automatisch.

Geschützter passiver Faxabruf

Durch den geschützten Faxabruf kann ein Dokument nur mit dem richtigen Kennwort abgerufen werden. Dadurch wird verhindert, dass unbefugte Personen das Dokument abrufen. Der geschützte Faxabruf ist nur zwischen baugleichen Geräten möglich.

- 1** Vergewissern Sie sich, dass der Faxbetrieb eingeschaltet ist .
- 2** Legen Sie die Vorlage ein.
- 3** Drücken Sie **Menü, 2, 2, 6**.
- 4** Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Geschützt** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 5** Geben Sie ein vierstelliges Kennwort ein. Drücken Sie **OK**.
- 6** Wenn Sie keine weiteren Einstellungen ändern möchten, drücken Sie **2** für **2.Nein**, sobald das Display zeigt:

Weitere Einstell
1.Ja 2.Nein

- 7** Drücken Sie **Start**.
- 8** Wenn Sie das Vorlagenglas verwenden, werden Sie im Display aufgefordert, eine der folgenden Optionen zu wählen:

Nächste Seite?
1.Ja 2.Nein

- Drücken Sie **1**, um eine weitere Seite zu senden.
Gehen Sie zu Schritt **9**.
- Drücken Sie **2** oder **Start**, um den Sendevorgang zu starten.

Faxberichte

Sendebericht und Journalausdruck können sowohl automatisch als auch manuell ausgedruckt werden.

Automatischen Sendebericht einstellen

Im Sendebericht werden Datum und Uhrzeit der Übertragung und das Resultat ("OK") festgehalten. Wenn Sie die Einstellung **Ein** oder **Ein+Dok** wählen, wird der Bericht nach jedem Sendevorgang ausgedruckt.

Wenn Sie z. B. oft Faxe zum selben Empfänger schicken, ist es hilfreich, die Einstellung **Ein+Dok** oder **Aus+Dok** zu wählen. Es wird dann mit dem Sendebericht ein Teil der ersten Seite des gesendeten Dokumentes ausgedruckt, so dass Sie auch später noch leicht feststellen können, zu welchem Fax der Sendebericht gehört.

Wenn Sie die Einstellung **Aus** oder **Aus+Dok** wählen, wird der Sendebericht *nur* ausgedruckt, falls ein Fehler aufgetreten ist.

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 4, 1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Ein**, **Ein+Dok**, **Aus** oder **Aus+Dok** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Automatischen Journalausdruck einstellen

Sie können das Gerät so einstellen, dass es automatisch ein Journal in bestimmten Abständen (nach 50 Faxen, 6, 12 oder 24 Stunden oder 2 bzw. 7 Tagen) ausdruckt. Die werkseitige Einstellung ist **Nach 50 Faxen**, das heißt, das Gerät druckt nach insgesamt 50 gesendeten und empfangenen Faxen ein Journal aus.

Wenn Sie die Einstellung **Aus** wählen, kann das Journal auch manuell ausgedruckt werden, wie auf der nächsten Seite beschrieben.

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 4, 2**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den gewünschten Zeitraum zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
Wenn Sie als Intervall 7 Tage gewählt haben, werden Sie aufgefordert, den Wochentag zu wählen.
- 3 Geben Sie nun die Uhrzeit, zu der das Journal das erste Mal gedruckt werden soll, im 24-Stundenformat ein.
Drücken Sie **OK**.
(Zum Beispiel: 19:45)
- 4 Drücken Sie **Stopp**.
Ist die Einstellung 6, 12, 24 Stunden, 2 oder 7 Tage gewählt, wird das Journal nach der gewählten Zeit gedruckt und anschließend gelöscht. Wenn der Journalspeicher vor dem eingestellten Intervall voll ist (nach 200 Sende- und Empfangsvorgängen), druckt das Gerät das Journal vorzeitig aus und löscht anschließend alle Einträge.
Wenn Sie vor Ablauf des eingestellten Intervalls einen Journalausdruck benötigen, können Sie diesen manuell ausdrucken lassen, ohne dass die Daten gelöscht werden.

Berichte und Listen

Die folgenden Berichte und Listen können ausgedruckt werden:

- 1 **Sendebericht**
Sendebericht der letzten 200 gesendeten Faxe.
- 2 **Hilfe**
Hilfelimpe zum Einstellen von Menüfunktionen.
- 3 **Tel-Index**
Verzeichnis der gespeicherten Rufnummern numerisch oder alphabetisch sortiert.
- 4 **Journal**
Journalausdruck mit Informationen über die letzten gesendeten und empfangenen Faxe (max. 200). (SE: Senden) (EM: Empfangen)
- 5 **Geräteeinstell**
Liste mit aktuell im Menü gewählten Funktionseinstellungen.
- 6 **Netzwerk-Konf.**
(nur MFC-7440N und MFC-7840W)
Liste mit den aktuell gewählten Netzwerkeinstellungen.
- 7 **Bestellform.**
Zum Ausdrucken eines Bestellformulars für Brother Zubehör.

Bericht oder Liste ausdrucken

- 1 Drücken Sie **Berichte**.
- 2 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Drücken Sie ▲ oder ▼, um den gewünschten Ausdruck zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
 - Geben Sie die Nummer des zu druckenden Berichtes ein. Zum Beispiel: Drücken Sie **2**, um die Hilfelimpe zu drucken.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Kopieren


Kopieren

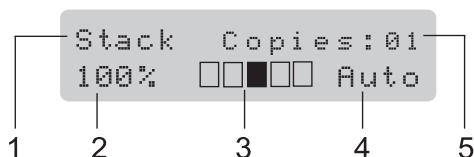
68

12 Kopieren

Kopien anfertigen


Kopierbetrieb einschalten

Drücken Sie  (**Kopierer**), um den Kopierbetrieb einzuschalten.




- 1 **Normal/Sortiert**
- 2 **Zoom**
- 3 **Kontrast**
- 4 **Qualität**
- 5 **Kopienanzahl**

Einzelne Kopie anfertigen

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Drücken Sie **Start**.

Mehrere Kopien anfertigen

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Start**.



Hinweis

Um die Kopien sortiert auszugeben, siehe *Sortiert kopieren mit dem Vorlageneinzug* auf Seite 71.

Kopieren abbrechen

Um den Kopiervorgang abubrechen, drücken Sie **Stopp**.

Kopiereinstellungen


Mit den **Kopierer**-Tasten können Sie schnell Kopiereinstellungen temporär, das heißt für die nächste Kopie ändern. Sie können verschiedene Einstellungskombinationen wählen.



Die so gewählten Einstellungen werden eine Minute nach dem Kopiervorgang wieder auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt, sofern Sie die Umschaltzeit für Betriebsarten nicht auf 30 Sekunden oder weniger eingestellt haben. (Siehe *Umschaltzeit für Betriebsarten* auf Seite 21.)

Vergrößern/Verkleinern

Die folgenden Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufen können verwendet werden:

Drücken Sie	100%*
<div>Vergr./ Verkl.</div> 	97% LTR→A4
	94% A4→LTR
	91% Ganze Seite
	85% LTR→EXE
	83%
	78%
	70% A4→A5
	50%
	Benutz.:25-400%
	Auto
	200%
	141% A5→A4
	104% EXE→LTR

* Die werkseitige Einstellung ist fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Wenn **Auto** eingestellt ist, wird das Dokument automatisch so verkleinert, dass es auf das für die Papierzufuhr eingestellte Papierformat passt. (Siehe *Papierformat* auf Seite 21)

Die Einstellung **Auto** steht nur bei Verwendung des Vorlageneinzuges zur Verfügung.

Benutz. : 25-400% ermöglicht die Eingabe eines Wertes zwischen 25% und 400%.

Um die nächste Kopie zu vergrößern oder zu verkleinern, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Vergr./Verkl.**
- 5 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Drücken Sie **▲** oder **▼**, um eine Vergrößerungs- bzw. Verkleinerungsstufe zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
 - Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Benutz. : 25-400%** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte Vergrößerungs-/Verkleinerungsstufe von 25% bis 400% ein. (Zum Beispiel: Drücken Sie **5 3**, um 53% einzugeben.)
Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Start**.

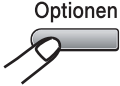
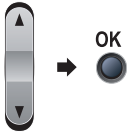




Hinweis

Die Seitenmontage-Funktionen 2 auf 1(H), 2 auf 1(Q), 4 auf 1(H) oder 4 auf 1(Q) können *nicht* zusammen mit einer Vergrößerungs- oder Verkleinerungsstufe verwendet werden.

Optionen-Taste verwenden

Mit der Taste **Optionen** können Sie die folgenden Einstellungen für die nächste Kopie ändern:

Drücken Sie 	Menüauswahl	Optionen	Seite
	▲ oder ▼, dann OK drücken 	▲ oder ▼, dann OK drücken 	
	Qualität	Auto* Text Foto	71
	Normal/Sortiert (erscheint nur, wenn das Dokument im Vorlageneinzug liegt)	Normal* Sortiert	71
	Kontrast	▼-□□□□■+▲ ▼-□□□□■+▲ ▼-□□□□■+▲* ▼-□■□□□+▲ ▼-■□□□□+▲	72
	Seitenmontage	Aus (1 auf 1) * 2 auf 1 (H) 2 auf 1 (Q) 4 auf 1 (H) 4 auf 1 (Q)	72
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.			

Kopierqualität ändern

Sie können zwischen verschiedenen Qualitätseinstellungen wählen. Die werkseitige Einstellung ist **Auto**.

■ Auto

Für normale Kopien empfohlen. Geeignet für Dokumente, die sowohl Text als auch Fotos enthalten.


■ Text

Geeignet für reine Textdokumente.

■ Foto

Geeignet für Fotos.

Um die Qualitätseinstellung *temporär* zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:


- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Optionen**.
Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Qualität** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Auto**, **Text** oder **Foto** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Start**.

Wenn Sie die *Standardeinstellung* ändern möchten, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Drücken Sie **Menü**, **3**, **1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die Kopierqualität zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Sortiert kopieren mit dem Vorlageneinzug

Sie können Mehrfachkopien auch sortiert ausgeben lassen (1 2 3, 1 2 3, 1 2 3 usw.).


- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage in den automatischen Vorlageneinzug.
- 3 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Optionen** und dann **▲** oder **▼**, um **Normal/Sortiert** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Sortiert** zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Start**.

Kontrast einstellen

Kontrast

Durch eine höhere Kontrasteinstellung werden die Konturen schärfer und die Kopien sehen insgesamt lebendiger aus.

Um die Einstellung *temporär* zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Optionen**.
Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Kontrast** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den Kontrast zu erhöhen bzw. zu verringern.
Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **Start**.

Wenn Sie die *Standardeinstellung* ändern möchten, gehen Sie wie folgt vor:


- 1 Drücken Sie **Menü**, **3**, **2**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um den Kontrast zu erhöhen bzw. zu verringern.
Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Seitenmontage (N auf 1)

Mit der N-auf-1-Funktion können Sie Papier sparen. Sie ermöglicht es, zwei oder vier Seiten auf ein Blatt zu kopieren.

Wichtig

- Vergewissern Sie sich, dass als Papierformat **Letter** oder **A4** gewählt ist.
- (H) bedeutet Hochformat, (Q) bedeutet Querformat.
- Die Funktion Vergrößern/Verkleinern kann nicht zusammen mit der N-auf-1-Funktion verwendet werden.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Kopierbetrieb eingeschaltet ist .
- 2 Legen Sie die Vorlage ein.
- 3 Geben Sie die gewünschte Anzahl Kopien mit den Zifferntasten ein (bis zu 99).
- 4 Drücken Sie **Optionen**.
- 5 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Seitenmontage** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 6 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um
2 auf 1 (H), 2 auf 1 (Q),
4 auf 1 (H), 4 auf 1 (Q) oder
Aus (1 auf 1) zu wählen.
Drücken Sie **OK**.
- 7 Drücken Sie **Start**, um die Seite einzulesen.
Wenn Sie den automatischen Vorlage-
neinzug benutzen, liest das Gerät nun
die Vorlage ein und beginnt zu drucken.
**Wenn Sie das Vorlagenglas ver-
wenden, gehen Sie zu Schritt 8.**
- 8 Nachdem die Seite eingelesen wurde, drücken Sie **1**, um die nächste Seite einzulesen.

Nächste Seite?
1.Ja 2.Nein

- 9 Legen Sie die nächste Seite auf das Vorlagenglas.
Drücken Sie **OK**.
Wiederholen Sie die Schritte 8 und 9 für die restlichen Seiten.
- 10 Nachdem alle Seiten eingelese-
den, drücken Sie **2** in Schritt 8, um die
Funktion abzuschließen.

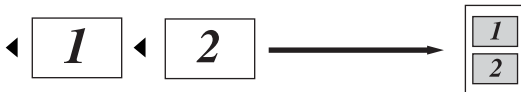
Wenn Sie den automatischen Vorlage- neinzug verwenden:

Legen Sie die Vorlage mit der einzulesenden
Seite nach oben wie gezeigt ein:

■ 2 auf 1 (H)



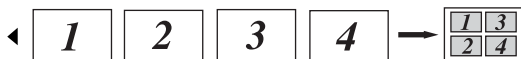
■ 2 auf 1 (Q)



■ 4 auf 1 (H)



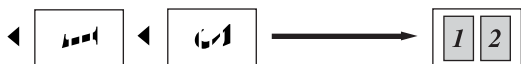
■ 4 auf 1 (Q)



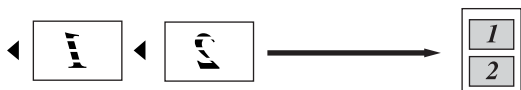
Wenn Sie das Vorlagenglas ver- wenden:

Legen Sie die Vorlage mit der einzulesenden
Seite nach unten wie gezeigt ein:

■ 2 auf 1 (H)



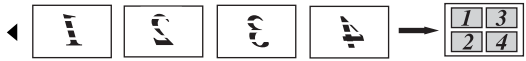
■ 2 auf 1 (Q)



■ 4 auf 1 (H)



■ 4 auf 1 (Q)



Speicher-voll-Meldung

Wenn der Speicher beim Kopieren voll wird,
zeigt das Display die möglichen Schritte an.

Erscheint die Meldung *Speicher voll*
beim Einlesen der 2. oder folgender Seiten,
können Sie **Start** drücken, um die bereits
eingelese-
nen Seiten zu kopieren, oder Sie
drücken die Taste **Stopp**, um den Vorgang
abzubrechen.

Um freien Speicher zu erhalten, haben Sie
die folgenden Möglichkeiten:

- Lassen Sie empfangene und gespe-
icherte Faxe ausdrucken. (Siehe *Gespe-
icherte Faxe drucken* auf Seite 43.)
- Schalten Sie die Faxspeicherung aus.
(Siehe *Faxweitergabe-Funktionen auss-
schalten* auf Seite 57.)



Hinweis

Wenn die Meldung *Speicher voll* an-
gezeigt wird, kann eventuell wieder kopi-
ert werden, nachdem Sie alle
gespeicherten empfangenen Faxe ausge-
druckt haben, um wieder 100 % freie Spe-
icherkapazität zu schaffen.



Software

Software- und Netzwerk- Funktionen (nur MFC-7440N und MFC-7840W)

76

Software- und Netzwerk-Funktionen (nur MFC-7440N und MFC-7840W)

Auf der CD-ROM finden Sie neben dem Benutzerhandbuch auch das **Software-** und das **Netzwerkhdbuch** (nur MFC-7440N und MFC-7840W), worin alle Funktionen ausführlich erklärt sind, die nach Anschluss des Gerätes an einen Computer verwendet werden können (z. B. das Drucken und Scannen). Sie können einfach durch Anklicken von Links zu den verschiedenen Funktionsbeschreibungen gelangen.

Sie finden Informationen zu den Funktionen:

- Drucken
- Scannen
- ControlCenter3 (für Windows®)
- ControlCenter2 (für Macintosh®)
- Remote Setup
- Faxe senden vom Computer aus
- Faxen im Netzwerk
(nur MFC-7440N und MFC-7840W)
- Drucken im Netzwerk
(nur MFC-7440N und MFC-7840W)
- Scannen im Netzwerk
(nur MFC-7440N und MFC-7840W)
- WLAN-Funktionen
(nur MFC-7840W)



Hinweis

Siehe *Software- und Netzwerkhdbuch* (nur MFC-7440N und MFC-7840W) auf Seite 3.

HTML-Handbuch lesen

Hier ist kurz beschrieben, wie das HTML-Handbuch aufgerufen werden kann.

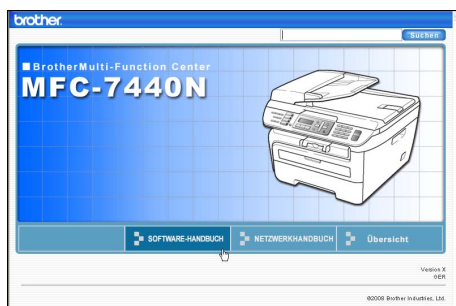
Für Windows®



Hinweis

Falls die Software nicht installiert ist, lesen Sie *Kapitel 1*.

- 1 Zeigen Sie in der Programmgruppe des **Start-Menüs** auf **Brother, MFC-XXXX**, und klicken Sie dann auf **Benutzerhandbücher im HTML-Format**.
- 2 Klicken Sie im Hauptmenü auf das gewünschte Handbuch (**SOFTWARE-HANDBUCH** oder **NETZWERKHANDBUCH** (nur MFC-7440N und MFC-7840W)).



- 3 Klicken Sie in der Liste links im Fenster auf das Thema, das Sie lesen möchten.



Für Macintosh®

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh® eingeschaltet ist. Legen Sie die Brother CD-ROM ein.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Documentation**.
- 3 Doppelklicken Sie auf den Ordner für Ihre Sprache und dann auf die Anfangsseite.
- 4 Klicken Sie im Hauptmenü auf das gewünschte Handbuch (**SOFTWARE-HANDBUCH** oder **NETZWERK-HANDBUCH** (nur MFC-7440N und MFC-7840W)). Klicken Sie dann in der Liste links im Fenster auf das Thema, das Sie lesen möchten.





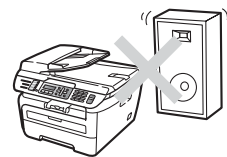
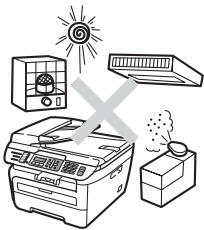
Anhang

Sicherheitshinweise und Vorschriften	80
Problemlösung und Wartung	89
Menü und Funktionen	131
Technische Daten	148
Fachbegriffe	164

Standortwahl

Stellen Sie das Gerät auf eine ebene und stabile Fläche, wie z. B. einen Schreibtisch. Der Standort sollte vibrations- und erschütterungsfrei sein. In der Nähe sollte sich eine Telefonsteckdose und eine jederzeit leicht zugängliche, geerdete Netzsteckdose befinden. Achten Sie darauf, dass die Raumtemperatur zwischen 10 °C und 32,5 °C und die Luftfeuchtigkeit zwischen 20 % und 80 % (ohne Kondensation) liegt.

- Verlegen Sie die Kabel so, dass niemand darüber stolpern kann.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf einen Teppich.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Heizkörpern, Klimaanlage, Wasserquellen, Chemikalien oder Kühlschränken auf.
- Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung, extremer Hitze, Feuchtigkeit oder Staub ausgesetzt ist.
- Achten Sie darauf, dass an derselben Steckdose keine größeren Geräte mit hohem Energieverbrauch angeschlossen sind, die Stromunterbrechungen verursachen können.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Störungsquellen, wie Lautsprechern oder Feststationen von schnurlosen Telefonen auf.



Wichtige Informationen

Sicherheitsmaßnahmen

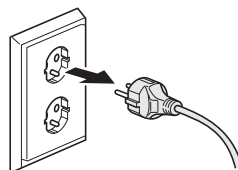
Bewahren Sie diese Hinweise zum Nachschlagen sorgfältig auf. Bei Verwendung von Geräten mit Telefonfunktionen sollten die folgenden grundlegenden Sicherheitshinweise beachtet werden, um Brandgefahr, Stromschlag und eine Verletzung von Personen zu vermeiden:

- Verwenden Sie das Gerät NICHT in der Nähe von Wasserquellen, wie Handwaschbecken, oder in feuchter Umgebung.
- Verwenden Sie dieses Gerät nicht bei einem Gewitter, um Gefahr durch Blitzschlag zu vermeiden.
- Die Verwendung eines Verlängerungskabels kann NICHT empfohlen werden.
- Installieren Sie Telefondosen nicht bei einem Gewitter. Installieren Sie Telefondosen nicht in feuchter Umgebung, wenn die Dosen nicht speziell dafür entwickelt wurden.
- Wenn ein Kabel beschädigt sein sollte, ziehen Sie den Netzstecker des Gerätes und wenden Sie sich dann an Ihren Brother-Vertriebspartner.
- Legen Sie KEINE Gegenstände auf das Gerät und decken Sie die Belüftungsschlitze nicht ab.
- Das Gerät darf nur an eine Wechselstrom-Steckdose angeschlossen werden, die den auf dem Aufkleber angegebenen technischen Daten entspricht. Schließen Sie es NICHT an eine Gleichstromquelle oder einen Inverter an. Wenden Sie sich an einen Elektriker, falls Sie sich nicht sicher sind, ob der Anschluss geeignet ist.
- Werfen Sie Batterien NICHT ins Feuer. Sie könnten explodieren. Entsorgen Sie Batterien stets entsprechend den örtlichen Bestimmungen.

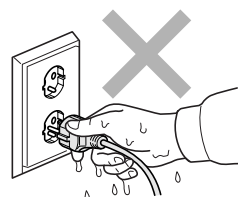
WARNUNG



Bevor Sie das Gerät innen reinigen, ziehen Sie zu-
erst das Faxanschlusskabel und dann den
Netzstecker aus der Steckdose.



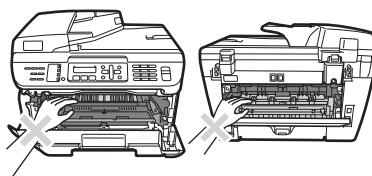
Fassen Sie den Netzstecker NICHT mit nassen
oder feuchten Händen an, um Stromschlag zu ver-
meiden.



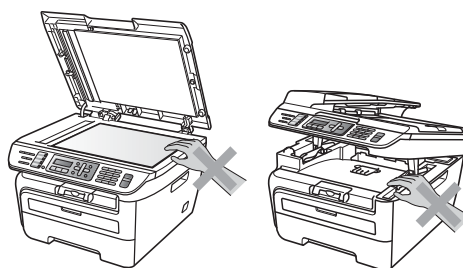
Vergewissern Sie sich stets, dass der Netzstecker
richtig in der Steckdose sitzt.



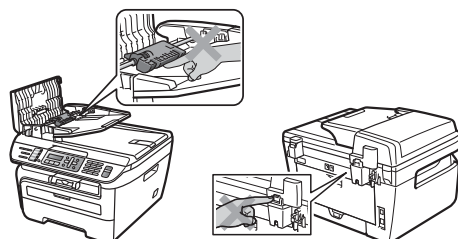
Direkt nach dem Betrieb des Gerätes sind Teile im
Innern sehr heiß. Deshalb sollten Sie nach dem
Öffnen der vorderen oder der hinteren Abdeckung
die in den Abbildungen grau schattierten Teile
NICHT berühren.



Um Verletzungen zu vermeiden, legen Sie die
Hand nicht unter die geöffnete Vorlagenglas-Ab-
deckung oder den geöffneten Gehäusedeckel wie
in der Abbildung gezeigt.



Um Verletzungen zu vermeiden, sollten Sie die in
den Abbildungen gezeigten Bereiche NICHT
berühren.





Verwenden Sie **KEINEN** Staubsauger, um verstreuten Toner zu beseitigen. Der Toner könnte sich im Staubsauger entzünden und dadurch ein Feuer auslösen. Wischen Sie Tonerstaub nur mit einem trockenen, fusselfreien Tuch vorsichtig ab und entsorgen Sie das Tuch entsprechend den örtlichen Bestimmungen.



Fassen Sie das Gerät zum Transportieren an den dafür vorgesehenen Griffen. Vergewissern Sie sich vor dem Transport, dass alle Kabel abgezogen sind.



Verwenden Sie **KEINE** entflammenden Substanzen und **KEINE** Sprays oder Lösungsmittel/Flüssigkeiten, die Alkohol oder Ammoniak enthalten, zum Reinigen des Inneren oder Äußeren des Gerätes. Andernfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr. Weitere Informationen zur Reinigung des Gerätes finden Sie unter *Regelmäßige Wartung* auf Seite 115.

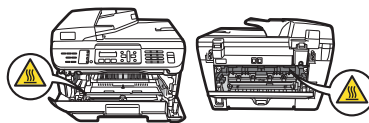


Zur Verpackung Ihres Gerätes wurden Plastikbeutel verwendet. Um Erstickungsgefahr zu vermeiden, halten Sie Plastikbeutel von Kindern fern.



Hinweis

An der Fixiereinheit befindet sich ein Warnaufkleber. Ziehen Sie diesen Aufkleber **NICHT** ab und beschädigen Sie ihn nicht.



Spezifikation nach IEC60825-1+A2:2001

Das Gerät ist ein Laserprodukt der Klasse 1 gemäß der Spezifikationen IEC60825-1+A2:2001. In Ländern, in denen es erforderlich ist, ist der unten gezeigte Aufkleber am Gerät befestigt.

Das Gerät ist mit einer Laserdiode der Klasse 3B ausgestattet, die in der Scannereinheit unsichtbare Laserstrahlen ausgibt. Daher darf die Scannereinheit unter keinen Umständen geöffnet werden.



Interne Laserstrahlung

Wellenlänge: 780 - 800 nm

Ausgabe: max. 10 mW

Laserklasse: Klasse 3B



WARNUNG

Nehmen Sie nur die in den mitgelieferten Dokumentationen beschriebenen Einstellungen am Gerät vor. Einstellungen, Eingriffe und Verwendungsweisen, die nicht in diesen Dokumentationen beschrieben sind, können zum Austreten von gefährlichen Laserstrahlen führen.

Gerät vom Stromnetz trennen

Das Gerät muss an eine geerdete, jederzeit leicht zugängliche Netzsteckdose angeschlossen werden. Um im Notfall die Stromversorgung vollständig zu unterbrechen, muss der Netzstecker gezogen werden.

LAN-Anschluss (nur MFC-7440N und MFC-7840W)

VORSICHT

Schließen Sie das Gerät NICHT in einem Netzwerk an, in dem Überspannungen entstehen können.

Funkentstörung

Dieses Produkt entspricht den Richtlinien EN55022 (CISPR-Publikation 22)/Klasse B. Vergewissern Sie sich, dass nur folgende Datenkabel zum Anschluss an den Computer verwendet werden:

Für den USB-Anschluss ein USB-Kabel, das nicht länger als 2,0 m ist.

EU-Richtlinien 2002/96/EC und EN50419



Nur innerhalb
der EU

Dieses Produkt trägt das oben gezeigte Recycling-Symbol. Das bedeutet, dass das Gerät am Ende der Nutzungszeit kostenlos bei einer kommunalen Sammelstelle zum Recyceln abgegeben werden muss. Eine Entsorgung über den Haus-/Restmüll ist nicht gestattet. Dies ist ein aktiver Beitrag zum Umweltschutz. (Nur innerhalb der EU)

Internationale ENERGY STAR®-Konformität

Das Internationale ENERGY STAR®-Programm hat die Aufgabe, die Herstellung und Verbreitung energiesparender Bürogeräte zu fördern.

Als Partner des Internationalen ENERGY STAR®-Programms bestätigt Brother Industries, Ltd., dass dieses Produkt den internationalen ENERGY STAR®-Richtlinien für Energiesparen entspricht.



Wichtige Sicherheitshinweise

- 1 Lesen Sie die folgenden Hinweise aufmerksam durch.
- 2 Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise zum Nachschlagen sorgfältig auf.
- 3 Befolgen Sie alle am Gerät angebrachten Warn- und Sicherheitshinweise.
- 4 Ziehen Sie vor Reinigungsarbeiten im Innern des Gerätes den Netzstecker aus der Steckdose. Reinigen Sie das Gerät NICHT mit flüssigen Reinigungsmitteln oder Sprühreinigern. Verwenden Sie zur Reinigung ein leicht angefeuchtetes Tuch.
- 5 Stellen Sie das Gerät NICHT auf instabilen Standflächen auf. Es könnte herunterfallen und beschädigt werden.
- 6 Die Schlitze und Öffnungen im Gehäuse dienen zur Belüftung. Um einen zuverlässigen Betrieb des Gerätes zu ermöglichen und um die Überhitzung des Gerätes zu vermeiden, dürfen die Belüftungsschlitze und Öffnungen nicht zugestellt oder durch Vorhänge, Decken, weiche Unterlagen wie Teppiche usw. abgedeckt werden. Stellen Sie das Gerät nie auf Heizkörpern oder in der Nähe von Wärmequellen auf. Das Gerät darf nicht in Einbauschränken oder abgeschlossenen Regalen aufgestellt werden, wenn nicht für ausreichende Belüftung gesorgt ist. Die Luft muss frei um das Gerät zirkulieren können.
- 7 Das Gerät darf nur an eine geerdete Wechselstrom-Steckdose angeschlossen werden, die den auf dem Aufkleber angegebenen technischen Daten entspricht. Schließen Sie es NICHT an eine Gleichstromquelle oder einen Inverter an. Wenden Sie sich an einen Elektriker, falls Sie sich nicht sicher sind, ob der Anschluss geeignet ist.
- 8 Schließen Sie das Gerät an einer jederzeit leicht zugänglichen, geerdeten Netzsteckdose an. Deaktivieren Sie auf keinen Fall den Schutzleiter des Steckers, da er eine wichtige Sicherheitsfunktion darstellt.
- 9 Verwenden Sie nur das mit dem Gerät gelieferte Netzkabel.

- 10 Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel. Verlegen Sie das Netzkabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- 11 Das Netzkabel sollte einschließlich Verlängerungen 5 m nicht überschreiten.
Sie sollten das Gerät nicht am selben Stromkreis zusammen mit anderen Hochleistungsgeräten, wie Klimaanlage, Kopierer, Schredder oder ähnliche Geräte, anschließen. Wenn Sie es nicht vermeiden können, dieses Gerät zusammen mit solchen Geräten zu verwenden, empfehlen wir die Verwendung eines Hochfrequenz-Geräuschfilters.
Benutzen Sie einen Spannungsregler, wenn die Stromquelle nicht stabil ist.
- 12 Stellen oder legen Sie KEINE Gegenstände vor das Gerät, die die Ausgabe der bedruckten Seiten behindern.
- 13 Warten Sie, bis das Gerät die Seiten vollständig ausgegeben hat, bevor Sie die Seiten entnehmen.
- 14 Unter den folgenden Umständen sollten Sie den Netzstecker ziehen und sich an Ihren Brother Vertriebspartner wenden:
 - wenn das Netzkabel durchgescheuert bzw. beschädigt oder der Netzstecker defekt ist
 - wenn Flüssigkeit in das Gerät gelangt ist
 - wenn das Gerät Regen, Wasser oder extremer Feuchtigkeit ausgesetzt wurde
 - wenn das Gerät nicht mehr richtig arbeitet, obwohl es entsprechend den Anweisungen in den mitgelieferten Dokumentationen bedient wurde. Nehmen Sie nur die in den mitgelieferten Dokumentationen beschriebenen Einstellungen vor. Durch die Änderung anderer Einstellungen können Geräteteile beschädigt und teure Reparaturen notwendig werden.
 - wenn das Gerät heruntergefallen oder das Gehäuse beschädigt ist
 - wenn das Gerät nicht mehr wie gewohnt arbeitet, so dass Wartungsarbeiten notwendig sind
- 15 Um das Gerät vor Überspannungsspitzen zu sichern, empfehlen wir die Verwendung eines Überspannungsschutzes.
- 16 Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Brandgefahr, Stromschlag und die Verletzung von Personen zu vermeiden:
 - Verwenden Sie das Gerät NICHT in der Nähe von Wasserquellen oder in extrem feuchter Umgebung.
 - Verwenden Sie das Gerät NICHT während eines Gewitters oder um das Austreten von Gas zu melden.

Warenzeichen

Das Brother-Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

Brother ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries, Ltd.

Multi-Function Link ist ein eingetragenes Warenzeichen der Brother International Corporation.

Windows Vista ist entweder ein eingetragenes Warenzeichen oder ein Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Microsoft, Windows und Windows Server sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft in den USA und/oder anderen Ländern.

Macintosh und TrueType sind eingetragene Warenzeichen der Apple Inc.

PostScript ist ein eingetragenes Warenzeichen und PostScript 3 ist ein Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated.

Nuance, das Nuance-Logo, PaperPort und ScanSoft sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der Nuance Communications, Inc. bzw. angeschlossener Gesellschaften in den USA und/oder anderen Ländern.

Presto! PageManager ist ein eingetragenes Warenzeichen der NewSoft Technology Corporation.

BROADCOM, SecureEasySetup und das SecureEasySetup-Logo sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der Broadcom Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

AOSS ist ein Warenzeichen von Buffalo Inc.

Wi-Fi, WPA und WPA2 sind eingetragene Warenzeichen und Wi-Fi Protected Setup ist ein Warenzeichen der Wi-Fi Alliance.

Java und alle Java-basierten Warenzeichen und Logos sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Sun Microsystems, Inc. in den USA oder anderen Ländern.

Alle Firmen, deren Programmnamen in diesem Handbuch erwähnt sind, haben spezielle Lizenzvereinbarungen für die zu ihrem Eigentum gehörenden Programme.

Alle anderen in diesem Benutzerhandbuch erwähnten Produktnamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen der betreffenden Firmen.

Problemlösung

Falls einmal ein Problem auftreten sollte, versuchen Sie, es mit Hilfe der folgenden Tabelle zu lösen.

Sie können die meisten Probleme leicht selbst beheben. Falls Sie weitere Hilfe benötigen, finden Sie im Brother Solutions Center Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) sowie Tipps, um Störungen zu beseitigen. Besuchen Sie unsere Website <http://solutions.brother.com/>.

Probleme und Abhilfe

Sollte ein Problem auftreten, fertigen Sie zuerst eine Kopie an. Ist diese gut, liegt das Problem wahrscheinlich nicht beim Gerät. Versuchen Sie, mit Hilfe der folgenden Tabelle den Fehler zu beseitigen.

Ausdruck oder Empfang von Faxen

Problem	Mögliche Abhilfe
<ul style="list-style-type: none"> ■ Komprimierte Zeichen ■ Horizontale Streifen ■ Der obere bzw. untere Zeilenrand ist abgeschnitten ■ Zeilen fehlen 	Dieses Problem tritt normalerweise aufgrund einer schlechten Telefonverbindung auf. Überprüfen Sie, ob das Gerät richtig arbeitet, indem Sie eine Kopie anfertigen. Wenn die Kopie in Ordnung ist, trat das Problem wahrscheinlich aufgrund von Leitungsstörungen auf. Lassen Sie sich das Fax noch einmal zusenden.
Schlechte Druckqualität	Siehe <i>Druckqualität steigern</i> auf Seite 97.
Vertikale schwarze Streifen auf den empfangenen Faxen	Der Koronadraht ist eventuell verschmutzt. Reinigen Sie den Koronadraht. (Siehe <i>Koronadraht reinigen</i> auf Seite 119.)
	Vielleicht ist der Scanner des sendenden Gerätes verschmutzt. Bitten Sie den Sender, den Scanner seines Gerätes zu reinigen.
	Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertriebspartner.
Empfangene einseitige Faxe werden auf zwei Seiten ausgedruckt oder nach empfangenen Faxen wird eine Leerseite ausgedruckt.	Werden einseitige Faxe auf zwei Seiten ausgedruckt oder wird eine zusätzliche Leerseite ausgegeben, ist das Papierformat eventuell nicht entsprechend dem eingelegten Papier eingestellt. (Siehe <i>Papierformat</i> auf Seite 21.)
	Schalten Sie die automatische Verkleinerung ein. (Siehe <i>Automatische Verkleinerung beim Empfang</i> auf Seite 42.)

Telefonleitung oder Anschlüsse

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann nicht gewählt werden.	Prüfen Sie, ob der Wählton zu hören ist.
	Überprüfen Sie die Einstellung Ton-/Pulswahl . (Siehe <i>Installationsanleitung</i> .)
	Überprüfen Sie alle Fax- und Telefonanschlüsse.
	Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker des Gerätes angeschlossen und das Gerät eingeschaltet ist.
Das Gerät beantwortet Anrufe nicht.	Wenn ein externes Telefon angeschlossen ist, versuchen Sie, das Dokument manuell zu senden, indem Sie den Hörer abnehmen und die Nummer wählen. Warten Sie, bis Sie den Faxton des empfangenden Gerätes hören und drücken Sie dann Start .
	Vergewissern Sie sich, dass der richtige Empfangsmodus eingestellt ist. (Siehe <i>Fax empfangen</i> auf Seite 39). Prüfen Sie, ob der Wählton zu hören ist. Falls möglich, rufen Sie das Gerät von einem anderen Anschluss aus an und prüfen Sie, ob es den Anruf annimmt. Wenn nicht, prüfen Sie den Anschluss der Faxleitung. Wenn Sie Ihr Gerät anrufen und kein Klingeln zu hören ist, bitten Sie die Telefongesellschaft, Leitung und Anschluss zu prüfen.

Faxe senden

Problem	Mögliche Abhilfe
Schlechte Übertragungsqualität.	Stellen Sie die Auflösung Fein oder S-Fein ein. Kopieren Sie ein Dokument, um zu überprüfen, ob der Scanner richtig arbeitet. Ist die Qualität nicht gut, sollten Sie den Scanner reinigen. (Siehe <i>Vorlagenglas reinigen</i> auf Seite 116.)
Der Sendebericht zeigt ÜBERTR.-FEHLER.	<p>Wahrscheinlich traten Leitungsstörungen auf. Senden Sie das Dokument noch einmal. Wenn Sie ein PC-Fax gesendet haben und im Sendebericht auf einen Übertragungsfehler hingewiesen wird, ist vielleicht der Speicher des Gerätes voll. Schaffen Sie freien Speicher, indem Sie die Faxweitergabe-Funktionen ausschalten (siehe <i>Faxweitergabe-Funktionen ausschalten</i> auf Seite 57), im Speicher empfangene Faxe ausdrucken (siehe <i>Gespeicherte Faxe drucken</i> auf Seite 43) oder anstehende Aufträge löschen (siehe <i>Anzeigen/Abbrechen anstehender Aufträge</i> auf Seite 38). Falls das Problem weiterhin besteht, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.</p> <p>Wenn häufig Leitungsstörungen auftreten, sollten Sie die Kompatibilität auf Sicher (fürVoIP) einstellen. (Am MFC-7840W auf Normal oder Sicher (fürVoIP).) (Siehe <i>Kompatibilität</i> auf Seite 103.)</p>
Faxe kommen beim Empfänger mit vertikalen schwarzen Streifen an.	Wahrscheinlich befindet sich Schmutz auf dem Glasstreifen des ADF-Scanners. (Siehe <i>Vorlagenglas reinigen</i> auf Seite 116.)

Ankommende Anrufe

Problem	Mögliche Abhilfe
Bei Telefonanrufen wird zum Faxempfang umgeschaltet.	Wenn die Fax-Erkennung eingeschaltet ist, achtet das Gerät verstärkt auf Faxsignale. Es kann vorkommen, dass es Stimmen oder Musik als Ruftönen eines Faxgerätes interpretiert. Deaktivieren Sie dann das Gerät, indem Sie Stopp drücken. Vermeiden Sie dieses Problem, indem Sie die Fax-Erkennung ausschalten. (Siehe <i>Fax-Erkennung</i> auf Seite 41.)
Faxanruf manuell vom Telefon zum Gerät weiterleiten.	Wurde der Anruf über ein externes Telefon angenommen, geben Sie am Telefon den Fernaktivierungs-Code (werkseitig *51) ein, und legen Sie, sobald das Gerät den Anruf übernimmt, den Hörer auf.

Ankommende Anrufe (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Andere Geräte und Dienste an derselben Leitung.	<p>Wenn Sie an der Leitung, an der das Gerät angeschlossen ist, andere Funktionen, wie Anklopfen, Anruf-Erkennung, Voice-Mail, Alarmsysteme oder Anrufbeantworter-Funktionen ausgeführt werden, kann dies eventuell Probleme beim Senden und Empfangen von Faxen verursachen.</p> <p>Zum Beispiel: Wenn ein Fax empfangen oder gesendet wird, während an derselben Telefonleitung eine andere Funktion aktiv ist, kann durch deren Signale die Faxübertragung unter- oder abgebrochen werden. Das Brother ECM-Fehlerkorrekturverfahren behebt dieses Problem in den meisten Fällen. Es tritt bei allen Telekommunikationsgeräten auf, die Informationen über eine Leitung senden und empfangen, über die auch andere Dienste ausgeführt werden. Wenn Sie geringfügige Unterbrechungen ganz vermeiden möchten, sollten Sie das Gerät an eine separate Leitung anschließen.</p>

Menüeinstellungen

Problem	Mögliche Abhilfe
Es ist der Signalton zu hören, wenn Sie versuchen, das Sende-/Empfangsmenü aufzurufen.	Wenn die Taste Fax nicht leuchtet, drücken Sie diese Taste zum Einschalten des Faxbetriebs. Die Empfangseinstellungen (Menü, 2, 1) und Sendeeinstellungen (Menü, 2, 2) stehen nur im Faxbetrieb zur Verfügung.

Kopierfunktionen

Problem	Mögliche Abhilfe
Vertikale schwarze Streifen in den Kopien	Entweder ist der Glasstreifen des ADF-Scanners oder der Koronadraht der Trommeleinheit verschmutzt. (Siehe <i>Vorlagenglas reinigen</i> auf Seite 116 und <i>Koronadraht reinigen</i> auf Seite 119.)

Drucken

Problem	Mögliche Abhilfe
Es wird nicht gedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker des Gerätes angeschlossen und das Gerät eingeschaltet ist. ■ Vergewissern Sie sich, dass die Trommeleinheit und die Tonerkassette richtig eingesetzt sind. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 126.) ■ Vergewissern Sie sich, dass das Datenkabel am Gerät und am Computer richtig angeschlossen ist. (Siehe <i>Installationsanleitung</i>.) ■ Vergewissern Sie sich, dass der richtige Druckertreiber installiert und ausgewählt ist. ■ Prüfen Sie, ob im Display eine Fehlermeldung angezeigt wird. (Siehe <i>Fehler- und Wartungsmeldungen</i> auf Seite 104.) ■ Vergewissern Sie sich, dass das Gerät online ist: Für Windows Vista®: Klicken Sie auf Start, Systemsteuerung, Hardware und Sound, und dann auf Drucker. Klicken Sie nun mit der rechten Maustaste auf Brother MFC-XXXX Printer und vergewissern Sie sich, dass Drucker offline verwenden nicht aktiviert ist. Für Windows® XP und Windows Server® 2003: Klicken Sie auf Start, dann auf Drucker und Faxgeräte. Klicken Sie nun mit der rechten Maustaste auf Brother MFC-XXXX Printer und vergewissern Sie sich, dass Drucker offline verwenden nicht aktiviert ist. Für Windows® 2000: Klicken Sie auf Start, Einstellungen und dann auf Drucker. Klicken Sie nun mit der rechten Maustaste auf Brother MFC-XXXX Printer und vergewissern Sie sich, dass Drucker offline verwenden nicht aktiviert ist.
Das Gerät druckt nicht wie erwartet oder druckt falsche Zeichen aus.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ziehen Sie die Papierkassette aus dem Gerät und warten Sie, bis das Gerät den Ausdruck unterbricht. Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker und warten Sie einige Minuten. (Das MFC-7840W kann bis zu 4 Tage ausgeschaltet bleiben, ohne dass die gespeicherten Faxe verloren gehen.) ■ Vergewissern Sie sich, dass in Ihrem Anwendungsprogramm die richtigen Einstellungen für Ihr Gerät gewählt sind.
Die ersten Seiten werden richtig ausgedruckt, auf folgenden Seiten fehlt Text.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass in Ihrem Anwendungsprogramm die richtigen Einstellungen für Ihr Gerät gewählt sind. ■ Der Computer erkennt das Eingangspuffer-Signal des Gerätes nicht. Vergewissern Sie sich, dass das Datenkabel richtig angeschlossen ist. (Siehe <i>Installationsanleitung</i>.)
Kopf- und Fußzeilen werden auf dem Bildschirm angezeigt, aber nicht ausgedruckt.	Es gibt einen Bereich am oberen und unteren Rand des Papiers, der nicht bedruckt werden kann. Stellen Sie den oberen/unteren Rand im Anwendungsprogramm entsprechend ein.

Scannen

Problem	Mögliche Abhilfe
Beim Scannen wird ein TWAIN-Fehler angezeigt.	Vergewissern Sie sich, dass der Brother TWAIN-Treiber gewählt ist. In PaperPort™ 11SE klicken Sie dazu auf Datei , Scannen und wählen Sie dann den Brother TWAIN-Treiber aus.
Die Texterkennung funktioniert nicht.	Versuchen Sie, die Scanner-Auflösung zu erhöhen.

Scannen (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann nicht über das Netzwerk gescannt werden (nur MFC-7440N und MFC-7840W).	Siehe <i>Netzwerk</i> (nur MFC-7440N und MFC-7840W) auf Seite 94.

Software-Funktionen

Problem	Mögliche Abhilfe
Die Software kann nicht installiert oder es kann nicht gedruckt werden.	Starten Sie das Programm MFL-Pro Suite reparieren auf der CD-ROM. Es repariert die Software und installiert sie neu.
„2 auf 1“- oder „4 auf 1“-Druck kann nicht ausgeführt werden.	Stellen Sie im Anwendungsprogramm und im Druckertreiber des Gerätes das gleiche Papierformat ein.
Mit Adobe Illustrator kann nicht gedruckt werden.	Verringern Sie die Druckauflösung. (Siehe <i>„Registerkarte Erweitert“ im Software-Handbuch auf der CD-ROM.</i>)

Papierhandhabung

Problem	Mögliche Abhilfe
Das Gerät zieht kein Papier ein. Das Display zeigt Kein Papier oder eine Papierstau-Meldung.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wenn kein Papier eingelegt ist, legen Sie neues Papier in die Papierzufuhr ein. ■ Wenn Papier eingelegt ist, vergewissern Sie sich, dass es nicht gewellt ist. Wenn das Papier gebogen ist, sollten Sie es glätten. Manchmal hilft es, den Papierstapel herauszunehmen, ihn umzudrehen und wieder einzulegen. ■ Legen Sie einen dünneren Stapel Papier ein und versuchen Sie, noch einmal zu drucken. ■ Wenn das Display eine Papierstau-Meldung zeigt und das Problem weiter besteht, lesen Sie <i>Papierstau</i> auf Seite 111.
Wie werden Umschläge bedruckt?	Umschläge können nur aus der manuellen Zufuhr eingezogen werden. Stellen Sie die Dokumentengröße im Anwendungsprogramm auf die Größe des verwendeten Umschlags ein. Diese Einstellung kann normalerweise in den Seiteneinstellungen oder den Dokumenteneinstellungen des Anwendungsprogramms vorgenommen werden. (Lesen Sie das Handbuch Ihrer Anwendung, falls Sie weitere Informationen benötigen.)
Welches Papier kann verwendet werden?	Sie können Normalpapier, Recyclingpapier, Folien und Etikettenblätter für Laserdrucker verwenden. (Weitere Informationen dazu finden Sie unter <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 14.)
Es ist ein Papierstau aufgetreten.	(Siehe <i>Papierstau</i> auf Seite 111.)

Druckqualität

Problem	Mögliche Abhilfe
Die Ausdrücke sind gewellt.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Dieses Problem kann auftreten, wenn dünnes bzw. dickes Papier von schlechter Qualität verwendet wird oder wenn auf die falsche Seite des Papiers gedruckt wird. Drehen Sie den Papierstapel in der Kassette um. ■ Vergewissern Sie sich, dass die Papiersorte bzw. das Druckmedium entsprechend dem verwendeten Papier eingestellt ist. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 14.)

Druckqualität (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Abhilfe
Die Ausdrücke sind mit Toner verschmiert.	Vergewissern Sie sich, dass die Papiersorte bzw. das Druckmedium entsprechend dem verwendeten Papier eingestellt ist. Eventuell ist auch das Druckmedium zu dick bzw. die Oberfläche zu rau. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 14 und „ <i>Registerkarte Grundeinstellungen</i> “ im <i>Software-Handbuch auf der CD-ROM</i> .)
Die Ausdrücke sind zu hell.	<ul style="list-style-type: none"> ■ Falls dieses Problem beim Kopieren oder beim Ausdrucken empfangener Faxe auftritt, schalten Sie den Tonersparmodus im Menü des Gerätes aus. (Siehe <i>Toner sparen</i> auf Seite 23.) ■ Falls das Problem beim Drucken auftritt, schalten Sie den Tonersparmodus in der Registerkarte Erweitert des Druckertreibers aus. (Siehe „<i>Registerkarte Erweitert</i>“ im <i>Software-Handbuch auf der CD-ROM</i>.)

Netzwerk (nur MFC-7440N und MFC-7840W)

Problem	Mögliche Abhilfe
Es kann nicht über das Netzwerk gedruckt werden.	<p>Wenn Netzwerkprobleme auftreten, finden Sie weitere Informationen im <i>Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM</i>.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit Strom versorgt, online und zum Drucken bereit ist. Drucken Sie eine Netzwerkkonfigurationsliste mit den aktuellen Einstellungen aus und überprüfen Sie die Einstellungen. (Siehe <i>Bericht oder Liste ausdrucken</i> auf Seite 65.) Schließen Sie das Netzkabel erneut am Hub an, um sicherzustellen, dass der Anschluss richtig hergestellt ist. Versuchen Sie, das Gerät an einem anderen Anschluss des Hubs mit einem anderen Kabel anzuschließen. Wenn der Anschluss korrekt ist, leuchtet die untere LED an der Rückseite des Gerätes grün.</p>


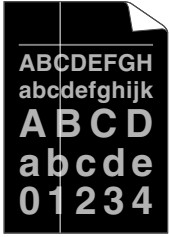

Netzwerk (nur MFC-7440N und MFC-7840W) (Fortsetzung)



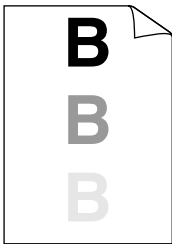
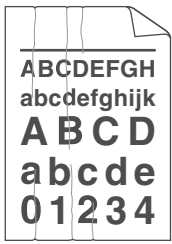
Problem	Mögliche Abhilfe
<p>Es kann nicht über das Netzwerk gescannt werden.</p> <p>Der PC-Faxempfang über das Netzwerk funktioniert nicht.</p> <p>Es kann nicht über das Netzwerk gedruckt werden.</p>	<p>Folgen Sie den Anweisungen unten zum Konfigurieren der Windows®-Firewall. Wenn Sie eine andere Personal-Firewall-Software verwenden, lesen Sie das Handbuch dieser Software oder wenden Sie sich an den Hersteller dieser Software.</p> <p>Für Benutzer von Windows® XP SP2:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Klicken Sie im Start-Menü auf Systemsteuerung, Netzwerk- und Internetverbindungen und dann auf Windows-Firewall. Vergewissern Sie sich, dass in der Registerkarte Allgemein die Windows-Firewall aktiviert ist. 2 Klicken Sie auf die Registerkarte Erweitert und unter Netzwerkverbindungseinstellungen auf Einstellungen... 3 Klicken Sie auf Hinzufügen. 4 Um den Port 54925 für das Scannen im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein: <ol style="list-style-type: none"> 1. Dienstbeschreibung: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel „Brother Scanner“. 2. Name oder IP-Adresse (z. B. 192.168.0.12) des Computers, auf dem dieser Dienst im Netzwerk ausgeführt wird: Geben Sie „Localhost“ ein. 3. Externe Portnummer für diesen Dienst: Geben Sie „54925“ ein. 4. Interne Portnummer für diesen Dienst: Geben Sie „54925“ ein. 5. Vergewissern Sie sich, dass UDP gewählt ist. 6. Klicken Sie auf OK. 5 Klicken Sie auf Hinzufügen. 6 Um den Port 54926 für die PC-Fax-Funktion im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie folgende Informationen ein: <ol style="list-style-type: none"> 1. Dienstbeschreibung: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel „Brother PC-Fax“. 2. Name oder IP-Adresse (z. B. 192.168.0.12) des Computers, auf dem dieser Dienst im Netzwerk ausgeführt wird: Geben Sie „Localhost“ ein. 3. Externe Portnummer für diesen Dienst: Geben Sie „54926“ ein. 4. Interne Portnummer für diesen Dienst: Geben Sie „54926“ ein. 5. Vergewissern Sie sich, dass UDP gewählt ist. 6. Klicken Sie auf OK. 7 Wenn weitere Probleme mit der Netzwerkverbindung auftreten, klicken Sie auf Hinzufügen. 8 Um den Port 137 zum Scannen, Drucken und den PC-Faxempfang im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein: <ol style="list-style-type: none"> 1. Dienstbeschreibung: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel „Brother PC-Faxempfang“. 2. Name oder IP-Adresse (z. B. 192.168.0.12) des Computers, auf dem dieser Dienst im Netzwerk ausgeführt wird: Geben Sie „Localhost“ ein. 3. Externe Portnummer für diesen Dienst: Geben Sie „137“ ein. 4. Interne Portnummer für diesen Dienst: Geben Sie „137“ ein. 5. Vergewissern Sie sich, dass UDP gewählt ist. 6. Klicken Sie auf OK. 9 Vergewissern Sie sich, dass die neue Einstellung hinzugefügt wurde und aktiviert ist und klicken Sie dann auf OK.

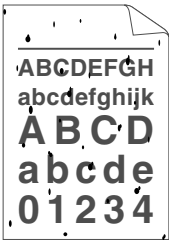
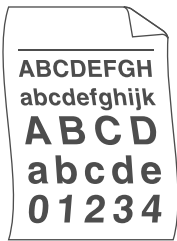
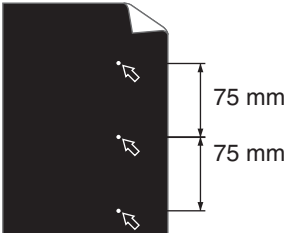
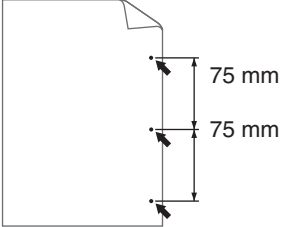
Netzwerk (nur MFC-7440N und MFC-7840W) (Fortsetzung)




Problem	Mögliche Abhilfe
<p>Es kann nicht über das Netzwerk gescannt werden.</p> <p>Der PC-Faxempfang über das Netzwerk funktioniert nicht.</p> <p>Es kann nicht über das Netzwerk gedruckt werden.</p> <p>(Fortsetzung)</p>	<p>Für Benutzer von Windows Vista®</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Klicken Sie auf Start, Systemsteuerung, Netzwerk und Internet, Windows-Firewall und auf Einstellungen ändern. 2 Wenn der Bildschirm Benutzerkontensteuerung erscheint, gehen Sie wie folgt vor: <ul style="list-style-type: none"> ■ Für Benutzer mit Administratorrechten: Klicken Sie auf Fortsetzen. ■ Für Benutzer ohne Administratorrechte: Geben Sie das Administrator Kennwort ein und klicken Sie auf OK. 3 Vergewissern Sie sich, dass die Windows-Firewall auf der Registerkarte Allgemein aktiviert ist. 4 Klicken Sie auf die Registerkarte Ausnahmen. 5 Klicken Sie auf Port hinzufügen... 6 Um den Port 54925 für das Scannen im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein: <ol style="list-style-type: none"> 1. Name: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel „Brother Scanner“. 2. Portnummer: Geben Sie „54925“ ein. 3. Vergewissern Sie sich, dass UDP gewählt ist. Klicken Sie dann auf OK. 7 Klicken Sie auf Port hinzufügen... 8 Um den Port 54926 für die PC-Fax-Funktion im Netzwerk hinzuzufügen, geben Sie die folgenden Informationen ein: <ol style="list-style-type: none"> 1. Name: Geben Sie einen beliebigen Namen ein, zum Beispiel „Brother PC-Fax“. 2. Portnummer: Geben Sie „54926“ ein. 3. Vergewissern Sie sich, dass UDP gewählt ist. Klicken Sie dann auf OK. 9 Vergewissern Sie sich, dass die neue Einstellung hinzugefügt wurde und aktiviert ist. Klicken Sie dann auf Übernehmen. 10 Wenn weiterhin Probleme mit der Netzwerkverbindung auftreten (z. B. beim Scannen oder Drucken), aktivieren Sie die Datei- und Druckerfreigabe in der Registerkarte Ausnahmen und klicken Sie auf Übernehmen.
<p>Der Computer findet das Gerät nicht.</p>	<p>Für Windows®-Benutzer: Firewall-Einstellungen am PC haben eventuell das Zustandekommen der erforderlichen Netzwerkverbindung verhindert. Genaueres dazu finden Sie in den Hinweisen oben.</p> <p>Für Macintosh®-Benutzer: Wählen Sie das Gerät erneut mit dem Brother Device Selector oder im Modell-Listenfeld des ControlCenter2 aus. Den DeviceSelector finden Sie unter Macintosh HD/Library/Printers/Brother/Utilities/DeviceSelector.</p>

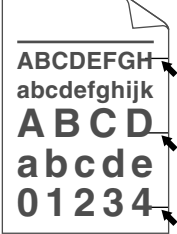

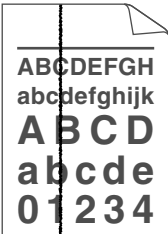
Druckqualität steigern


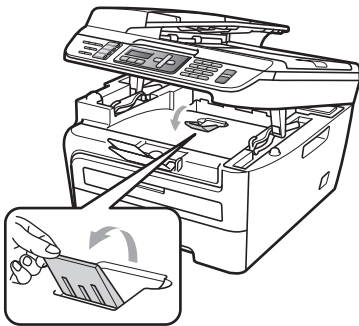
Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p>Horizontale weiße Linien</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass Papier verwendet wird, das den angegebenen Spezifikationen entspricht. Zu raue oder dicke Druckmedien können zu diesem Problem führen. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 14.) ■ Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü des Gerätes bzw. im Druckertreiber die richtige Papiersorte bzw. das richtige Druckmedium gewählt ist. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 14 und „<i>Registerkarte Grundeinstellungen</i>“ im <i>Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.) ■ Das Problem kann sich von allein lösen. Drucken Sie mehrere Seiten, um das Problem zu beheben, vor allem, wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wurde. ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 126.)
 <p>Vertikale weiße Linien</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wischen Sie das Laserscanner-Fenster mit einem weichen Tuch ab. (Siehe <i>Laserscanner-Fenster reinigen</i> auf Seite 117.) ■ Vergewissern Sie sich, dass das Laserscanner-Fenster nicht von einem abgerissenen Papierstück im Innern des Gerätes verdeckt wird. ■ Die Tonerkassette ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Tonerkassette. (Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 123.) ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 126.)
 <p>Weiße Lücken</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verwenden Sie nur Papier, das den in diesem Handbuch angegebenen Spezifikationen entspricht. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 14.) ■ Wählen Sie Dickes Papier im Druckertreiber bzw. wählen Sie Dickes Papier im Menü Papiersorte des Gerätes oder verwenden Sie dünneres als das aktuell eingelegte Papier. (Siehe <i>Papiersorte</i> auf Seite 21 und „<i>Registerkarte Grundeinstellungen</i>“ im <i>Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.) ■ Überprüfen Sie die Betriebsbedingungen. Zu hohe Luftfeuchtigkeit kann zum Beispiel die Ursache für Lücken und helle Stellen sein. (Siehe <i>Standortwahl</i> auf Seite 80.) ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 126.)

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p>Grauer Hintergrund</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verwenden Sie nur Papier, das den in diesem Handbuch angegebenen Spezifikationen entspricht. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 14.) ■ Überprüfen Sie die Betriebsbedingungen. Zu hohe Luftfeuchtigkeit oder eine zu hohe Umgebungstemperatur können zum Beispiel die Ursache für diese Druckprobleme sein. (Siehe <i>Standortwahl</i> auf Seite 80.) ■ Die Tonerkassette ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Tonerkassette. (Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 123.) ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 126.)
 <p>Blatt schief eingezogen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass das Papier bzw. das Druckmedium richtig eingelegt ist und dass die Papierführungen in der Papierkassette nicht zu fest oder zu locker am Papierstapel anliegen. ■ Stellen Sie die Papierführungen richtig ein. (Siehe <i>Papier in die Papierkassette einlegen</i> auf Seite 9.) ■ Die Papierzufuhr ist eventuell zu voll. ■ Wenn Sie die manuelle Zufuhr verwenden, lesen Sie <i>Papier in die manuelle Zufuhr einlegen</i> auf Seite 10. ■ Überprüfen Sie die Papiersorte und die Papierqualität. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 14.)
 <p>Schatten</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass Papier verwendet wird, das den angegebenen Spezifikationen entspricht. Zu raue oder dicke Druckmedien können zu diesem Problem führen. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 14.) ■ Vergewissern Sie sich, dass im Funktionsmenü des Gerätes bzw. im Druckertreiber die richtige Papiersorte bzw. das richtige Druckmedium gewählt ist. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 14 und „Registerkarte Grundeinstellungen“ im <i>Software-Handbuch auf der CD-ROM</i>.) ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 126.) ■ Die Fixiereinheit ist eventuell verschmutzt. Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertriebspartner.
 <p>Zerknittertes Papier</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Überprüfen Sie die Papiersorte und die Papierqualität. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 14.) ■ Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt ist. (Siehe <i>Papier in die Papierkassette einlegen</i> auf Seite 9.) ■ Drehen Sie den Papierstapel in der Kassette um (Unterseite nach oben) oder drehen Sie ihn um 180°.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p data-bbox="196 556 422 581">Schlechte Fixierung</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wählen Sie Improve Toner Fixing im Druckertreiber. (Siehe <i>Geräteoptionen für Windows®</i> oder <i>Druckeinstellungen für Macintosh®</i> im <i>Software-Handbuch auf der CD-ROM</i>.) <p data-bbox="532 401 1227 455">Wenn Sie nur wenige Seiten drucken, wählen Sie in den Druckertreiber-Einstellungen als Druckmedium ein dünneres Papier aus.</p>
 <p data-bbox="157 857 463 909">Gewelltes oder gebogenes Papier</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Überprüfen Sie Papiersorte und -qualität. Hohe Temperaturen oder hohe Feuchtigkeit können dazu führen, dass sich das Papier wellt. ■ Wenn Sie das Gerät nicht häufig benutzen, liegt das Papier eventuell schon zu lange in der Kassette. Drehen Sie den Papierstapel um. Fächern Sie den Papierstapel auf und legen Sie ihn um 180° gedreht wieder ein.
 <p data-bbox="144 1186 471 1271">Weißer Flecken in schwarzem Text oder Grafiken im Abstand von 75 mm</p>  <p data-bbox="166 1553 455 1605">Schwarze Flecken im Abstand von 75 mm</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Fertigen Sie zehn Kopien von einer weißen leeren Seite Papier an. (Siehe <i>Mehrere Kopien anfertigen</i> auf Seite 68.) Wenn das Problem weiterhin auftritt, können Klebstoffreste eines Etiketts auf der Trommeloberfläche (OPC) die Ursache sein. Reinigen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit reinigen</i> auf Seite 121.) ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 126.)

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p>Blasse Bereiche</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Überprüfen Sie die Betriebsbedingungen. Bedingungen, wie zu hohe Luftfeuchtigkeit oder eine zu hohe Umgebungstemperatur, können zum Beispiel die Ursache für diesen Druckfehler sein. (Siehe <i>Standardwahl</i> auf Seite 80.) ■ Wenn der Ausdruck der gesamten Seite zu hell ist, überprüfen Sie, ob der Toner-sparmodus eingeschaltet ist. Schalten Sie den Toner-sparmodus im Menü des Gerätes oder die Funktion Toner sparen im Eigenschaften-Dialogfeld des Druckertreibers aus. (Siehe <i>Toner sparen</i> auf Seite 23 oder „<i>Registerkarte Erweitert</i>“ im <i>Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM ■ Reinigen Sie das Laserscanner-Fenster und den Koronadraht der Trommeleinheit. (Siehe <i>Laserscanner-Fenster reinigen</i> auf Seite 117 und <i>Koronadraht reinigen</i> auf Seite 119.) ■ Die Tonerkassette ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Tonerkassette. (Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 123.) ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 126.)
 <p>Tonerflecken</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass Papier verwendet wird, das den angegebenen Spezifikationen entspricht. Papier mit rauer Oberfläche kann zu diesem Problem führen. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 14.) ■ Reinigen Sie den Koronadraht der Trommeleinheit. (Siehe <i>Koronadraht reinigen</i> auf Seite 119 und <i>Trommeleinheit reinigen</i> auf Seite 121.) ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 126.) ■ Die Fixiereinheit ist eventuell verschmutzt. Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertriebspartner.
 <p>Alles schwarz</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reinigen Sie den Koronadraht im Innern der Trommeleinheit, indem Sie den grünen Schieber hin und her schieben. Bringen Sie den Schieber wieder in seine Ausgangsposition (▲). (Siehe <i>Koronadraht reinigen</i> auf Seite 119.) ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 126.) ■ Die Fixiereinheit ist eventuell verschmutzt. Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertriebspartner.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p>Schwarze Tonerflecken auf der Seite</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verwenden Sie nur Papier, das den in diesem Handbuch angegebenen Spezifikationen entspricht. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 14.) ■ Beim Bedrucken von Etikettenblättern für Lasergeräte kann manchmal Etikettenkleber auf der Trommel zurück bleiben. Reinigen Sie die Trommel. (Siehe <i>Trommeleinheit reinigen</i> auf Seite 121.) ■ Verwenden Sie kein geheftetes oder geklammertes Papier, weil dadurch die Oberfläche der Trommel zerkratzt wird. ■ Wenn die Trommeleinheit nach dem Auspacken längere Zeit direktem Sonnenlicht oder Raumlicht ausgesetzt war, kann sie dadurch beschädigt worden sein. ■ Die Tonerkassette ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Tonerkassette. (Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 123.) ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 126.)
 <p>Horizontale Linien auf der Seite</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reinigen Sie das Laserscanner-Fenster und den Koronadraht im Innern der Trommeleinheit. (Siehe <i>Laserscanner-Fenster reinigen</i> auf Seite 117 und <i>Koronadraht reinigen</i> auf Seite 119.) ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 126.)
 <p>Schwarze vertikale Linien Tonerflecken über die Länge der Seiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reinigen Sie den Koronadraht im Innern der Trommel, indem Sie den grünen Schieber hin und her schieben. Bringen Sie den Schieber wieder in seine Ausgangsposition (▲). (Siehe <i>Koronadraht reinigen</i> auf Seite 119.) ■ Die Tonerkassette ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Tonerkassette. (Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 123.) ■ Die Trommeleinheit ist eventuell beschädigt. Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 126.) ■ Die Fixiereinheit ist eventuell verschmutzt. Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertriebspartner.

Beispiele für schlechte Druckqualität	Empfehlung
 <p>Gewelltes Papier</p>	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wählen Sie Gewelltes Papier vermeiden im Druckertreiber, wenn Sie nicht das empfohlene Papier verwenden. (Siehe <i>Geräteoptionen für Windows®</i> oder <i>Druckeinstellungen für Macintosh®</i> im <i>Software-Handbuch auf der CD-ROM</i>.) ■ Drehen Sie das Papier in der Papierkassette um und drucken Sie erneut. (Mit Ausnahme von Papier mit Briefkopf.) ■ Klappen Sie die Papierstütze im Ausgabefach aus.  <ul style="list-style-type: none"> ■ Ersetzen Sie das Papier in der Kassette durch neu ausgepacktes Papier. ■ Vergewissern Sie sich, dass Sie Papier verwenden, das für Ihr Gerät empfohlen wurde. (Siehe <i>Verwendbare Papiersorten und Druckmedien</i> auf Seite 14.)

Wählton

Werkseitig ist Ihr Gerät so eingestellt, dass es beim automatischen Senden eines Faxes eine festgelegte Zeit wartet, bevor es die Nummer wählt. Sie können diese Einstellung auf **Erkennung** ändern, so dass das Gerät zu wählen beginnt, sobald es einen Wählton erkennt. Diese Einstellung kann etwas Zeit sparen, wenn Sie ein Fax an viele Empfänger senden. Wenn Sie diese Einstellung gewählt haben und anschließend öfter Probleme beim Senden von Faxen auftreten, sollten Sie wieder die Standardeinstellung **Keine Erkennung** wählen.

- 1 Drücken Sie **Menü, 0, 5**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Erkennung** oder **Keine Erkennung** zu wählen. Drücken Sie **OK**.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Kompatibilität

Wenn aufgrund schlechter Leitungsqualität öfter Schwierigkeiten beim Senden oder Empfangen von Faxen auftreten, sollten Sie die Kompatibilitätseinstellung ändern, um die Übertragungsgeschwindigkeit für Faxfunktionen zu reduzieren.

- 1 Drücken Sie **Menü, 2, 0, 1**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Sicher (fürVoIP)** oder **Normal** oder **Schnell** (MFC-7840W) zu wählen.
 - **Sicher (fürVoIP)** macht die Faxübertragung langsamer (9600 bps) und schaltet die ECM-Fehlerkorrektur aus.

Für Standard-Telefonleitungen: Verwenden Sie diese Einstellung, wenn regelmäßig Telefonleitungsstörungen auftreten.

Wenn Sie VoIP verwenden: VoIP-Anbieter bieten Faxunterstützung in verschiedenen Standards an. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn häufig Fehler bei der Faxübertragung auftreten.

 - **Normal** überträgt mit 14400 bps.
 - **Schnell** überträgt mit 33600 bps (nur MFC-7840W).

Drücken Sie **OK**.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.



Hinweis

Wenn die Einstellung **Sicher (fürVoIP)** gewählt ist, steht die ECM-Fehlerkorrektur nicht zur Verfügung.

Fehler- und Wartungsmeldungen

Sollten einmal Fehler oder Probleme durch Fehlbedienung auftreten oder der Austausch von Verbrauchsmaterialien notwendig sein, erkennt das Gerät meist selbst die Fehlerursache oder die erforderlichen Wartungsarbeiten und zeigt einen entsprechenden Hinweis im Display an. Im Folgenden werden die wichtigsten Fehler- und Wartungsmeldungen erklärt und Hinweise zur Abhilfe gegeben.

Sie können die meisten Fehler selbst beheben und Wartungsarbeiten selbst durchführen. Falls Sie weitere Hilfe benötigen, finden Sie im Brother Solutions Center Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) sowie Tipps, um Störungen zu beseitigen.

Besuchen Sie unsere Website <http://solutions.brother.com/>.

Fehlermeldungen	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Toner-Fehler	Die Tonerkassette ist nicht richtig eingesetzt.	Ziehen Sie die Trommeleinheit heraus. Nehmen Sie dann die im Display angezeigte Tonerkassette heraus und setzen Sie sie wieder ein.
Trommel bestell.	Die Lebensdauer der Trommeleinheit nähert sich Ihrem Ende.	Sie können die Trommeleinheit weiter verwenden, bis Sie mit der Druckqualität unzufrieden sind. Dann sollten Sie die Trommeleinheit durch eine neue ersetzen. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 126.)
Falsche Größe	Das Papier in der Papierzufuhr hat nicht das richtige Format.	Legen Sie Papier im richtigen Format in die Papierzufuhr ein und stellen Sie das "Papierformat" (Menü, 1, 3) entsprechend ein. (Siehe <i>Papierformat</i> in Kapitel 3)
Übertr.-Fehler	Übertragungsfehler wegen Leitungsstörungen.	Versuchen Sie noch einmal, das Fax zu senden, oder schließen Sie das Gerät an einer anderen Telefonleitung an. Wenn die Anzeige wiederholt erscheint, bitten Sie Ihre Telefongesellschaft, die Leitung zu überprüfen.
Keine Verbindung	Sie haben einen Faxabruf ausgelöst und das angewählte Gerät ist nicht dafür vorbereitet.	Überprüfen Sie die Nummer bzw. warten Sie, bis das Gerät für den Abruf vorbereitet ist.

Fehlermeldungen	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Kühlphase Bitte warten	Die Trommeleinheit bzw. die Tonerkassette ist zu heiß. Das Gerät unterbricht den Ausdruck und kühlt sich ab. Währenddessen ist der Lüfter zu hören und im Display wird Kühlphase und Bitte warten angezeigt.	Vergewissern Sie sich, dass der Lüfter des Gerätes läuft und dass die Belüftungsschlitze nicht verdeckt oder durch davorliegende Gegenstände blockiert sind. Wenn der Lüfter läuft und die Belüftungsschlitze frei sind, lassen Sie das Gerät eingeschaltet, aber benutzen Sie es einige Minuten nicht, damit es sich abkühlen kann. Falls der Lüfter nicht läuft, haben Sie folgende Möglichkeiten: Am MFC-7320 und MFC-7440N: Beachten Sie die Hinweise unter <i>Gespeicherte Faxe oder Journal sichern</i> auf Seite 109, bevor Sie den Netzstecker des Gerätes ziehen, damit keine wichtigen Nachrichten gelöscht werden. Ziehen Sie dann den Netzstecker, warten Sie einige Minuten und schließen Sie ihn dann wieder an. Am MFC-7840W: Ziehen Sie den Netzstecker, warten Sie einige Minuten und schließen Sie ihn dann wieder an. (Das Gerät kann bis zu 4 Tage ausgeschaltet bleiben, ohne dass die gespeicherten Faxe verloren gehen. Siehe <i>Gespeicherte Faxe oder Journal sichern</i> auf Seite 109.)
Abdeckung offen Vordere Abdeckung schließen.	Die vordere Abdeckung ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die vordere Abdeckung.
Abdeckung offen Abdeckung der Fixiereinheit schließen.	Die Abdeckung der Fixiereinheit ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit.
Abdeckung offen Sicher stellen, dass sich kein Papier im Innern des Gerätes gestaut hat und dann START drücken	Die Abdeckung der Fixiereinheit ist nicht vollständig geschlossen oder Papier hat sich beim Einschalten des Gerätes hinten im Gerät gestaut.	Vergewissern Sie sich, dass sich kein Papier hinten im Gerät gestaut hat (bzw. entfernen Sie den Stau), schließen Sie dann die Abdeckung der Fixiereinheit und drücken Sie Start .
Unterbrechung	Die Gegenstelle hat die Verbindung unterbrochen.	Versuchen Sie, noch einmal zu senden bzw. zu empfangen.
Dokument prüfen	Das Dokument wurde nicht richtig eingelegt bzw. nicht richtig eingezogen. Das aus dem Vorlageneinzug eingezogene Dokument ist zu lang.	Siehe <i>Dokumentenstau beheben</i> auf Seite 110 oder <i>Automatischen Vorlageneinzug verwenden (ADF)</i> auf Seite 19.

Fehlermeldungen	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Trommelfehler	Der Koronadraht der Trommeleinheit ist verschmutzt.	Reinigen Sie den Koronadraht der Trommeleinheit. (Siehe <i>Koronadraht reinigen</i> auf Seite 119.)
	Die Trommeleinheit ist verbraucht.	Ersetzen Sie die Trommeleinheit. (Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 126
Fixierfehler	Die Temperatur der Fixiereinheit steigt nicht innerhalb der notwendigen Zeit auf die erforderliche Höhe an.	<p>Sie haben die folgenden Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Nur MFC-7320 und MFC-7440N: Empfangene Faxe, die sich noch im Speicher befinden, werden gelöscht, wenn das Gerät ausgeschaltet wird. Beachten Sie die Hinweise unter <i>Gespeicherte Faxe oder Journal sichern</i> auf Seite 109, bevor Sie den Netzstecker des Gerätes ziehen, damit keine wichtigen Nachrichten gelöscht werden. Schalten Sie dann das Gerät aus, warten Sie einen Moment und schalten Sie es wieder ein. Lassen Sie das Gerät eingeschaltet und warten Sie 15 Minuten. ■ Nur MFC-7840W: Schalten Sie das Gerät aus, warten Sie einige Sekunden und schalten Sie es wieder ein. Lassen Sie das Gerät eingeschaltet und warten Sie 15 Minuten. Das Gerät kann bis zu 4 Tage ausgeschaltet bleiben, ohne dass die gespeicherten Faxe verloren gehen. (Siehe <i>Gespeicherte Faxe oder Journal sichern</i> auf Seite 109.)
	Die Fixiereinheit ist zu heiß.	
Fehler:Init. XX	Ein mechanisches Problem am Gerät.	<p>Sie haben die folgenden Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Am MFC-7320 und MFC-7440N: Beachten Sie die Hinweise unter <i>Gespeicherte Faxe oder Journal sichern</i> auf Seite 109, bevor Sie den Netzstecker des Gerätes ziehen, damit keine wichtigen Nachrichten gelöscht werden. Ziehen Sie dann den Netzstecker, warten Sie einige Minuten und schließen Sie ihn dann wieder an. ■ Am MFC-7840W: Ziehen Sie den Netzstecker, warten Sie einige Minuten und schließen Sie ihn dann wieder an. (Das Gerät kann bis zu 4 Tage ausgeschaltet bleiben, ohne dass die gespeicherten Faxe verloren gehen. Siehe <i>Gespeicherte Faxe oder Journal sichern</i> auf Seite 109.)
Stau hinten	Papierstau im hinteren Teil des Gerätes.	(Siehe <i>Papierstau</i> auf Seite 111.)

Fehlermeldungen	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Stau innen	Papierstau im Innern des Gerätes.	(Siehe <i>Papierstau</i> auf Seite 111.)
Stau Zufuhr	Papierstau in der Papierzufuhr des Gerätes.	(Siehe <i>Papierstau</i> auf Seite 111.)
Kein Papier	Es ist kein Papier eingelegt oder das Papier ist nicht richtig eingelegt.	Sie haben die folgenden Möglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> ■ Legen Sie Papier in die Papierkassette ein, Legen Sie Papier ein und drücken Sie dann Start. ■ Entnehmen Sie das Papier und legen Sie es richtig ein. Drücken Sie dann Start.
Besetzt	Der angewählte Anschluss ist besetzt oder der Anruf wurde nicht angenommen.	Überprüfen Sie die Nummer und versuchen Sie es noch einmal.
Nicht belegt!	Unter der verwendeten Zielwahl oder Kurzwahl ist keine Nummer gespeichert.	Speichern Sie die Zielwahl bzw. Kurzwahl. (Siehe <i>Zielwahl speichern</i> auf Seite 51 und <i>Kurzwahl speichern</i> auf Seite 52.)
Speicher voll	Der Speicher des Gerätes ist voll.	<p>Beim Senden oder Kopieren:</p> <p>Sie haben die folgenden Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Drücken Sie Start, um die eingelesenen Seiten zu senden bzw. zu kopieren. ■ Drücken Sie Stopp und warten Sie, bis die anderen momentan ausgeführten Funktionen abgeschlossen sind. Versuchen Sie es dann noch einmal. ■ Löschen Sie Daten im Speicher. (Siehe <i>Speicher-voll-Meldung</i> auf Seite 38 oder Seite 73.) <p>Beim Drucken:</p> <p>Sie haben die folgenden Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Verringern Sie die Druckqualität (Auflösung). (Siehe „<i>Registerkarte Erweitert</i>“ im <i>Software-Handbuch</i> auf der CD-ROM.) ■ Löschen Sie Daten im Speicher. (Siehe <i>Speicher-voll-Meldung</i> auf Seite 73.)

Fehlermeldungen	Mögliche Ursache	Mögliche Abhilfe
Fehler:Druck XX	Ein mechanisches Problem am Gerät.	<p>Sie haben die folgenden Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Am MFC-7320 und MFC-7440N: Beachten Sie die Hinweise unter <i>Gespeicherte Faxe oder Journal sichern</i> auf Seite 109, bevor Sie den Netzstecker des Gerätes ziehen, damit keine wichtigen Nachrichten gelöscht werden. Ziehen Sie dann den Netzstecker, warten Sie einige Minuten und schließen Sie ihn dann wieder an. ■ Am MFC-7840W: Ziehen Sie den Netzstecker, warten Sie einige Minuten und schließen Sie ihn dann wieder an. (Das Gerät kann bis zu 4 Tage ausgeschaltet bleiben, ohne dass die gespeicherten Faxe verloren gehen. Siehe <i>Gespeicherte Faxe oder Journal sichern</i> auf Seite 109.)
Fehler:Scan XX	Ein mechanisches Problem am Gerät.	<p>Sie haben die folgenden Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Am MFC-7320 und MFC-7440N: Beachten Sie die Hinweise unter <i>Gespeicherte Faxe oder Journal sichern</i> auf Seite 109, bevor Sie den Netzstecker des Gerätes ziehen, damit keine wichtigen Nachrichten gelöscht werden. Ziehen Sie dann den Netzstecker, warten Sie einige Minuten und schließen Sie ihn dann wieder an. ■ Am MFC-7840W: Ziehen Sie den Netzstecker, warten Sie einige Minuten und schließen Sie ihn dann wieder an. (Das Gerät kann bis zu 4 Tage ausgeschaltet bleiben, ohne dass die gespeicherten Faxe verloren gehen. Siehe <i>Gespeicherte Faxe oder Journal sichern</i> auf Seite 109.)
Toner leer	Die Trommeleinheit und die Tonerkassette sind nicht richtig installiert oder die Tonerkassette ist leer. Es kann nicht weiter gedruckt werden.	<p>Sie haben die folgenden Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Setzen Sie die Trommeleinheit und die Tonerkassette richtig ein. ■ Ersetzen Sie die leere Tonerkassette. (Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 123.)
Toner fast leer	Wenn die Meldung <i>Toner fast leer</i> erscheint, ist der Toner fast leer, aber es kann noch weiter gedruckt werden.	Bestellen/kaufen Sie nun eine neue Tonerkassette.

Gespeicherte Faxe oder Journal sichern

Wenn das Display zeigt:

- Fehler:Init.XX
- Fehler:DruckXX
- Fehler:ScanXX

sollten Sie die gespeicherten Faxe sichern, indem Sie sie zu einem anderen Faxgerät übertragen. (Siehe *Faxe zu einem anderen Faxgerät senden* auf Seite 109 oder *Faxe zum PC senden* auf Seite 109.)

Sie können auch zunächst das Journal an ein anderes Faxgerät senden, um zu überprüfen, ob Faxe gesichert werden müssen. (Siehe *Journal zu einem anderen Faxgerät senden* auf Seite 109.)



Hinweis

Wenn nach der Übertragung der Faxe eine Fehlermeldung erscheint, ziehen Sie den Netzstecker und warten Sie einige Minuten. Schließen Sie ihn dann wieder an.

Faxe zu einem anderen Faxgerät senden

Die Faxtransfer-Funktion kann nur aufgerufen werden, wenn die Absenderkennung programmiert ist. (Siehe „Absenderkennung eingeben“ in der Installationsanleitung.)

- 1 Drücken Sie **Menü, 9, 0, 1**.
- 2 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn im Display *Keine Daten* angezeigt wird, sind keine Faxe gespeichert.
Drücken Sie **Stopp**.
 - Geben Sie die Nummer des Faxgerätes ein, zu dem die gespeicherten Faxe gesendet werden sollen.
- 3 Drücken Sie **Start**.

Faxe zum PC senden

Sie können gespeicherte Faxe wie folgt zu Ihrem PC senden:

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der PC eingeschaltet, die **MFL-Pro Suite** am PC installiert und die Software zum **PC-Faxempfang** gestartet ist. (Weitere Informationen dazu finden Sie unter „PC-Faxempfang“ im *Software-Handbuch auf der CD-ROM*.)
- 2 Vergewissern Sie sich, dass am Gerät der PC **Faxempfang** eingeschaltet ist. (Siehe *PC-Faxempfang (Werbefax-Löschfunktion)* auf Seite 56.)
Wenn Faxe gespeichert sind und der PC-Faxempfang eingeschaltet wird, erscheint im Display die Frage, ob Sie die Faxe zum PC übertragen wollen.
- 3 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
 - Um alle Faxe zu übertragen, drücken Sie **1**. Sie werden nun gefragt, ob Sie einen Kontrolldruck möchten.
 - Um die Faxe im Speicher des Gerätes zu lassen und nicht zu übertragen, drücken Sie **2**.
- 4 Drücken Sie **Stopp**.

Journal zu einem anderen Faxgerät senden

Die Faxtransfer-Funktion kann nur aufgerufen werden, wenn die Absenderkennung programmiert ist. (Siehe „Absenderkennung eingeben“ in der Installationsanleitung.)

- 1 Drücken Sie **Menü, 9, 0, 2**.
- 2 Geben Sie die Faxnummer ein, zu der das Journal gesendet werden soll.
- 3 Drücken Sie **Start**.

Dokumentenstau beheben

Falls sich das Dokument gestaut hat, entfernen Sie es wie folgt.

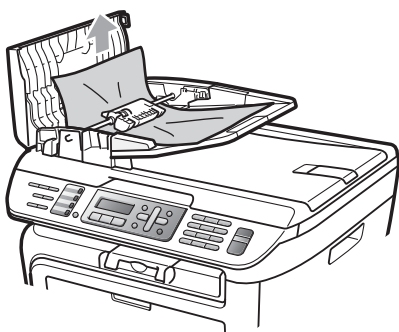


Hinweis

Nachdem Sie das gestaute Dokument entfernt haben, vergewissern Sie sich, dass sich keine Papierreste mehr im Gerät befinden, die einen weiteren Stau verursachen könnten.

Dokumentenstau oben im Einzug

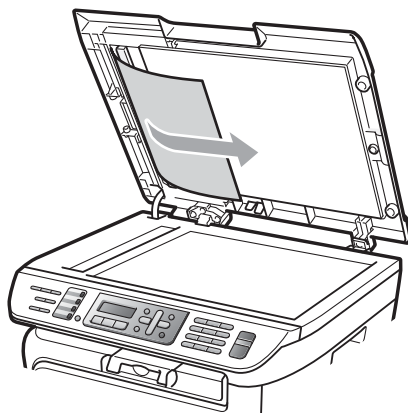
- 1 Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten aus dem Vorlageneinzug.
- 2 Öffnen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
- 3 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach links heraus.



- 4 Schließen Sie wieder die Abdeckung des Vorlageneinzugs.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Dokumentenstau unter der Vorlagenglas-Abdeckung

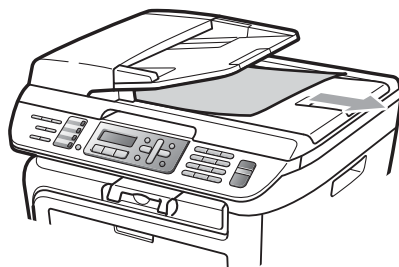
- 1 Nehmen Sie alle nicht gestauten Seiten aus dem Vorlageneinzug.
- 2 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 3 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach rechts heraus.



- 4 Schließen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung.
- 5 Drücken Sie **Stopp**.

Dokumentenstau an der Vorlagenausgabe

- 1 Ziehen Sie das gestaute Dokument nach rechts heraus.



- 2 Drücken Sie **Stopp**.

Papierstau

Um einen Papierstau zu beheben, gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor.



Hinweis

- Vergewissern Sie sich, dass sowohl die Tonerkassette als auch die Trommeleinheit in das Gerät eingesetzt sind. Wenn die Trommeleinheit nicht oder nicht richtig eingesetzt wurde, kann dies einen Papierstau in Ihrem Brother-Gerät verursachen.
- Wird die Fehlermeldung weiter angezeigt, öffnen Sie die vordere Abdeckung und die Abdeckung der Fixiereinheit und schließen Sie beide wieder fest, um das Gerät zurückzusetzen.

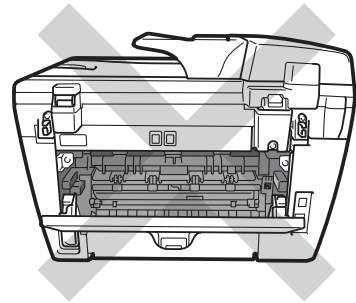
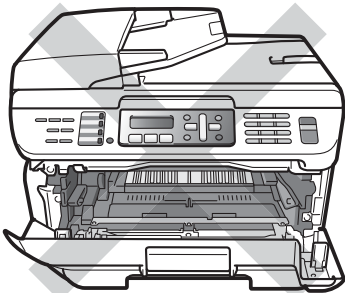


WARNUNG



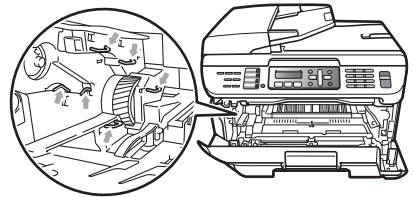
HEISSE GERÄTETEILE

Direkt nach dem Betrieb des Gerätes sind Teile im Innern sehr heiß. Um Verletzungen zu vermeiden, sollten Sie beim Öffnen der vorderen oder hinteren Abdeckung (hintere Papieraussgabe) des Gerätes, die in der Abbildung grau schattierten Teile NICHT berühren.



VORSICHT

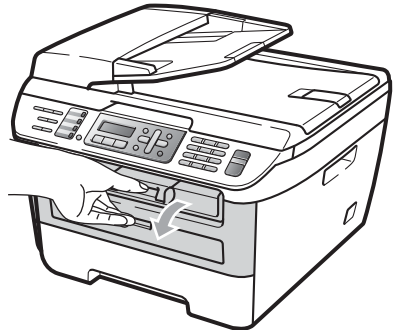
Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Aufladung zu vermeiden.



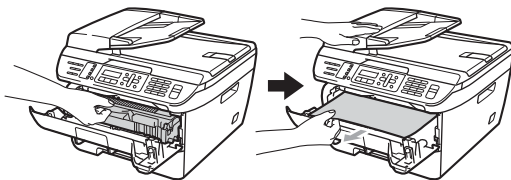
Papierstau innen im Gerät

1

Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



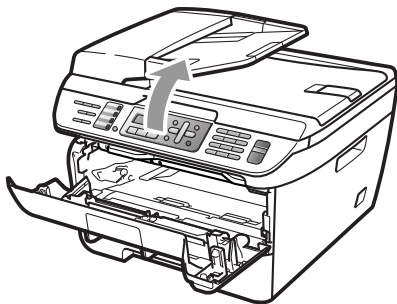
- 2 Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette langsam aus dem Gerät heraus. Das gestaute Papier wird mit der Tonerkassette und der Trommeleinheit herausgezogen.



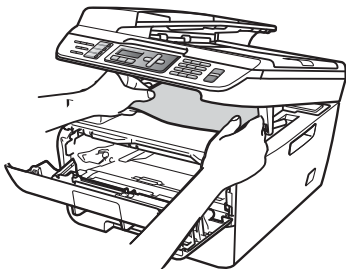
! VORSICHT

Legen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.

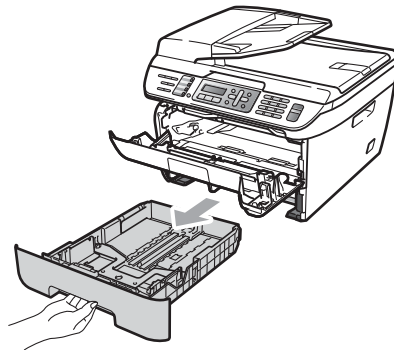
- 3 Falls sich die Trommeleinheit nicht leicht herausnehmen lässt, sollten Sie es nicht mit Gewalt versuchen. Öffnen Sie stattdessen den Gehäusedeckel.



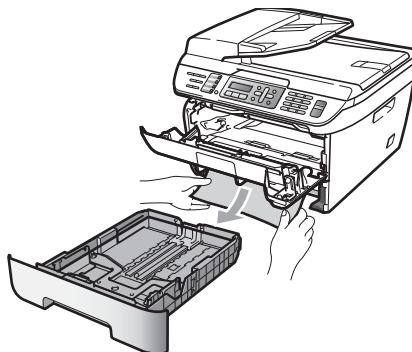
Und ziehen Sie dann das gestaute Papier vorsichtig mit beiden Händen nach oben aus der Papierausgabe heraus.



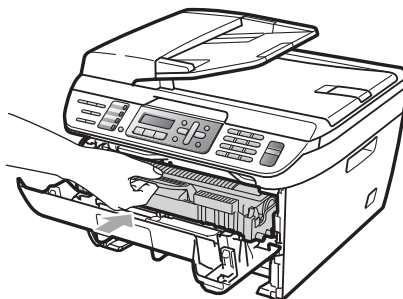
- 4 Schließen Sie den Gehäusedeckel.
- 5 Wenn sich das gestaute Papier nicht aus der Papierausgabe herausziehen lässt, ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.



- 6 Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Papierzufuhr-Fach heraus.



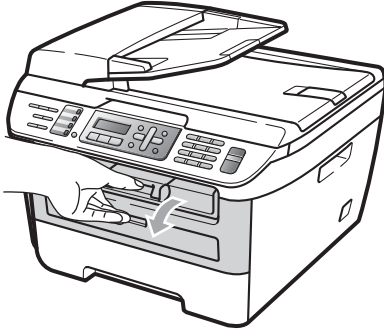
- 7 Setzen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette wieder in das Gerät ein.



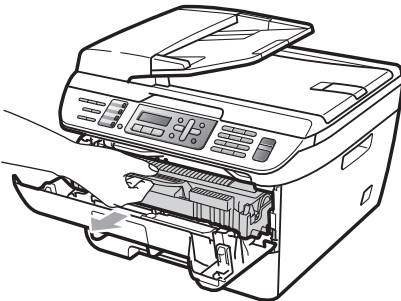
- 8 Schieben Sie die Papierkassette wieder in das Gerät.
- 9 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

Papierstau im hinteren Teil des Gerätes

- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



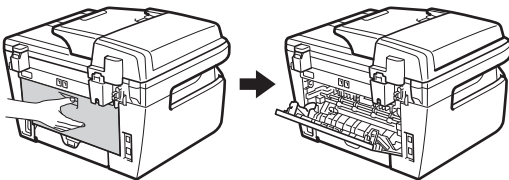
- 2 Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette langsam aus dem Gerät heraus.



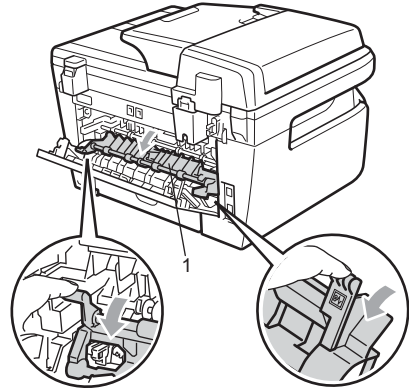
! VORSICHT

Legen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.

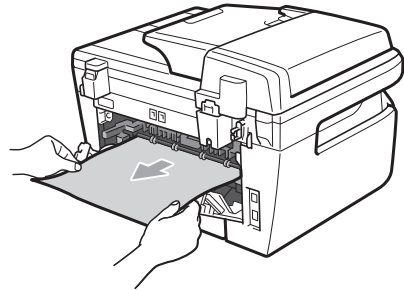
- 3 Öffnen Sie die hintere Abdeckung (hintere Papieraussgabe).



- 4 Ziehen Sie die Hebel nach vorne, um die Abdeckung der Fixiereinheit (1) zu öffnen.

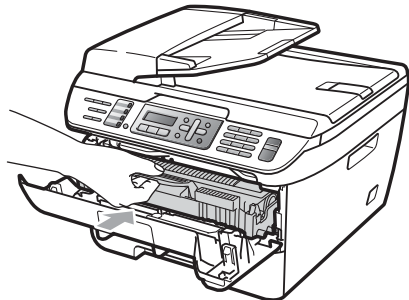


- 5 Ziehen Sie das gestaute Papier aus der Fixiereinheit heraus.



- 6 Schließen Sie die hintere Abdeckung (hintere Papieraussgabe).

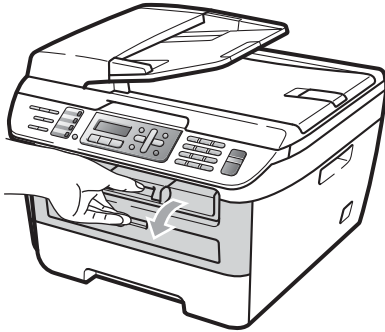
- 7 Setzen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette wieder in das Gerät ein.



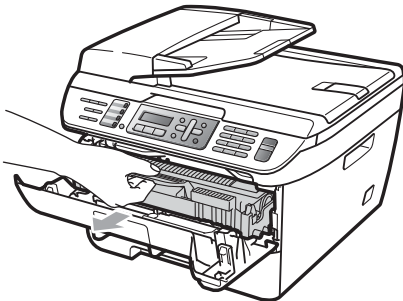
- 8 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

Papierstau in der Trommeleinheit und Tonerkassette

- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



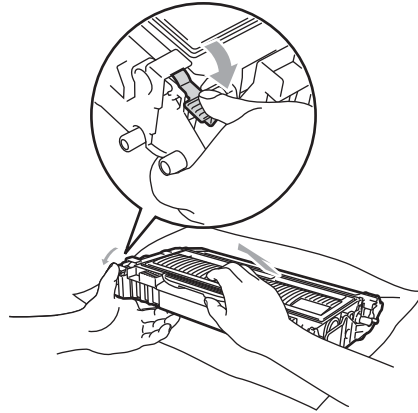
- 2 Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette langsam aus dem Gerät heraus.



! VORSICHT

Legen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.

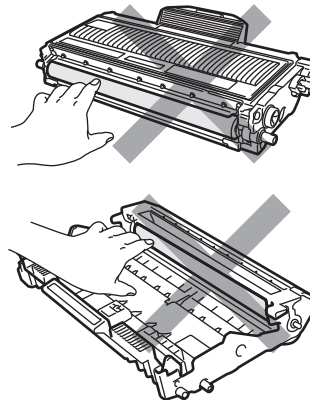
- 3 Drücken Sie den grünen Entriegelungshebel nach unten und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit heraus.



! VORSICHT

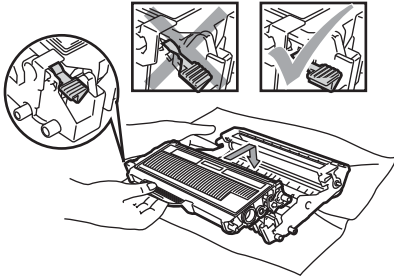
Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in den Abbildungen unten grau schattierten Teile NICHT berühren.

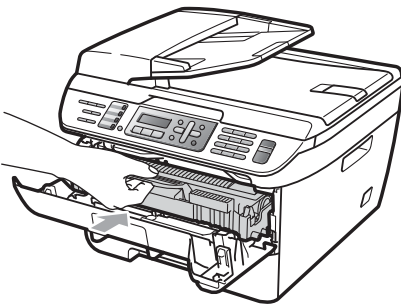


- 4 Entfernen Sie gegebenenfalls das gestaute Papier aus der Trommeleinheit.

- 5 Setzen Sie die Tonerkassette wieder so in die Trommeleinheit ein, dass sie hörbar einrastet. Wenn die Kassette richtig eingesetzt ist, hebt sich der Entriegelungshebel automatisch an.



- 6 Setzen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette wieder in das Gerät ein.



- 7 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

Regelmäßige Wartung



WARNUNG

Verwenden Sie neutrale Reinigungsmittel.

Verwenden Sie **KEINE** entflammenden Substanzen und **KEINE** Sprays oder Lösungsmittel/Flüssigkeiten, die Alkohol oder Ammoniak enthalten, zum Reinigen des Inneren oder Äußeren des Gerätes. Andernfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.

Weitere Informationen finden Sie unter *Wichtige Sicherheitshinweise* auf Seite 86.

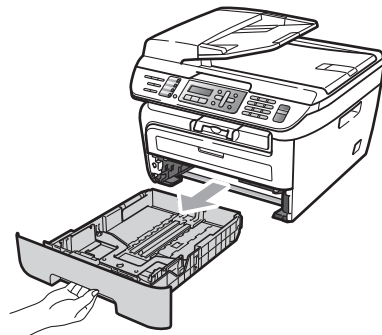


VORSICHT

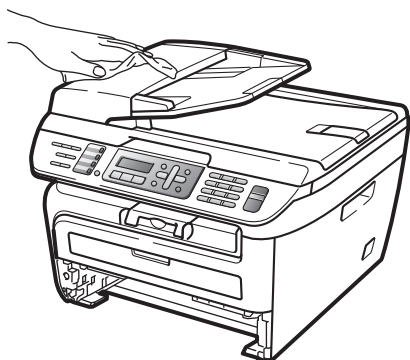
Gehen Sie vorsichtig mit der Trommeleinheit um, sie enthält Toner. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

Gehäuse reinigen

- 1 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel, dann alle weiteren Kabel ab und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose.
- 2 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Gerät heraus.

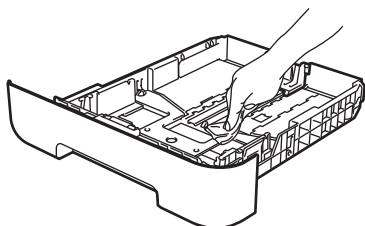


- 3 Wischen Sie das Gehäuse des Gerätes mit einem weichen Tuch ab, um Staub zu entfernen.



- 4 Nehmen Sie das Papier aus der Papierzufuhr.

- 5 Wischen Sie die Papierzufuhr innen und außen mit einem weichen Lappen ab, um Staub zu entfernen.



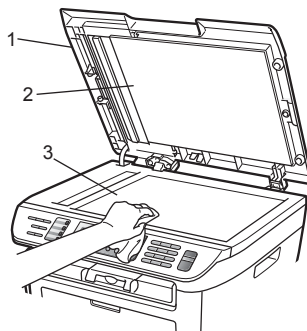
- 6 Legen Sie das Papier wieder ein und schieben Sie die Papierkassette wieder fest in das Gerät.

- 7 Stecken Sie zunächst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann alle Kabel wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.

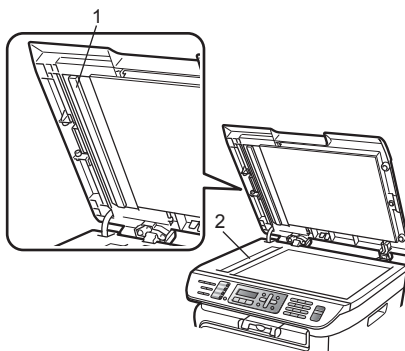
Vorlagenglas reinigen

- 1 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel, dann alle weiteren Kabel ab und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose.

- 2 Öffnen Sie die Vorlagenglas-Abdeckung (1). Reinigen Sie die weiße Folie (2) und das Vorlagenglas (3) mit einem fusselfreien, leicht mit Wasser angefeuchteten weichen Tuch.



- 3 Reinigen Sie in der ADF-Einheit den weißen Streifen (1) und den gegenüberliegenden Scannerglas-Streifen (2) mit einem weichen fusselfreien, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.



- 4 Stecken Sie zunächst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann alle Kabel wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.



Hinweis

Zusätzlich zur Reinigung des Vorlagenglases und des Scannerglas-Streifens mit Wasser sollten Sie mit der Fingerspitze noch einmal über das Glas fahren und fühlen, ob sich noch etwas darauf befindet. Falls Sie Schmutz oder Verunreinigungen fühlen, reinigen Sie die entsprechende Stelle des Glases noch einmal. Eventuell müssen Sie den Glasstreifen drei- bis viermal reinigen. Zum Testen kopieren Sie nach jedem Reinigungsvorgang ein leeres Blatt.

Laserscanner-Fenster reinigen



WARNUNG

Verwenden Sie neutrale Reinigungsmittel.

Verwenden Sie KEINE entflammenden Substanzen und KEINE Sprays oder Lösungsmittel/Flüssigkeiten, die Alkohol oder Ammoniak enthalten, zum Reinigen des Inneren oder Äußeren des Gerätes. Andernfalls besteht Feuer- oder Stromschlaggefahr.

Weitere Informationen finden Sie unter *Wichtige Sicherheitshinweise* auf Seite 86.

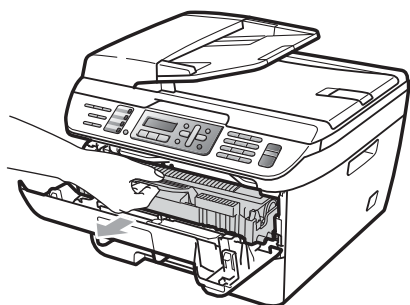


VORSICHT

Berühren Sie das Laserscanner-Fenster NICHT mit den Fingern.

- 1 Bevor Sie das Gerät innen reinigen, schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel und dann den Netzstecker aus der Steckdose.
- 2 Öffnen Sie die vordere Abdeckung und nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette langsam aus dem Gerät heraus.



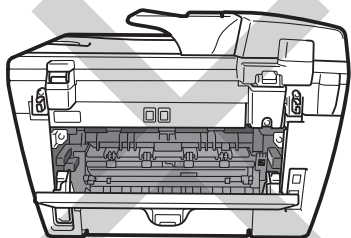
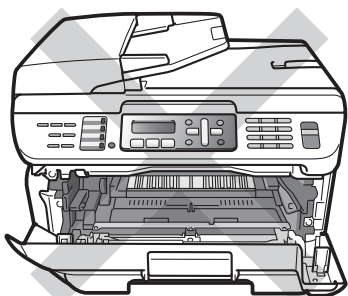


WARNUNG



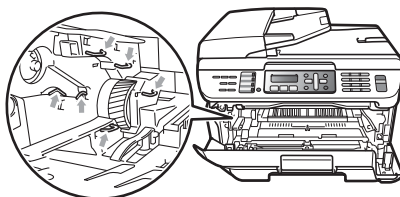
HEISSE GERÄTETEILE

Direkt nach dem Betrieb des Gerätes sind Teile im Innern sehr heiß. Um Verletzungen zu vermeiden, sollten Sie beim Öffnen der vorderen oder hinteren Abdeckung (hintere Papierausgabe) des Gerätes, die in der Abbildung grau schattierten Teile NICHT berühren.



VORSICHT

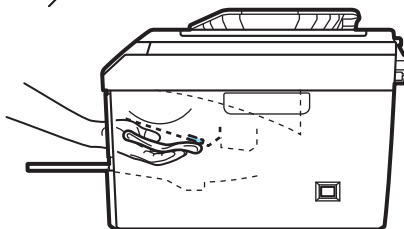
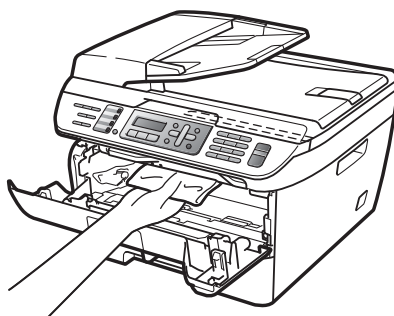
Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Aufladung zu vermeiden.



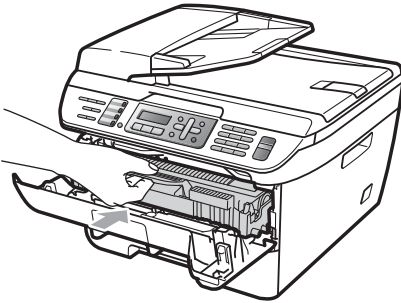
Legen Sie die Trommeleinheit auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden

3

Reinigen Sie das Laserscanner-Fenster mit einem sauberen, trockenen, fusselfreien Tuch.



- 4 Setzen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette wieder in das Gerät ein.



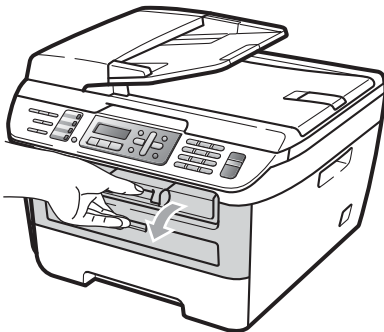
- 5 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

- 6 Stecken Sie zunächst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann das Faxanschlusskabel wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.

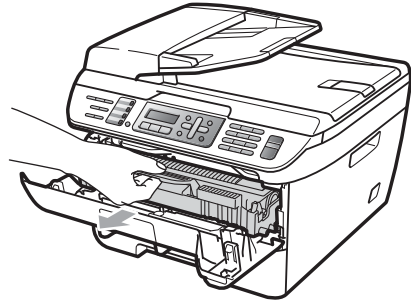
Koronadraht reinigen

Wenn Druckqualitätsprobleme auftreten sollten, reinigen Sie den Koronadraht wie folgt:

- 1 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel, dann alle weiteren Kabel ab und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose.
- 2 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



- 3 Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette langsam aus dem Gerät heraus.

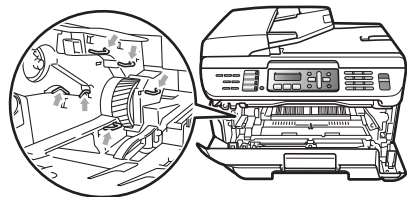


! VORSICHT

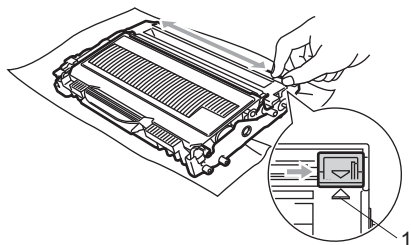
Legen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.

Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Aufladung zu vermeiden.



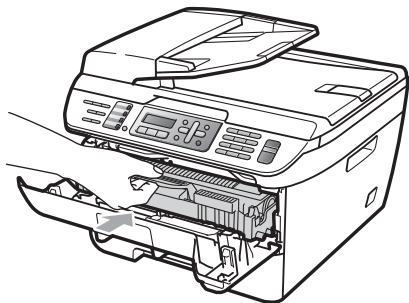
- 4 Reinigen Sie den Koronadraht im Innern der Trommeleinheit, indem Sie den grünen Schieber mehrmals vorsichtig ganz nach links und rechts schieben.



! VORSICHT

Bringen Sie den Schieber wieder in seine Ausgangsposition (▲) (1). Andernfalls können in den gedruckten Seiten senkrechte Streifen erscheinen.

- 5 Setzen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette wieder in das Gerät ein.

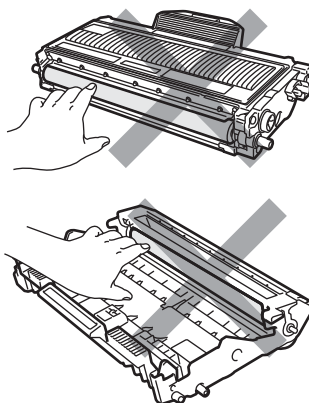


- 6 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

- 7 Stecken Sie zunächst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann alle Kabel wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.

! VORSICHT

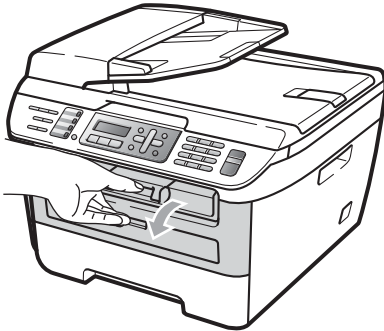
Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in den Abbildungen unten grau schattierten Teile NICHT berühren.



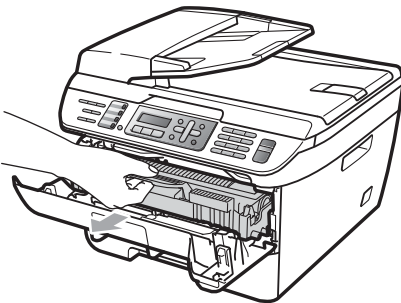
Trommeleinheit reinigen

Wenn Druckqualitätsprobleme auftreten sollten, reinigen Sie die Trommeleinheit wie folgt:

- 1 Schalten Sie das Gerät aus. Ziehen Sie zuerst das Faxanschlusskabel ab und dann den Netzstecker aus der Steckdose.
- 2 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



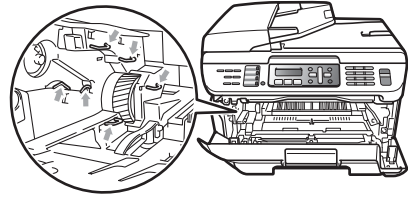
- 3 Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette langsam aus dem Gerät heraus.



! VORSICHT

Legen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.

Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Aufladung zu vermeiden.

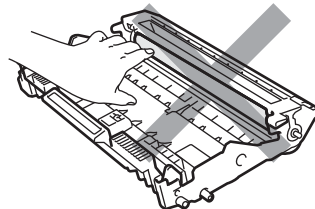
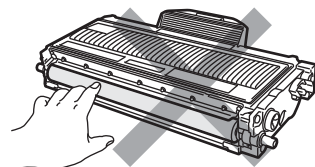


- 4 Drücken Sie den grünen Entriegelungshebel nach unten und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit heraus.

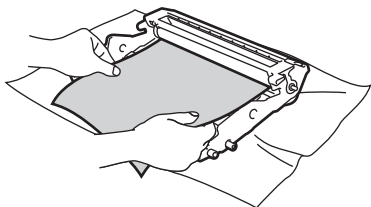
! VORSICHT

Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

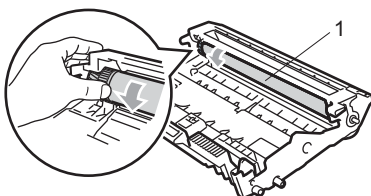
Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in den Abbildungen unten grau schattierten Teile NICHT berühren.



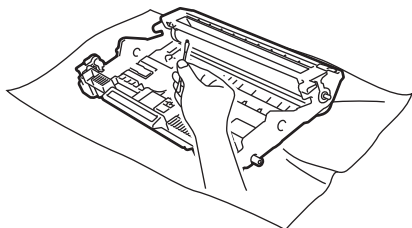
- 5 Halten Sie den fehlerhaften Ausdruck vor die Trommel, um die Stelle auf der Trommel zu ermitteln, an der der Fehler auftrat.



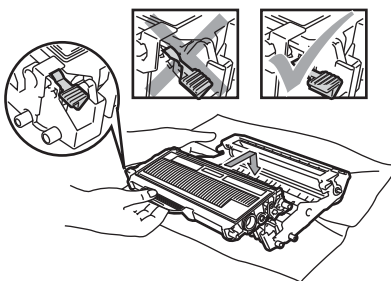
- 6 Drehen Sie das Zahnrad der Trommel von Hand und untersuchen Sie die Trommeloberfläche (1).



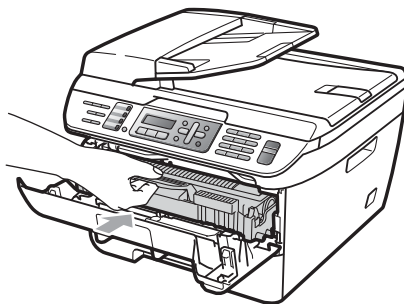
- 7 Wenn Sie die verunreinigte Stelle auf der Trommel gefunden haben, tupfen Sie die Trommeloberfläche mit einem trockenen Wattestäbchen ab, bis Staub oder Klebstoffreste entfernt sind.



- 8 Setzen Sie die Tonerkassette wieder so in die Trommeleinheit ein, dass sie hörbar einrastet. Wenn die Kassette richtig eingesetzt ist, hebt sich der Entriegelungshebel automatisch an.



- 9 Setzen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette wieder in das Gerät ein.



- 10 Schließen Sie die vordere Abdeckung.
- 11 Stecken Sie zunächst den Netzstecker des Gerätes wieder in die Steckdose und schließen Sie dann alle Kabel wieder an. Schalten Sie das Gerät ein.

! VORSICHT

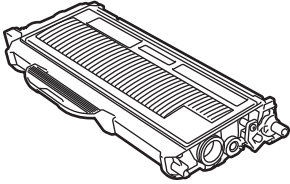
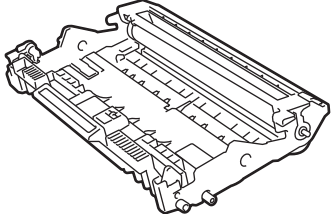
Berühren Sie die lichtempfindliche Trommel NICHT mit den Fingern.

Reinigen Sie die Oberfläche der Trommel NICHT mit scharfen Gegenständen.

VERMEIDEN Sie extremen Druck beim Reinigen der Trommeloberfläche.

Verbrauchsmaterialien ersetzen

Wenn Verbrauchsmaterialien ersetzt werden müssen, erscheint im Display eine entsprechende Meldung.

Tonerkassette	Trommeleinheit
	
Bestellnummer: TN-2110, TN-2120	Bestellnummer: DR-2100



Hinweis

- Entsorgen Sie die alten Verbrauchsmaterialien entsprechend den örtlichen Bestimmungen. (Siehe *EU-Richtlinien 2002/96/EC und EN50419* auf Seite 85.) Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die für die Abfallbeseitigung zuständigen Behörden. Verpacken Sie die Verbrauchsmaterialien sorgfältig, damit der Inhalt nicht verstreut wird.
- Legen Sie die Verbrauchsmaterialien auf ein Stück Papier, damit die Arbeitsfläche nicht durch versehentlich verstreuten Toner verschmutzt wird.
- Durch die Verwendung von Papier, das nicht den angegebenen Spezifikationen entspricht, kann sich die Lebensdauer der Verbrauchsmaterialien und Geräteteile verkürzen.

Tonerkassetten ersetzen

Mit Jumbo-Tonerkassetten können etwa 2.600 Seiten¹ und mit Standard-Tonerkassetten etwa 1.500 Seiten¹ gedruckt werden. Die genaue Seitenanzahl ist von der Art der gedruckten Dokumente (Standardbriefe, detaillierte Grafiken usw.) abhängig.

Wenn die Meldung *Toner fast leer* erscheint, ist die Tonerkassette fast leer.

¹ Diese ungefähren Angaben zur Reichweite des Toners entsprechen der Norm ISO/IEC 19752.



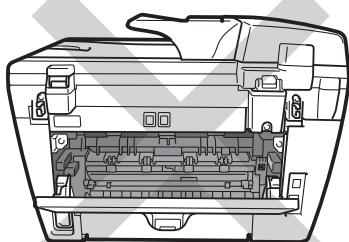
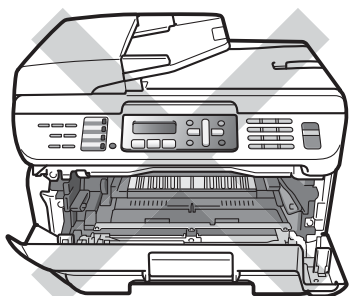
Hinweis

Sie sollten eine Tonerkassette kaufen, wenn die Meldung *Toner fast leer* erscheint, damit Sie die Kassette sofort austauschen können, wenn sie leer ist.

WARNUNG

HEISSE GERÄTETEILE

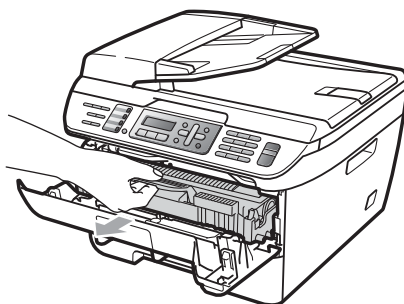
Direkt nach dem Betrieb des Gerätes sind Teile im Innern sehr heiß. Um Verletzungen zu vermeiden, sollten Sie beim Öffnen der vorderen oder hinteren Abdeckung (hintere Papierausgabe) des Gerätes, die in der Abbildung grau schattierten Teile **NICHT** berühren.



- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



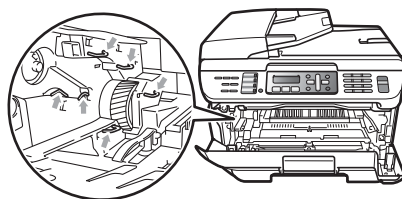
- 2 Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette langsam aus dem Gerät heraus.



VORSICHT

Legen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.

Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden **NICHT**, um Schäden am Gerät durch statische Aufladung zu vermeiden.



- 3 Drücken Sie den grünen Entriegelungshebel nach unten und nehmen Sie die verbrauchte Tonerkassette aus der Trommeleinheit heraus.

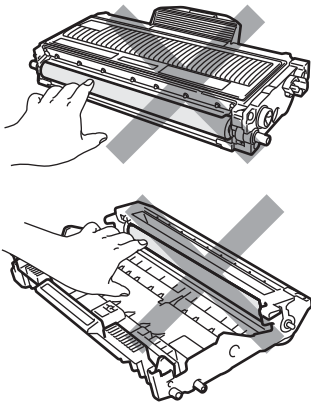
WARNUNG

Verbrennen Sie Tonerkassetten **NICHT**. Sie könnten explodieren und Verletzungen verursachen.

! VORSICHT

Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerkassette um. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in der Abbildung grau schattierten Teile NICHT berühren.



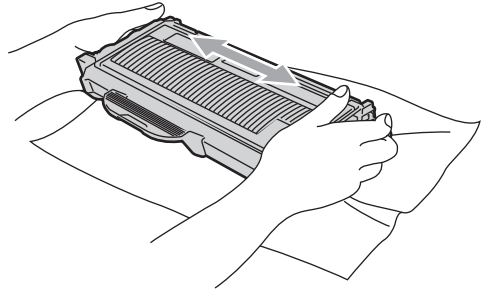
Verwenden Sie nur die original Brother-Tonerkassetten, die speziell für optimale Druckqualität entwickelt wurden (TN-2110/TN-2120). Versuchen Sie nicht, leere Tonerkassetten wieder aufzufüllen und verwenden Sie keine mit Toner aus anderen Quellen aufgefüllten Tonerkassetten. Verwenden Sie nur original Brother-Tonerkassetten. Die Verwendung von Verbrauchsmaterial, das nicht den Spezifikationen von Brother entspricht und/oder nicht von gleicher Qualität und Eignung wie das von Brother gelieferte oder freigegebene ist, kann zu Schäden am Gerät und zum Verlust von Garantie- und Gewährleistungsansprüchen führen.

Packen Sie die neue Tonerkassette erst kurz vor dem Einsetzen in das Gerät aus. Wenn Sie sie längere Zeit unverpackt liegen lassen, verkürzt sich die Lebensdauer des Toners.

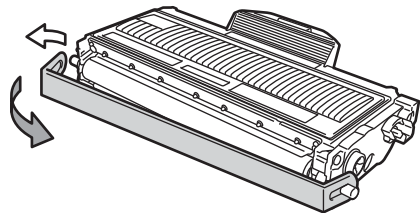
Hinweis

Packen Sie die verbrauchte Tonerkassette in einen geeigneten Beutel und verschließen Sie diesen sorgfältig, damit kein Toner verstreut wird.

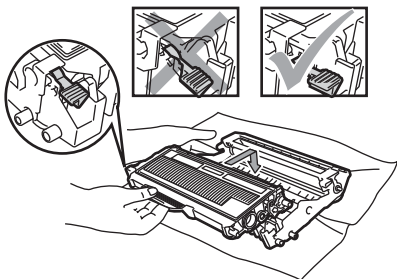
- 4 Packen Sie die neue Tonerkassette aus. Halten Sie die Kassette waagrecht mit beiden Händen und schwenken Sie sie vorsichtig 5- bis 6-mal seitlich hin und her, um den Toner in der Kassette gleichmäßig zu verteilen.



- 5 Ziehen Sie die Schutzabdeckung ab.



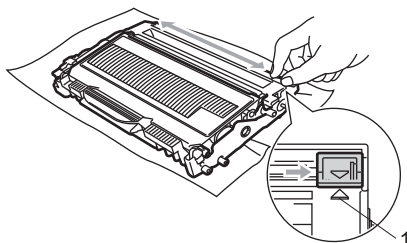
- 6 Setzen Sie die neue Tonerkassette wieder so in die Trommeleinheit ein, dass sie hörbar einrastet. Wenn die Kassette richtig eingesetzt ist, hebt sich der Entriegelungshebel automatisch an.



! VORSICHT

Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassette richtig eingesetzt wurde, andernfalls kann sie sich von der Trommeleinheit lösen.

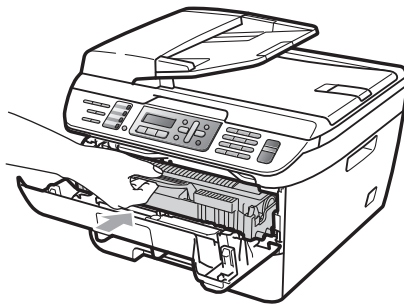
- 7 Reinigen Sie den Koronadraht der Trommeleinheit, indem Sie den grünen Schieber mehrmals vorsichtig ganz nach links und rechts schieben.



! VORSICHT

Bringen Sie den Schieber wieder in seine Ausgangsposition (▲) (1). Andernfalls können in den gedruckten Seiten senkrechte Streifen erscheinen.

- 8 Setzen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette wieder in das Gerät ein.



- 9 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

! VORSICHT

Schalten Sie das Gerät NICHT aus und öffnen Sie nicht die vordere Abdeckung, bevor im Display wieder die Standardanzeige erscheint.

Trommeleinheit ersetzen

Das Gerät verwendet eine Trommeleinheit, um das Druckbild auf das Papier zu übertragen. Wenn die Anzeige `Trommel bestell.` im Display erscheint, nähert sich die Trommeleinheit ihrem Lebensende. Sie sollten dann eine neue Trommeleinheit kaufen.

Auch wenn das Display `Trommel bestell.` zeigt, kann weiter gedruckt werden. In jedem Fall sollte die Trommeleinheit bei merklichem Nachlassen der Druckqualität ausgewechselt werden (auch wenn die Meldung `Trommel bestell.` noch nicht erscheint). Wenn die Trommeleinheit gewechselt wird, sollte auch das Gerät gereinigt werden. (Siehe *Laserscanner-Fenster reinigen* auf Seite 117.)

! VORSICHT

Gehen Sie beim Herausnehmen der Trommeleinheit vorsichtig mit ihr um, denn sie kann noch Toner enthalten. Falls Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt, sollten Sie ihn sofort mit kaltem Wasser entfernen.

Hinweis

Die Trommeleinheit gehört zu den Verbrauchsmaterialien und sollte ersetzt werden, wenn die Druckqualität nicht mehr zufriedenstellend ist. Die tatsächliche Lebensdauer der Trommeleinheit hängt von vielen Faktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit, Art des verwendeten Papiers und vom Toneranteil pro Seite ab. Unter normalen Bedingungen können mit einer Trommeleinheit ca. 12.000 Seiten¹ gedruckt werden. Die tatsächlich gedruckte Seitenanzahl kann jedoch geringer sein. Da sich viele verschiedene, schwer kalkulierbare Faktoren auf die Lebensdauer der Trommel auswirken, kann nicht für eine Mindestanzahl von Seiten pro Trommeleinheit garantiert werden.

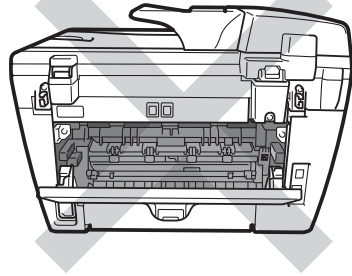
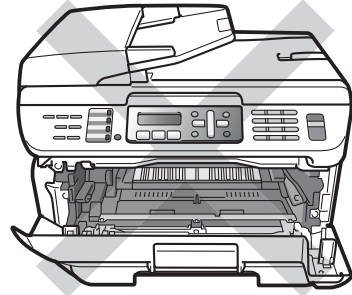
¹ Die Lebensdauer der Trommeleinheit ist eine ungefähre Angabe und kann je nach Verwendungsart schwanken.

! WARNUNG



HEISSE GERÄTETEILE

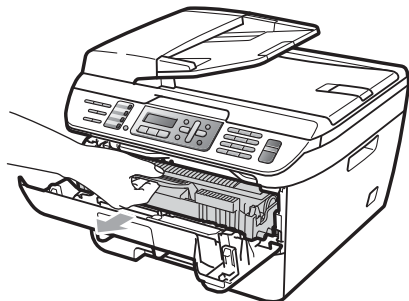
Direkt nach dem Betrieb des Gerätes sind Teile im Innern sehr heiß. Um Verletzungen zu vermeiden, sollten Sie beim Öffnen der vorderen oder hinteren Abdeckung (hintere Papierausgabe) des Gerätes, die in der Abbildung grau schattierten Teile NICHT berühren.



- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



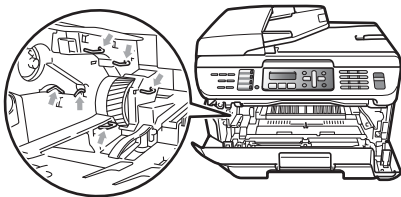
- 2 Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette langsam aus dem Gerät heraus.



! VORSICHT

Legen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette auf ein Stück Papier oder Tuch auf einer sauberen ebenen Oberfläche, um Verschmutzungen durch versehentlich verstreuten Toner zu vermeiden.

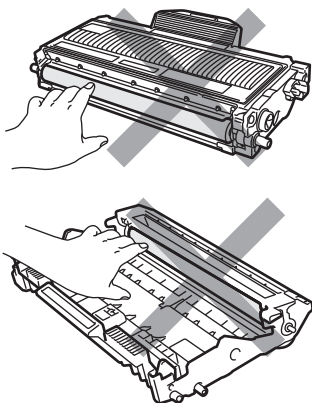
Berühren Sie die in der Abbildung gezeigten Elektroden NICHT, um Schäden am Gerät durch statische Aufladung zu vermeiden.



- 3 Drücken Sie den grünen Entriegelungshebel nach unten und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit heraus.

! VORSICHT

Um Druckqualitätsprobleme zu vermeiden, sollten Sie die in der Abbildung grau schattierten Teile NICHT berühren.

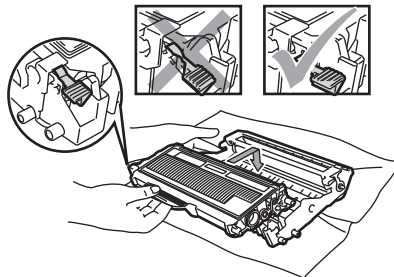


Packen Sie die neue Trommeleinheit erst unmittelbar vor der Installation aus. Die Einwirkung von direktem Sonnenlicht oder Raumlicht kann die Trommeleinheit beschädigen.

Hinweis

Packen Sie die gebrauchte Trommeleinheit in einen Beutel und verschließen Sie diesen sorgfältig, damit keine Tonerreste verstreut werden.

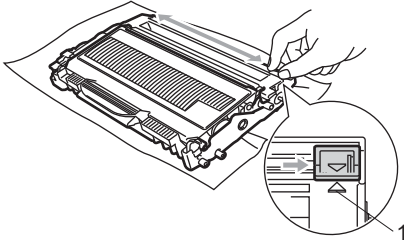
- 4 Packen Sie die neue Trommeleinheit aus.
5 Setzen Sie die Tonerkassette fest in die neue Trommeleinheit ein, sodass sie hörbar einrastet. Wenn die Kassette richtig eingesetzt ist, hebt sich der grüne Entriegelungshebel automatisch an.



! VORSICHT

Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassette richtig eingesetzt wurde, andernfalls kann sie sich von der Trommeleinheit lösen.

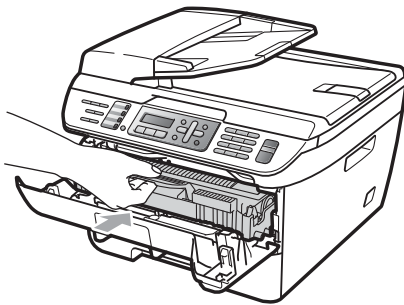
- 6 Reinigen Sie den Koronadraht der Trommeleinheit, indem Sie den grünen Schieber mehrmals vorsichtig ganz nach links und rechts schieben.



! VORSICHT

Bringen Sie den Schieber wieder in seine Ausgangsposition (▲) (1). Andernfalls können in den gedruckten Seiten senkrechte Streifen erscheinen.

- 7 Setzen Sie die neue Trommeleinheit mit Tonerkassette in das Gerät ein.



- 8 Drücken Sie **Storno**.
Drücken Sie **1**, um zu bestätigen, dass eine neue Trommeleinheit eingesetzt wurde.
- 9 Wenn im Display **Ausgeführt!** angezeigt wird, schließen Sie die vordere Abdeckung.

Geräteinformationen

Seriennummer anzeigen

Sie können sich die Seriennummer Ihres Gerätes wie folgt im Display anzeigen lassen:

- 1 Am MFC-7320: Drücken Sie **Menü, 4, 1**.
Am MFC-7440N: Drücken Sie **Menü, 5, 1**.
Am MFC-7840W: Drücken Sie **Menü, 6, 1**.
- 2 Drücken Sie **Stopp**.

Seitenzähler anzeigen

Sie können sich die Anzahl der gedruckten Kopien, der gedruckten Seiten und der gedruckten Faxe und Listen sowie die Gesamtzahl aller mit dem Gerät gedruckten Seiten anzeigen lassen.

- 1 Am MFC-7320: Drücken Sie **Menü, 4, 2**.
Am MFC-7440N: Drücken Sie **Menü, 5, 2**.
Am MFC-7840W: Drücken Sie **Menü, 6, 2**.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Insgesamt**, **Fax/Liste**, **Kopie** oder **Drucken zu wählen**.
Es wird nun der Seitenzähler des Gerätes angezeigt.

- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Restlebensdauer der Trommel anzeigen

Sie können sich die Restlebensdauer der Trommeleinheit wie folgt im Display anzeigen lassen:

- 1 Am MFC-7320: Drücken Sie **Menü, 4, 3**.
Am MFC-7440N: Drücken Sie **Menü, 5, 3**.
Am MFC-7840W: Drücken Sie **Menü, 6, 3**.
- 2 Drücken Sie **OK**.
Es wird nun die Restlebensdauer der Trommeleinheit in Prozent angezeigt.
- 3 Drücken Sie **Stopp**.

Verpacken des Gerätes für einen Transport

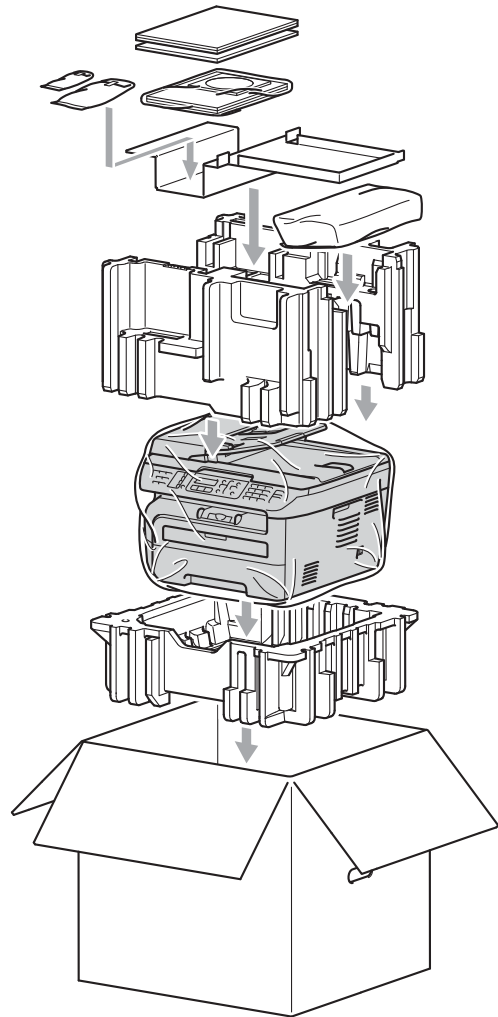
! VORSICHT

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät vollständig abgekühlt hat, indem Sie es mindestens 30 Minuten vom Stromnetz getrennt stehen lassen, bevor Sie es verpacken.

Zum Transport des Gerätes sollten Sie es wieder mit dem Originalmaterial, in dem es geliefert wurde, verpacken. Wenn das Gerät nicht richtig verpackt wird, erlischt der Garantieanspruch.

- 1 Schalten Sie das Gerät aus.
- 2 Ziehen Sie das Faxanschlusskabel von der Telefonsteckdose ab.
- 3 Ziehen Sie alle Kabel, einschließlich des Netzkabels, vom Gerät ab.
- 4 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.
- 5 Nehmen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette aus dem Gerät heraus. Lassen Sie die Tonerkassette in der Trommeleinheit.
- 6 Legen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette in den Plastikbeutel und verschließen ihn gut.
- 7 Schließen Sie die vordere Abdeckung.
- 8 Packen Sie das Gerät in den Plastikbeutel und legen Sie es mit den Originalverpackungsmaterialien in den Karton.

- 9 Legen Sie die Trommeleinheit mit der Tonerkassette, das Netzkabel und die gedruckten Materialien wie in den Abbildungen gezeigt in den Karton:



- 10 Schließen Sie den Karton und kleben Sie ihn zu.

Benutzerfreundliche Bedienung

Die Funktionen des Gerätes werden entweder durch Tastendruck oder in einem übersichtlichen und leicht zu bedienenden Displaymenü eingestellt.

Das Display zeigt Ihnen jeweils Schritt für Schritt an, was zu tun ist. Sie müssen nur den Anweisungen im Display zur Auswahl von Menüs und Einstellungen folgen.

Funktionstabelle

Sie können die Einstellungen mit Hilfe der *Funktionstabelle* auf Seite 133 vornehmen. In dieser Tabelle finden Sie alle Menüfunktionen und die möglichen Einstellungen.

Zum Ändern von Funktionseinstellungen, drücken Sie **Menü** gefolgt von den Menü- und Funktionsnummern.



Um zum Beispiel den **Signalton auf Leise** einzustellen:

- 1 Drücken Sie **Menü**, 1, 4, 2.
- 2 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **Leise** zu wählen.
- 3 Drücken Sie **OK**.

Datenerhalt

Die Menüeinstellungen werden dauerhaft gespeichert und gehen auch bei einer Stromunterbrechung *nicht* verloren mit Ausnahme der Einstellungen, die nur für die aktuell eingelegte Vorlage gültig sind (wie Kontrast, Übersetzungsmodus etc.). Datum und Uhrzeit bleiben im MFC-7840W bis zu 4 Tage erhalten.

Menütasten

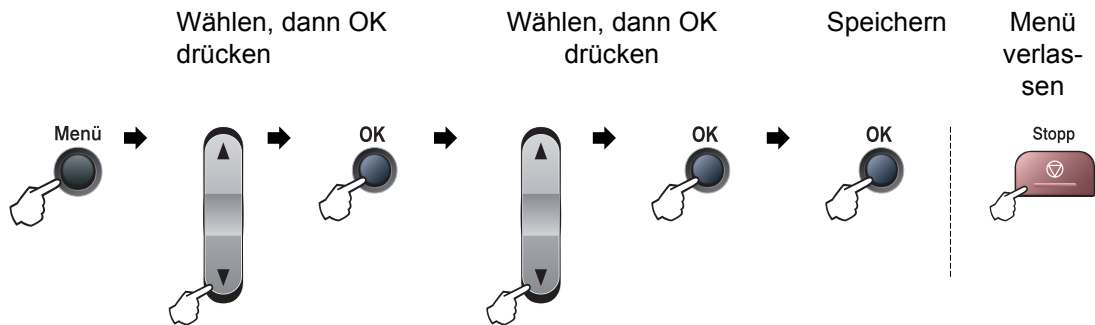
	
	Funktionsmenü aufrufen
	Nächste Menüebene Einstellung bestätigen
	Durch wiederholtes Drücken kann das Menü verlassen werden. Eine Menüebene zurück
	Durch aktuelle Menüebene blättern
	Eine Menüebene zurück bzw. eine Menüebene vor
	Menü verlassen


Funktionsmenü aufrufen


- 1 Drücken Sie **Menü**.
- 2 Drücken Sie:
 - **1** für Geräteeinstellungen
 - **2** für Faxeinstellungen
 - **3** für Kopiereinstellungen
 - (Am MFC-7320)
Drücken Sie **4** für Geräteinformationen
 - (Am MFC-7440N)
4 für LAN-Einstellungen
5 für Geräteinformationen
 - (Am MFC-7840W)
4 für Druckereinstellungen
5 für LAN-Einstellungen
6 für Geräteinformationen
 - **9** zum Aufrufen des Service-Menüs ¹
 - **0** für Inbetriebnahme-Einstellungen
- ¹ Erscheint nur, wenn im Display eine Fehlermeldung angezeigt wird.
Sie können auch durch die Menüs blättern, indem Sie **▲** oder **▼** drücken.
- 3 Drücken Sie **OK**, wenn das gewünschte Menü angezeigt wird.
Es wird dann im Display die nächste Menüebene angezeigt.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.
- 5 Drücken Sie **OK**.
Nachdem eine Einstellung geändert wurde, zeigt das Display *Ausgeführt!*
- 6 Drücken Sie **Stopp**, um das Menü zu verlassen.

Funktionstabelle

Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.



Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
1. Geräteeinstell	1. Umschaltzeit	—	0 Sek. 30 Sek. 1 Min 2 Min.* 5 Min. Aus	Legt fest, wie lange das Gerät in einer anderen Betriebsart bleibt, bevor es wieder zum Faxbetrieb umschaltet und nach welcher Zeitspanne bei eingeschalteter Benutzersperre das Gerät vom individuellen zum allgemeinen Benutzer wechselt.	21 27
	2. Papiersorte	—	Dünnes Papier Normal* Dickes Papier Dickeres Papier Folie Recyclingpapier	Zum Einstellen der Papiersorte entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	21
	3. Papierformat	—	A4* Letter Executive A5 A6 B5 B6	Zum Einstellen des Papierformats entsprechend dem in die Papierzufuhr eingelegten Papier.	21
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
1. Geräteeeinstell (fortsetzung)	4. Lautstärke	1. Klingeln	Aus Leise Normal* Laut	Zum Einstellen der Klingellautstärke.	22
		2. Signalton	Aus Leise Normal* Laut	Zum Einstellen der Signalton-Lautstärke.	22
		3. Lautsprecher	Aus Leise Normal* Laut	Zum Einstellen der Lautsprecher-Lautstärke.	22
	5. Zeitumstellung	—	Ein* Aus	Zum automatischen Wechsel zwischen Sommer- und Winterzeit.	23
	6. Sparmodi	1. Tonersparmodus	Ein Aus*	Reduziert den Tonerverbrauch.	23
		2. Energiesparen	(00-99) 05Min*	Verringert den Energieverbrauch.	23
	7. LCD-Kontrast	—	▼ -□□□■+ ▲ ▼ -□□■□+ ▲ ▼ -□■□□+ ▲* ▼ -□■□□+ ▲ ▼ -■□□□+ ▲	Zum Einstellen des Display-Kontrastes.	23
	8. Funktionssperre	1. Tastensperre (nur MFC-7320 und MFC-7440N)	—	Sperrt den Zugriff auf die wichtigsten Funktionen, mit Ausnahme des Faxempfangs.	24
		1. Benutzersperre (nur MFC-7840W)	—	Es können Funktionen für allgemeine Benutzer sowie für bis zu 10 individuelle Benutzer gesperrt bzw. ermöglicht werden.	25
		2. Einstellsperre	—	Verhindert, dass unbefugte Personen Geräteeinstellungen ändern.	28
2. Fax	1. Empfangseinst. (nur im Faxbetrieb)	1. Klingelanzahl	(00 - 05) 02*	Anzahl Klingelzeichen, nach der ein Anruf im Fax- oder Fax/Tel-Modus angenommen wird.	41
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
2. Fax (Fortsetzung)	1. Empfangs-einst. (Fortsetzung)	2. F/T Rufzeit	20 Sek. 30 Sek.* 40 Sek. 70 Sek.	Länge des F/T-Klingelns (Doppelklingeln) bei einem Telefonanruf im Fax/Tel-Modus.	41
		3. Fax-Erkennung	Ein* Aus	Automatischer Faxempfang nach Annahme des Anrufs mit einem externen Telefon, ohne dass Start gedrückt werden muss.	41
		4. Fernakt.-Code	Ein (*51) Aus*	Zur manuellen Aktivierung des Faxempfangs von einem externen Telefon aus und zum Ändern des Codes.	49
		5. Auto Verkl.	Ein* Aus	Verkleinert ein empfangenes Fax so, dass es einschließlich der Absenderkennung auf das Empfangspapier passt.	42
		6. Speicherempf.	Ein* Aus	Zum automatischen Speichern der empfangenen Faxe bei Papiermangel.	43
		7. Druckkontrast	▼ -□□□■+ ▲ ▼ -□□■□+ ▲ ▼ -□□■□+ ▲* ▼ -□■□□+ ▲ ▼ -■□□□+ ▲	Macht den Ausdruck heller oder dunkler.	42
		8. Aktiver Abruf	Standard* Geschützt Zeitwahl	Zum Abrufen eines Dokumentes von einem anderen Faxgerät.	61
		9. Empf.-Stempel	Ein Aus*	Druckt Empfangsdatum und Uhrzeit am Anfang der empfangenen Faxe aus.	42
	2. Sendeeinstell. (nur im Faxbetrieb)	1. Kontrast	Auto* Hell Dunkel	Zum Senden einer besonders hellen oder dunklen Vorlage.	35
		2. Fauxauflösung	Standard* Fein S-Fein Foto	Zum Ändern der Auflösung für alle zu sendenden Dokumente (Standardeinstellung).	36
		3. Zeitwahl	—	Zum Senden eines Dokumentes zu einem späteren Zeitpunkt (innerhalb von 24 Stunden).	37



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
2. Fax (Fortsetzung)	2. Sendeeinstell. (Fortsetzung)	4. Stapelübertrag	Ein Aus*	Sendet alle zeitversetzten Faxe, die zur selben Zeit und zur selben Faxnummer gesendet werden sollen, in einer Übertragung.	37
		5. Direktversand	Akt. Sendung:Ein Akt. Sendung:Aus Ein Aus*	Sendet ein Fax direkt, ohne es zuvor zu speichern.	36
		6. Passiver Abruf	Standard* Geschützt	Dokument für den Abruf eines anderen Gerätes vorbereiten.	62
		7. Deckblatt	Akt. Sendung:Ein Akt. Sendung:Aus Ein Aus* Drucken	Sendet ein programmiertes Deckblatt vor dem zu sendenden Dokument.	34
		8. Deckbl. -Komm.	—	Zum Speichern eines Deckblatt-Komentars.	34
		9. Übersee-Modus	Ein Aus*	Bei Problemen mit Übersee-Übertragungen schalten Sie diese Funktion ein.	37
	3. Nrn. speichern	1. Zielwahl	—	Zielwahl speichern (bis zu 8 Nummern), die dann einfach durch Drücken der Zielwahltaste (und Start) angewählt werden kann.	51
		2. Kurzwahl	—	Rufnummer als Kurzwahl speichern (bis zu 200 Nummern), die durch wenige Tastendrucke (und Start) angewählt werden kann.	52
		3. Rundsende-Gruppe	—	Gruppe (bis zu 8) zum Rundsenden eines Faxes speichern.	53
	4. Berichte	1. Sendebericht	Ein Ein+Dok Aus* Aus+Dok	Automatischer Ausdruck eines Sendeberichts nach jeder Sendung.	64




Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.


Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
2. Fax (Fortsetzung)	4. Berichte (Fortsetzung)	2. Journal	Aus	Zeitraum für den automatischen Ausdruck eines Faxjournals nach einem bestimmten Intervall.	64
			Nach 50 Faxen*		
	5. Fernabfrage	1. Weiterl/Speich	Alle 6 Stunden	Zum Einschalten der Fax-Weiterleitung oder der Faxspeicherung (zur Fernabfrage) oder des PC-Faxempfangs (zur Weiterleitung der Faxe an den PC). Wenn Fax-Weiterleitung oder PC-Faxempfang gewählt wird, kann auch der Kontrolldruck eingeschaltet werden.	55
			Alle 12 Stunden		
			Alle 24 Stunden		
			Alle 2 Tage		
			Alle 7 Tage		
			Kontrolldruck		
			2. Zugangscode	---*	58
			3. Fax drucken	—	43
			1. Zifferntasten	Aus*	29
			2x # eingeben Ein	Sie können die Verwendung der Zifferntasten zum Wählen einschränken.	
	6. Wähleinschränk	2. Zielwahl	Aus*	Sie können die Verwendung der Zielwahl einschränken.	29
		3. Kurzwahl	Aus*	Sie können die Verwendung der Kurzwahl einschränken.	29
		2x # eingeben Ein			
	7. Anst. Aufträge	—	—	Zum Anzeigen und Abbrechen noch anstehender Aufträge.	38



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
2. Fax (Fortsetzung)	0. Extras	1. Kompatibilität	Schnell ¹ (nur MFC-7840W) Normal* Sicher (fürVoIP) ¹ Werkseitige Einstellung für MFC-7840W	Zum Beheben von Übertragungsproblemen. VoIP-Anbieter bieten Faxunterstützung in verschiedenen Standards an. Wenn häufig Fehler bei der Faxübertragung auftreten, wählen Sie Sicher (fürVoIP).	103
		2. Anrufer-Kenn.	Ein* Aus Anrufe anzeigen Bericht drucken	Zum Anzeigen oder Drucken einer Liste der letzten 30 gespeicherten Anrufer.	44
3. Kopie	1. Qualität	—	Auto* Text Foto	Zur Auswahl der Kopierauflösung entsprechend der Art des Originals.	71
	2. Kontrast	—	▼ -□□□□■+ ▲ ▼ -□□□■□+ ▲ ▼ -□□■□□+ ▲* ▼ -□■□□□+ ▲ ▼ -■□□□□+ ▲	Zum Einstellen des Kopienkontrastes.	72
4. Drucker (nur MFC-7840W)	1. Emulation	—	Auto* HP LaserJet BR-Script 3	Zur Auswahl des Emulationsmodus.	Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.
	2. Druckoptionen	1. Interne Fonts	—	Druckt eine Liste der internen Schriften.	
		2. Konfiguration	—	Druckt eine Konfigurationsliste mit den aktuellen Druckereinstellungen aus.	
		3. Testdruck	—	Zum Ausdrucken einer Testseite.	
	3. Druckerreset	1. Reset 2. Nein	—	Setzt alle Druckereinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	


 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl		Optionen	Beschreibung	Seite
4. LAN (nur MFC-7840W)	1. TCP/IP	1. Boot-Methode	—	Auto* Fest RARP BOOTP DHCP	Zur Auswahl der BOOT-Methode.	Siehe Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM.
		2. IP-Adresse	—	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die IP-Adresse ein.	
		3. Subnet-Mask	—	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Subnet-Mask-Adresse ein.	
		4. Gateway	—	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.	
		5. Knotenname	—	BRN XXXXXXXXXXXX	Geben Sie den Knotennamen ein.	
		6. WINS-Konfig.	—	Auto* Fest	Zur Auswahl des WINS-Konfigurationsmodus.	
		7. WINS-Server	—	(Primär) 000.000.000.000 (Sekundär) 000.000.000.000	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären WINS-Server.	
		8. DNS-Server	—	(Primär) 000.000.000.000 (Sekundär) 000.000.000.000	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären DNS-Server.	
		9. APIPA	—	Ein* Aus	Weist automatisch eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich zu.	
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.						


Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl		Optionen	Beschreibung	Seite
4. LAN (nur MFC-7840W) (Fortsetzung)	1. TCP/IP (Fortsetzung)	0. IPv6	—	Ein Aus*	Zum Ein- oder Ausschalten des IPv6-Protokolls. Weitere Informationen zur Verwendung des IPv6-Protokolls finden Sie unter http://solutions.brother.com/ .	Siehe Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM.
	2. Ethernet	—	—	Auto* 100B-FD 100B-HD 10B-FD 10B-HD	Zur Auswahl des Ethernet-Link-Modus.	
	3. Scannen: FTP	—	Farbe 150 dpi* Farbe 300 dpi Farbe 600 dpi Grau 100 dpi Grau 200 dpi Grau 300 dpi S/W 200 dpi S/W 200x100 dpi	(Wenn Sie Farbe gewählt haben) PDF* JPEG (Wenn Sie Grau gewählt haben) PDF JPEG*	Zur Auswahl des Formats, in dem die gescannten Daten zum FTP-Server gesendet werden sollen.	
				(Wenn Sie S/W gewählt haben) PDF* TIFF		
	0. Werkseinstell.	1. Reset	—	1. Ja 2. Nein	Setzt alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	
2. Nein		—	—			



Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl		Optionen	Beschreibung	Seite
5. LAN (nur MFC-7840W)	1. Verkabelt	1. TCP/IP	1. Boot-Methode	Auto* Fest RARP BOOTP DHCP	Zur Auswahl der BOOT-Methode.	Siehe Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM.
			2. IP-Adresse	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die IP-Adresse ein.	
			3. Subnet-Mask	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Subnet-Mask-Adresse ein.	
			4. Gateway	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.	
			5. Knotenname	BRN XXXXXXXXXXXX	Geben Sie den Knotennamen ein.	
			6. WINS-Konfig.	Auto* Fest	Zur Auswahl des WINS-Konfigurationsmodus.	
			7. WINS-Server	(Primär) 000.000.000.000 (Sekundär) 000.000.000.000	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären WINS-Server.	
			8. DNS-Server	(Primär) 000.000.000.000 (Sekundär) 000.000.000.000	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären DNS-Server.	
			9. APIPA	Ein* Aus	Weist automatisch eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich zu.	
			0. IPv6	Ein Aus*	Zum Ein- oder Ausschalten des IPv6-Protokolls. Weitere Informationen zur Verwendung des IPv6-Protokolls finden Sie unter http://solutions.brother.com/ .	
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.						

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl		Optionen	Beschreibung	Seite
5. LAN (nur MFC-7840W) (Fortsetzung)	1. Verkabelt (Fortsetzung)	2. Ethernet	—	Auto* 100B-FD 100B-HD 10B-FD 10B-HD	Zur Auswahl des Ethernet-Link-Modus.	Siehe Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM.
		3. Werkseinstell.	1. Reset 2. Nein	—	Setzt die Netzwerkeinstellungen (verkabelt) auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	
		4. Verkabelt akt.	—	Ein* Aus	Zum Aktivieren und Deaktivieren des WLAN.	
	2. WLAN	1. TCP/IP	1. Boot-Methode	Auto* Fest RARP BOOTP DHCP	Zur Auswahl der BOOT-Methode.	
			2. IP-Adresse	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die IP-Adresse ein.	
			3. Subnet-Mask	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Subnet-Mask-Adresse ein.	
			4. Gateway	[000-255]. [000-255]. [000-255]. [000-255]	Geben Sie die Gateway-Adresse ein.	
			5. Knotenname	BRW XXXXXXXXXXXX	Geben Sie den Knotennamen ein.	
			6. WINS-Konfig.	Auto* Fest	Zur Auswahl des WINS-Konfigurationsmodus.	
			7. WINS-Server	(Primär) 000.000.000.000 (Sekundär) 000.000.000.000	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären WINS-Server.	

 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.


Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl		Optionen	Beschreibung	Seite
5. LAN (nur MFC-7840W) (Fortsetzung)	2. WLAN (Fortsetzung)	1. TCP/IP (Fortsetzung)	8. DNS-Server	(Primär) 000.000.000.000 (Sekundär) 000.000.000.000	Zur Angabe der IP-Adresse für den primären und sekundären DNS-Server.	<i>Siehe Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM.</i>
			9. APIPA	Ein* Aus	Weist automatisch eine IP-Adresse aus einem bestimmten Adressbereich zu.	
			0. IPv6	Ein Aus*	Zum Ein- oder Ausschalten des IPv6-Protokolls. Weitere Informationen zur Verwendung des IPv6-Protokolls finden Sie unter http://solutions.brother.com/	
		2. Setup-Assist.	1. Ein 2. Aus	—	Zur Konfiguration des Druckservers.	
		3. SES/WPS/AOSS	1. Ein 2. Aus	—	Zur einfachen Konfiguration der Wireless-Netzwerkeinstellungen per Tastendruck.	
		4. WPS + PIN-Code	1. Ein 2. Aus	—	Zur einfachen Konfiguration der Wireless-Netzwerkeinstellungen über WPS mit PIN-Code.	
		5. WLAN-Status	1. Status	Aktiv (11b) Aktiv (11g) LAN (Kabel) aktiv WLAN aus Verbindungsfehl.	Zeigt den aktuellen Status der Wireless-Netzwerkverbindung an.	
			2. Signal ¹	Stark Mittel Schwach Keines	Zeigt die aktuelle Signalstärke der Wireless-Netzwerkverbindung an.	
			3. SSID ¹	—	Zeigt die aktuelle SSID an.	
			4. Komm.-Modus ¹	Ad-hoc Infrastruktur	Zeigt den aktuellen Kommunikationsmodus an.	




Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

¹ Diese Einstellung erscheint nur, wenn WLAN **Aktiv** gewählt ist.

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl		Optionen	Beschreibung	Seite
5. LAN (nur MFC-7840W) (Fortsetzung)	2. WLAN (Fortsetzung)	6. Werkseinstell.	1. Reset 2. Nein	—	Setzt die Wireless-Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	Siehe Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM.
		7. WLAN aktiv	—	Ein Aus*	Zum manuellen Aktivieren bzw. Deaktivieren des WLAN.	
	3. Scannen: FTP	—	Farbe 150 dpi* Farbe 300 dpi Farbe 600 dpi Grau 100 dpi Grau 200 dpi Grau 300 dpi S/W 200 dpi S/W 200x100 dpi	(Wenn Sie Farbe gewählt haben) PDF* JPEG (Wenn Sie Grau gewählt haben) PDF JPEG*	Zur Auswahl des Formats, in dem die gescannten Daten zum FTP-Server gesendet werden sollen.	
				(Wenn Sie S/W gewählt haben) PDF* TIFF		
	0. Werkseinstell.	1. Reset	—	1. Ja 2. Nein	Setzt alle Netzwerkeinstellungen auf die werkseitigen Einstellungen zurück.	
2. Nein		—	—			

 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.

Hauptmenü	Untermenü	Menüauswahl	Optionen	Beschreibung	Seite
4. Geräte-Info (MFC-7320)	1. Serien-Nr.	—	—	Zeigt die Seriennummer des Gerätes an.	129
5. Geräte-Info (MFC-7440N)	2. Seitenzähler	—	Insgesamt Fax/Liste Kopie Drucken	Zur Anzeige der Seitenanzahl, die vom Gerät bisher gedruckt wurde.	129
6. Geräte-Info (MFC-7840W)	3. Trommelleben	—	—	Zur Überprüfung der Restlebensdauer der Trommelleinheit (in Prozent).	129
0. Inbetriebnahme	1. Empfangsmodus	—	Nur Fax* Fax/Tel Ext. Anrufbeantworter Manuell	Wählen Sie hier, wie das Gerät Anrufe annehmen soll.	39
	2. Datum/Uhrzeit	—	—	Datum/Uhrzeit für Displayanzeige und gesendete Faxe einstellen.	<i>Siehe Installationsanleitung.</i>
	3. Abs. -Kennung	—	Fax: Tel: Name:	Absenderkennung (Name, Fax-Nr.) speichern, die auf die gesendeten Faxe gedruckt wird.	
	4. Ton-/Pulswahl	—	Tonwahl* Pulswahl	Zum Einstellen des Wahlverfahrens.	
	5. Wählton	—	Erkennung Keine Erkennung*	Schaltet die Wählton-Erkennung ein oder aus.	102
	6. Anschlussart	—	Normal* Nebenstelle ISDN	Stellen Sie hier ein, wie das Gerät angeschlossen ist.	45
 Die werkseitigen Einstellungen sind fettgedruckt und mit einem Sternchen markiert.					

Texteingabe

In einigen Menüs, zum Beispiel beim Speichern der Absenderkennung, müssen Buchstaben eingegeben werden. Dazu werden die Zifferntasten verwendet. Auf diesen Tasten sind die entsprechenden Buchstaben abgedruckt. Auf den Tasten **0**, **#** und ***** sind *keine* Zeichen abgedruckt, da sie zur Eingabe von Sonderzeichen verwendet werden.

Drücken Sie die jeweilige Zifferntaste so oft, wie in dieser Referenztablette gezeigt, um das gewünschte Zeichen auszuwählen.

Taste	1-mal	2-mal	3-mal	4-mal	5-mal	6-mal	7-mal	8-mal	9-mal
1	@	.	/	1	@	.	/	1	@
2	a	b	c	A	B	C	2	a	b
3	d	e	f	D	E	F	3	d	e
4	g	h	i	G	H	I	4	g	h
5	j	k	l	J	K	L	5	j	k
6	m	n	o	M	N	O	6	m	n
7	p	q	r	s	P	Q	R	S	7
8	t	u	v	T	U	V	8	t	u
9	w	x	y	z	W	X	Y	Z	9

Für Menüs, in denen keine Kleinbuchstaben gewählt werden können, verwenden Sie diese Referenztablette:

Taste	1-mal	2-mal	3-mal	4-mal	5-mal
2	A	B	C	2	A
3	D	E	F	3	D
4	G	H	I	4	G
5	J	K	L	5	J
6	M	N	O	6	M
7	P	Q	R	7	P
8	T	U	V	8	T
9	W	X	Y	9	W

Leerzeichen eingeben

Zur Eingabe eines Leerzeichens in einer Rufnummer drücken Sie zwischen den Ziffern einmal ►.
Zur Eingabe eines Leerzeichens in einem Namen drücken Sie zwischen den Buchstaben zweimal ►.

Korrigieren

Wenn Sie ein falsch eingegebenes Zeichen löschen möchten, bewegen Sie den Cursor mit der Taste ◀ unter das falsch geschriebene Zeichen und drücken Sie dann **Storno**.

Buchstaben wiederholen

Wenn Sie zweimal hintereinander denselben Buchstaben oder nacheinander zwei auf derselben Taste liegende Buchstaben eingeben möchten, dann drücken Sie ► und wählen anschließend den nächsten Buchstaben.

Sonderzeichen und Symbole

Drücken Sie *, # oder 0 und dann ◀ oder ▶, um den Cursor zum gewünschten Zeichen zu bewegen. Wählen Sie es mit **OK** aus. Die unten gezeigten Sonderzeichen und Symbole stehen je nach Menüauswahl zur Verfügung.

Drücken Sie * für: (Leerzeichen) ! " # \$ % & ' () * + , - . / €

Drücken Sie # für: : ; < = > ? @ [] ^ _ ¥ ~ ' | { }

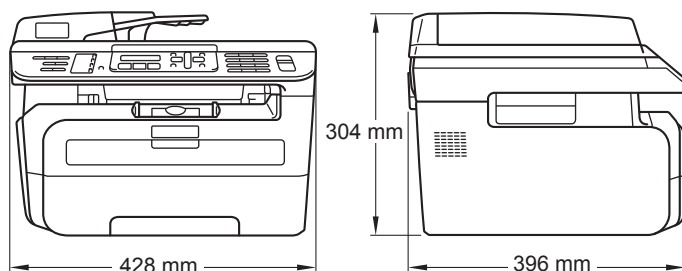
Drücken Sie 0 für: Ä Æ Ö Ü À Ç È É 0

Allgemein

Druckwerk	Laser
Druckmethode	Elektrografischer Halbleiterlaser
Speicher	16 MB (MFC-7320) 32 MB (MFC-7440N und MFC-7840W)
Display (LCD-Flüssigkristallanzeige)	16 Zeichen × 2 Zeilen
Netzanschluss	220 - 240 V 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	Maximal: 1056 W Beim Kopieren: Durchschnittlich 320 W ¹ Im Energiesparmodus: (MFC-7320) Durchschnittlich 9 W (MFC-7440N) Durchschnittlich 10 W (MFC-7840W) Durchschnittlich 12 W Bereitschaft: Durchschnittlich 75 W

¹ Beim Kopieren einer Seite

Abmessungen



Gewicht	Ohne Trommel-/Tonereinheit: 10 kg
----------------	-----------------------------------

Geräuschpegel	Schallleistungspegel Betrieb (Kopieren): LWAd = 6,2 Bell Bereitschaft: LWAd = 4,4 Bell Schalldruckpegel Betrieb (Kopieren): LpAm = 53 dBA
----------------------	---

	Bereitschaft:	LpAm = 32 dBA
Temperatur	Betrieb:	10 bis 32,5 °C
	Lagerung:	5 bis 35 °C
Luftfeuchtigkeit	Betrieb:	20 bis 80 % (ohne Kondensation)
	Lagerung:	10 bis 90 % (ohne Kondensation)
Automatischer Vorlageneinzug (ADF)	Bis zu 35 Seiten (80 g/m ²)	
	Empfohlene Umgebungsbedingungen für beste Resultate:	
	Temperatur:	20 bis 30 °C
	Luftfeuchtigkeit:	50 % - 70 %
	Papier:	Xerox Premier 80 g/m ² oder Xerox Business 80 g/m ²
Papierkassette	Bis zu 250 Blatt (80 g/m ²)	

Druckmedien

Papierzufuhr **Papierkassette**

- Papiersorte: Normalpapier, Folien ¹ oder Recyclingpapier
- Papierformat: Letter, A4, B5(ISO), A5, B6, A6 und Executive
- Papiergewicht: 60 bis 105 g/m²
- Fassungsvermögen der Papierkassette: Bis zu 250 Blatt Normalpapier (80 g/m²)

Manuelle Zufuhr

- Papiersorte: Normalpapier, Recyclingpapier, Folien, Briefpapier, Umschläge oder Etiketten
- Papierformat: Breite: 76,2 bis 220 mm
Länge: 116 bis 406,4 mm
- Papiergewicht: 60 bis 163 g/m²
- Fassungsvermögen der manuellen Papierzufuhr: 1 Blatt

¹ Es wird empfohlen, die bedruckten Folien oder Etiketten direkt nach dem Ausdruck von der Papierablage zu nehmen, um das eventuelle Verschmieren der Schrift zu vermeiden.

Papierausgabe Bis zu 100 Blatt (Ausgabe mit der Druckseite nach unten)

Fax

Kompatibilität	ITU-T Gruppe 3
Codierung	MH/MR/MMR (MFC-7320 und MFC-7440N) MH/MR/MMR/JBIG (MFC-7840W)
Übertragungsgeschwindigkeit	Automatic Fallback: 14.400 bps (MFC-7320 und MFC-7440N) 33.600 bps (MFC-7840W)
Dokumentengröße	Vorlageneinzug (Breite): 148 bis 215,9 mm Vorlageneinzug (Länge): 148 bis 355,6 mm Vorlagenglas (Breite): Max. 215,9 mm Vorlagenglas (Länge): Max. 297 mm
Abtastbreite	Max. 208 mm
Druckbreite	Max. 208 mm
Graustufen	256
Faxabruf	Standard, geschützt, zeitversetzt und Gruppenfaxabruf
Kontrast	Automatisch bzw. hell und dunkel (manuelle Einstellung)
Auflösung	Horizontal: 8 Druckpunkte/mm Vertikal <ul style="list-style-type: none"> ■ Standard: 3,85 Zeilen/mm ■ Fein: 7,7 Zeilen/mm ■ Foto: 7,7 Zeilen/mm ■ Superfein: 15,4 Zeilen/mm
Zielwahl	8 (4 × 2)
Kurzwahl	200 Stationen
Rundsendegruppen	Bis zu 8
Rundsenden	258 Stationen
Automatische Wahlwiederholung	3-mal im Abstand von 5 Minuten
Klingelanzahl	0, 1, 2, 3, 4 oder 5 Klingelzeichen
Anschlussmöglichkeit	Hauptanschluss, Nebenstellenanlage
Sendespeicher	Bis zu 500 ¹ /400 ² Seiten (MFC-7320 und MFC-7440N) Bis zu 600 ³ /500 ⁴ Seiten (MFC-7840W)
Speicherempfang bei Papierman- gel	Bis zu 500 ¹ /400 ² Seiten (MFC-7320 und MFC-7440N) Bis zu 600 ³ /500 ⁴ Seiten (MFC-7840W)

- ¹ „Seiten“ bezieht sich auf „Brother Standard Chart Nr. 1“ (ein typischer Geschäftsbrief mit Standardauflösung und mit MMR-Codierung). Änderung der technischen Daten und der gedruckten Materialien ohne vorherige Ankündigung vorbehalten
- ² „Seiten“ bezieht sich auf die „ITU-T-Test Chart #1“ (ein typischer Geschäftsbrief mit Standardauflösung und mit MMR-Codierung). Änderung der technischen Daten und der gedruckten Materialien ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.
- ³ „Seiten“ bezieht sich auf „Brother Standard Chart Nr. 1“ (ein typischer Geschäftsbrief mit Standardauflösung und mit JBIG-Codierung). Änderung der technischen Daten und der gedruckten Materialien ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.
- ⁴ „Seiten“ bezieht sich auf die „ITU-T-Test Chart #1“ (ein typischer Geschäftsbrief mit Standardauflösung und mit JBIG-Codierung). Änderung der technischen Daten und der gedruckten Materialien ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

Kopierer

Farbe/Schwarzweiß	Schwarzweiß
Dokumentengröße	Vorlageneinzug (Breite): 148 bis 215,9 mm Vorlageneinzug (Länge): 148 bis 355,6 mm Vorlagenglas (Breite): Max. 215,9 mm Vorlagenglas (Länge): Max. 297 mm Kopier-Breite: Max. 210 mm
Mehrfachkopien	Gestapelt oder sortiert bis zu 99 Seiten
Vergrößern/Verkleinern	25 % bis 400 % (in 1 %-Schritten)
Auflösung	Bis zu 600 × 600 dpi
Erste Kopie	Nach weniger als 15 Sekunden ¹ (wenn das Gerät betriebsbereit ist)

¹ Die Ausgabezeit für die erste Kopie kann je nach Aufwärmdauer der Scannerlampe variieren.

Scanner

Farbe/Schwarzweiß	Ja
TWAIN-Kompatibilität	Ja (Windows® 2000 Professional/XP/ XP Professional x64 Edition/Windows Vista®) Mac OS® X 10.2.4 oder höher
WIA-kompatibel	Ja (Windows® XP/Windows Vista®)
Farbtiefe	24-Bit-Farbe
Auflösung	Bis zu 19200 × 19200 dpi (interpoliert) ¹ Bis zu 2400 × 600 dpi (optisch) ¹ (vom Vorlagenglas) Bis zu 600 × 600 dpi (optisch) ¹ (vom Vorlageneinzug)
Dokumentengröße	Vorlageneinzug (Breite): 148,0 bis 215,9 mm Vorlageneinzug (Länge): 148,0 bis 355,6 mm Vorlagenglas (Breite): Max. 215,9 mm Vorlagenglas (Länge): Max. 297 mm
Abtastbreite	Max. 210 mm
Graustufen	256

¹ Unter Windows® XP/Windows Vista® kann mit maximal 1200 × 1200 dpi gescannt werden. (Zur Verwendung von Auflösungen bis zu 19200 × 19200 dpi verwenden Sie bitte das Brother Scanner-Dienstprogramm.)

Drucker

Emulationen (nur MFC-7840W)

PCL6, BR-Script3 (PostScript®3)

Druckertreiber

Host-basierter Treiber für Windows® 2000 Professional/
XP/XP Professional x64 Edition/ Windows Vista®/
(Nur MFC-7440N und MFC-7840W)
Windows Server® 2003 (Drucken nur über das Netzwerk)
(Nur MFC-7840W)
BR-Script3 (PPD-Datei) für Windows® 2000 Professional

Macintosh®-Druckertreiber für Mac OS® X 10.2.4 oder höher
(Nur MFC-7840W)
BR-Script3 (PPD-Datei) für Mac OS® X 10.2.4 oder höher

Auflösung

HQ1200 (2400 × 600 dpi), 600, 300 dpi

Druckgeschwindigkeit

Bis zu 18 Seiten/Minute (A4-Format) ¹ (MFC-7320)

Bis zu 22 Seiten/Minute (A4-Format) ¹ (MFC-7440N und MFC-7840W)

Erster Ausdruck

Nach weniger als 10 Sekunden (aus der Standard-Papierzufuhr und wenn das Gerät betriebsbereit ist).

¹ Die Druckgeschwindigkeit kann je nach Art des gedruckten Dokumentes variieren.

Schnittstellen

USB-Schnittstelle

Verwenden Sie ein USB-2.0-Kabel, das nicht länger als 2,0 Meter ist. ^{1 2}

LAN-Kabel (MFC-7440N und MFC-7840W)

Verwenden Sie ein Ethernet UTP-Kabel der Kategorie 5 oder höher.

WLAN (MFC-7840W)

Ihr Gerät unterstützt die drahtlose Kommunikation (IEEE 802.11b/g) mit Ihrem WLAN im Infrastrukturmodus oder mit einem wireless Peer-to-Peer-Netzwerk im Ad-Hoc-Modus.

¹ Das Gerät hat einen Full-Speed USB-2.0-Anschluss. Das Gerät kann auch an einen Computer mit USB 1.1-Schnittstelle angeschlossen werden.

² USB-Anschlüsse von Drittfirmen werden nicht unterstützt.

Systemvoraussetzungen

Mindestsystemvoraussetzungen und unterstützte Software-Funktionen								
Computerplattform & Betriebssystem- version		Unter- stützte Software- Funktionen	PC- Schnitt- stelle	Prozessor (Minimum)	RAM (Mini- mum)	RAM (emp- fohlen)	Freier Festplat- tenspeicher	
							Für Treiber	Für An- wend- ungen
Windows® 1	Windows® 2000 Professional 4	Drucken, PC-Fax, Scannen	USB, 10/100 BaseTx Ethernet, Wireless 802.11 b/g (nur MFC- 7840W)	Intel® Pentium® oder gleichwertig	64 MB	256 MB	150 MB	310 MB
	Windows® XP Home® 2 4 Windows® XP Professional 2 4				128 MB			
	Windows® XP Professional x64 Edition 2			64-bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU	256 MB	512 MB		
	Windows Vista® 2			Intel® Pentium® 4 oder gleichw- ertig 64-bit (Intel®64 oder AMD64) unter- stützte CPU	512 MB	1 GB		
	Windows Server® 2003 (nur Drucken über Netzwerk)	Drucken	10/100 BaseTx (Ethernet), Wireless 802.11 b/g (nur MFC- 7840W)	Intel® Pentium® III oder gleichwertig	256 MB	512 MB	50MB	Nicht verfü- bar
	Windows Server® 2003 x64 Edition (nur Drucken über Netzwerk)			64-Bit (Intel®64 oder AMD64) unterstützte CPU				

Macintosh®-Betriebssystem	Mac OS® X 10.2.4 - 10.4.3	Drucken, PC-Fax senden, Scannen	USB ³ , 10/100 BaseTx (Ether- net), Wireless 802.11 b/g (nur MFC- 7840W)	PowerPC G4/G5 PowerPC G3 350 MHz	128 MB	256 MB	80 MB	400 MB
	Mac OS® X 10.4.4 oder höher			PowerPC G4/G5 Intel® Core™ Prozessor	512 MB	1 GB		

¹ Microsoft® Internet Explorer 5.5 oder höher.

² Auflösung für WIA 1200x1200. Das Brother Scanner-Dienstprogramm ermöglicht die Verwendung einer Auflösung von bis zu 19200 x 19200 dpi.

³ USB-Anschlüsse von Drittfirmen werden nicht unterstützt.

⁴ PaperPort™ 11SE unterstützt Microsoft® SP4 oder höher für Windows® 2000 und SP2 oder höher für XP.

Verbrauchsmaterialien

Lebensdauer der Tonerkassette	Standard-Tonerkassette:	
	TN-2110:	Ca. 1.500 Seiten (A4) ¹
	Jumbo-Tonerkassette:	
	TN-2120:	Ca. 2.600 Seiten (A4) ¹
Trommeleinheit	DR-2100:	Ca. 12.000 Seiten (A4) ²

¹ Diese ungefähren Angaben zur Reichweite des Toners entsprechen der Norm ISO/IEC 19752.

² Die Lebensdauer der Trommeleinheit ist eine ungefähre Angabe und kann je nach Verwendungsart schwanken.

Verkabeltes Ethernet-Netzwerk (nur MFC-7440N und MFC-7840W)

MFC/DCP-Server	NC-6600h (MFC-7440N)
LAN	Sie können das Gerät in einem Netzwerk anschließen und es als Netzwerkdrucker, Netzwerkscanner und PC-Fax verwenden sowie Einstellungen über das Remote Setup vornehmen. ^{1 2}
Unterstützt von	Windows® 2000 Professional, Windows® XP, Windows® XP Professional x64 Edition, Windows Vista®, Windows Server® 2003 und Windows Server® 2003 x64 Edition ² Mac OS® X 10.2.4 oder höher ³
Protokolle	TCP/IP für IPv4: ARP, RARP, BOOTP, DHCP, APIPA (Auto IP), WINS/NetBIOS Namensauflösung, DNS-Resolver, mDNS, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, IPP, FTP-Server, POP vor SMTP, SMTP AUTH, TELNET, SNMPv1, HTTP-Server, FTP-Client, TFTP-Client und Server, SMTP-Client, APOP, LLMNR-Responder, ICMP, Webdienste TCP/IP für IPv6: (Werkseitig inaktiv) NDP, RA, DNS-Resolver, mDNS, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, IPP, FTP-Server, POP vor SMTP, SMTP AUTH, TELNET, SNMPv1, HTTP-Server, FTP-Client, TFTP-Client und Server, SMTP-Client, APOP, LLMNR-Responder, ICMPv6, Webdienste Andere: LLTD-Responder
Netzwerk-Typ	Ethernet 10/100 BASE-TX Auto Negotiation (verkabeltes Netzwerk)
Verwaltungsprogramme ⁴	BRAdmin Light für Windows® 2000 Professional, Windows® XP, Windows® XP Professional x64 Edition, Windows Vista®, Windows Server® 2003, Windows Server® 2003 x64 Edition und Mac OS® X 10.2.4 oder höher BRAdmin Professional für Windows® 2000 Professional, Windows® XP, Windows® XP Professional x64 Edition, Windows Vista®, Windows Server® 2003 und Windows Server® 2003 x64 Edition Web BRAdmin für Windows® 2000 Professional, Windows® XP, Windows® XP Professional x64 Edition, Windows Vista®, Windows Server® 2003 und Windows Server® 2003 x64 Edition Client-Computer mit einem Webbrowser, der Java™ unterstützt.

¹ PC-Fax Senden für Mac®

² Nur Drucken für Windows Server® 2003

³ Mac OS® X 10.2.4 oder höher (mDNS)

⁴ BRAdmin Professional und Web BRAdmin können unter <http://solutions.brother.com/> heruntergeladen werden.

Wireless Ethernet-Netzwerk (WLAN) (nur MFC-7840W)

MFC/DCP-Server	NC-7400w
LAN	Sie können das Gerät in einem Netzwerk anschließen und es als Netzwerkdrucker, Netzwerkscanner und PC-Fax verwenden sowie Einstellungen über das Remote Setup vornehmen. ^{1 2}
Unterstützt von	Windows® 2000 Professional, Windows® XP, Windows® XP Professional x64 Edition, Windows Vista®, Windows Server® 2003 und Windows Server® 2003 x64 Edition Mac OS® X 10.2.4 oder höher ³
Protokolle	TCP/IP für IPv4: ARP, RARP, BOOTP, DHCP, APIPA (Auto IP), WINS/NetBIOS Namensauflösung, DNS-Resolver, mDNS, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, IPP, FTP-Server, POP vor SMTP, SMTP AUTH, TELNET, SNMPv1, HTTP-Server, FTP-Client, TFTP-Client und Server, SMTP-Client, APOP, LLMNR-Responder, ICMP, Webdienste TCP/IP für IPv6: (Werkseitig inaktiv) NDP, RA, DNS-Resolver, mDNS, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, IPP, FTP-Server, POP vor SMTP, SMTP AUTH, TELNET, SNMPv1, HTTP-Server, FTP-Client, TFTP-Client und Server, SMTP-Client, APOP, LLMNR-Responder, ICMPv6, Webdienste Andere: LLTD-Responder
Netzwerk-Typ	IEEE 802.11 b/g (WLAN)
Verwaltungsprogramme⁴	BRAdmin Light für Windows® 2000 Professional, Windows® XP, Windows® XP Professional x64 Edition, Windows Vista®, Windows Server® 2003, Windows Server® 2003 x64 Edition und Mac OS® X 10.2.4 oder höher BRAdmin Professional für Windows® 2000 Professional, Windows® XP, Windows® XP Professional x64 Edition, Windows Vista®, Windows Server® 2003 und Windows Server® 2003 x64 Edition Web BRAdmin für Windows® 2000 Professional, Windows® XP, Windows® XP Professional x64 Edition, Windows Vista®, Windows Server® 2003 und Windows Server® 2003 x64 Edition Client-Computer mit einem Webbrowser, der Java™ unterstützt.

¹ PC-Fax Senden für Mac®

² Nur Drucken für Windows Server® 2003

³ Mac OS® X 10.2.4 oder höher (mDNS)

⁴ BRAdmin Professional und Web BRAdmin können Sie von der Website <http://solutions.brother.com/> herunterladen.

Authentifizierung und Verschlüsselung (nur für Wireless-Benutzer)

Authentifizierungsmethoden

Das Brother-Gerät unterstützt die folgenden Methoden:

- Open System

Wireless-Geräte können ohne Authentifizierung auf das Netzwerk zugreifen.

- Shared Key (Freigegebener Schlüssel)

Ein geheimer, vordefinierter Schlüssel wird von allen Geräten verwendet, die auf das Wireless-Netzwerk zugreifen. Das Brother-Gerät verwendet WEP-Schlüssel als vordefinierte Schlüssel.

- WPA-PSK/WPA2-PSK

Aktiviert einen WPA-PSK/WPA2-PSK-Schlüssel (Wi-Fi® Protected Access Pre-Shared Key), der es dem Brother Wireless-Gerät ermöglicht, die Verbindung zu Access Points mit TKIP-Verschlüsselung (WPA-Personal) herzustellen.

- LEAP

Cisco LEAP (Light Extensible Authentication Protocol) wurde von Cisco Systems, Inc. entwickelt und ermöglicht es Brother Wireless-Geräten, die Verbindung zu Access Points mit CKIP- und CMIC-Verschlüsselung herzustellen.

Verschlüsselungsmethoden

Damit Daten sicher über das Wireless-Netzwerk versendet werden können, werden sie verschlüsselt. Das Brother-Gerät unterstützt folgende Verschlüsselungsmethoden:

- WEP

Bei Verwendung von WEP (Wired Equivalent Privacy) werden die Daten mit einem Sicherheitsschlüssel gesendet und empfangen.

- TKIP

TKIP (Temporal Key Integrity Protocol) ist eine Kombination aus einer Datenintegritätsprüfung (MIC) und einem Neuverschlüsselungsverfahren pro Datenpaket.

- AES

AES (Advanced Encryption Standard) ist ein Wi-Fi®-autorisierter Standard für starke Verschlüsselung.

- CKIP

CKIP ist das original Cisco Key Integrity Protocol für LEAP von Cisco Systems Inc.

- CMIC

CMIC (Cisco Message Integrity Check) ist die Integritätsprüfung für LEAP von Cisco Systems, Inc.

Netzwerkschlüssel

Es gibt einige Regeln für die einzelnen Sicherheitsmethoden:

■ Offenes System/Shared Key mit WEP

Dieser Schlüssel ist ein 64-Bit- oder 128-Bit-Wert, der im ASCII- oder Hexadezimal-Format eingegeben werden muss.

- 64 (40) Bit (ASCII):

Verwendet 5 Textzeichen, z. B. „WSLAN“ (unterschieden nach Groß- und Kleinschreibung)

- 64 (40) Bit (Hexadezimal):

Verwendet 10 Zeichen im Hexadezimal-Datenformat, z. B. „71f2234aba“

- 128 (104) Bit (ASCII):

Verwendet 13 Textzeichen, z. B. „Wirelesscomms“ (unterschieden nach Groß- und Kleinschreibung)

- 128 (104) Bit (Hexadezimal):

Verwendet 26 Zeichen im Hexadezimal-Datenformat, z. B. „71f2234ab56cd709e5412aa2ba“

■ WPA-PSK/WPA2-PSK und TKIP oder AES

Verwendet einen Pre-Shared-Schlüssel (PSK) von mindestens 8 und höchstens 63 Zeichen Länge.

■ LEAP

Verwendet Benutzer-ID und Kennwort.

- Benutzer-ID: weniger als 64 Zeichen Länge
- Kennwort: weniger als 32 Zeichen Länge

Wi-Fi Alliance-Zertifizierung

Dieser Wireless Ethernet Multifunktions-Server ist ein durch die Wi-Fi Alliance zertifiziertes IEEE 802.11b/802.11g-Produkt. Die Wi-Fi Alliance-Zertifizierung gewährleistet die Interoperabilität mit anderen WLAN-Produkten des IEEE 802.11-Standards. Weitere Informationen über die Wi-Fi Alliance und andere Wi-Fi-zertifizierte Produkte erhalten Sie auf der Website <http://www.wi-fi.org/>.

Wireless-Konfiguration per Tastendruck

Wenn Ihr Wireless Access Point SecureEasySetup™, Wi-Fi Protected Setup™ (PBC¹) oder AOSS™ unterstützt, können Sie das Gerät ganz leicht ohne Verwendung eines Computers konfigurieren. Durch Drücken einer Taste am WLAN-Router oder Access Point und über das Menü des Gerätes können Sie das Wireless-Netzwerk und die Sicherheitseinstellungen einrichten. Informationen zur Konfiguration per Tastendruck finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres WLAN-Routers oder Access Points.

¹ Push Button Configuration (Konfiguration per Tastendruck)



Hinweis

Router und Access Points, die SecureEasySetup™, Wi-Fi Protected Setup™ oder AOSS™ unterstützen, tragen das entsprechende, unten gezeigte Symbol.



Hier finden Sie eine Beschreibung der Funktionen und Fachbegriffen, die in Brother-Handbüchern vorkommen. Welche Funktionen zur Verfügung stehen, ist je nach Modell verschieden.

Abbrechen

Zum Abbrechen eines Druckauftrages und zum Löschen der Druckdaten im Speicher des Gerätes.

Absenderkennung

Eine Zeile mit gespeicherten Absenderinformationen, die automatisch am Anfang jeder gesendeten Seite ausgedruckt wird.

Anstehende Aufträge

Zum Anzeigen und selektiven Abbrechen der aktuell programmierten Aufträge.

Auflösung

Anzahl der Druckpunkte pro Zoll (dpi).

Automatische Fax-Erkennung

Faxe werden auch automatisch empfangen, wenn der Faxanruf manuell mit einem Telefon angenommen wurde.

Automatische Verkleinerung

Verkleinert ein empfangenes Fax so, dass es einschließlich der Absenderkennung auf das Empfangspapier passt.

Automatische Wahlwiederholung

Wählt einen besetzten Anschluss nach 5 Minuten automatisch erneut an.

Automatischer Vorlageneinzug (ADF)

Automatischer Vorlageneinzug, in den mehrere Seiten auf einmal eingelegt werden können, die dann vom Gerät automatisch nacheinander eingezogen werden.

Automatisches Senden

Vorlage einlegen, Nummer wählen und Start-Taste drücken. Das Gerät stellt die Verbindung automatisch her und sendet dann die Vorlage selbstständig.

CNG-Rufton

Rufton (CalliNG) eines Faxgerätes, an dem das empfangende Gerät erkennt, dass ein Fax gesendet wird.

Codierung

Ein Verfahren zur Codierung der in einem Dokument enthaltenen Informationen. Alle Faxgeräte müssen den Mindeststandard (MH = Modified Huffman) erfüllen. Das Gerät kann jedoch mit den leistungsfähigeren Kompressionsmodi MR (Modified Read), MMR (Modified Modified Read) und JBIG* (* nur MFC-7840W) arbeiten, sofern das empfangende Gerät ebenfalls über diese Modi verfügt.

Direktversand

Versendet ein Dokument, ohne es zuvor zu speichern. Verwenden Sie diese Funktion, wenn der Speicher voll ist oder wenn Sie ein eiliges Dokument vor Abschluss aller programmierten Aufträge versenden möchten.

Display (LCD-Flüssigkristallanzeige)

Flüssigkristallanzeige am Funktionstastenfeld, die beim Einstellen von Funktionen anzeigt, was zu tun ist, sowie Datum und Uhrzeit zeigt, sofern das Gerät nicht mit anderen Funktionen beschäftigt ist.

ECM-Fehlerkorrektur (Error Correction Mode)

Erkennt Übertragungsfehler (z. B. durch Leitungsstörungen) beim Senden und Empfangen von Faxen und sendet fehlerhafte Seiten gegebenenfalls erneut.

Externer Anrufbeantworter (TAD)

Ein an derselben Telefonsteckdose wie das Gerät angeschlossener Anrufbeantworter.

Externes Telefon

Ein an derselben Telefonsteckdose wie Ihr Gerät angeschlossenes Telefon.

F/T-Rufzeit

Mit dieser Funktion kann eingestellt werden, wie lange das Gerät beim Empfang eines Telefonanrufes im F/T-Modus klingelt, um Sie ans Telefon zu rufen.

Fax/Tel

Wenn dieser Modus eingeschaltet ist, nimmt das Gerät alle Anrufe automatisch an und schaltet bei einem Faxanruf zum Faxempfang um oder ruft Sie bei einem Telefonanruf durch ein Doppelklingeln ans Telefon.

Faxabruf (Polling)

Die Möglichkeit, ein Dokument von einem anderen Faxgerät abzurufen (aktiv) oder ein Dokument vorzubereiten, das von anderen Faxgeräten abgerufen werden kann (passiv).

Faxspeicherung

Speichert alle empfangene Faxe, die dann mit Hilfe von Fernabfrage-Befehlen an ein anderes Faxgerät weitergegeben werden können.

Faxton

Signale, die das sendende und empfangende Gerät zum Austausch von Informationen senden.

Fax-Weiterleitung

Speichert das empfangene Fax und leitet es automatisch an eine zuvor programmierte Faxnummer weiter.

Fein-Auflösung

Auflösungseinstellung mit 203 x 196 dpi zum Senden von kleingedrucktem Text und Diagrammen.

Fernabfrage

Ermöglicht es, von unterwegs per Handy im Speicher empfangene Faxe an ein anderes Faxgerät weiterzugeben oder Funktionen des Gerätes fernzuschalten.

Fernaktivierungs-Code

Wenn ein Faxanruf mit einem externen Telefon angenommen wurde, kann das Fax durch die Eingabe des Fernaktivierungs-Codes (werkseitig *51) zum Gerät weitergeleitet werden.

Funktionsmenü

Zum Ändern von Geräteeinstellungen.

Geräteeinstellungen

Ein Ausdruck, der über die aktuellen Funktionseinstellungen informiert.

Graustufen

Grautöne, die zum Kopieren und Faxen von Fotos zur Verfügung stehen.

Hilfелiste

Ausdruck einer Menütabelle, die Ihnen beim Einstellen von Menüfunktionen hilft.

Journal

Ein Bericht über empfangene und gesendete Faxe. Der Journalausdruck kann automatisch nach bestimmten Zeitintervallen oder jeweils manuell ausgedruckt werden.

Journal-Intervall

Der Journalausdruck kann automatisch nach bestimmten Zeitintervallen oder jeweils manuell ausgedruckt werden.

Klingelanzahl

Die Anzahl der Klingelzeichen, nach der das Gerät einen Anruf im Empfangsmodus **Nur Fax** oder **Fax/Tel** annimmt.

Klingellautstärke

Zum Ändern der Klingellautstärke des Gerätes oder zum Ausschalten des Klingelns.

Kompatibilität

Die Fähigkeit von Faxgeräten mit anderen Faxgeräten zu kommunizieren. Die Kompatibilität ist zwischen ITU-T-Gruppen gewährleistet.

Kontrast

Einstellung zum Verbessern der Qualität beim Senden und Kopieren von besonders hellen oder besonders dunklen Vorlagen.

Kontrolldruck

Alle empfangenen und gespeicherten Faxe werden automatisch auch ausgedruckt, damit bei Stromunterbrechungen keine Daten verloren gehen.

Kurzwahl

Zum Speichern einer Rufnummer, die dann durch Drücken der Taste **Tel-Index/Kurzwahl**, einer dreistelligen Kurzwahlnummer und **Start** gewählt werden kann.

Manuelles Senden

Beim manuellen Senden wird der Hörer eines externen Telefons abgehoben und dann die Rufnummer gewählt. Nach Herstellen der Verbindung kann die Vorlage manuell durch Drücken der Taste **Start** abgeschickt werden.

Pause

Ermöglicht die Eingabe einer 3,5 Sekunden langen Wählpause beim Wählen über die Zifferntasten oder beim Speichern von Ziel- und Kurzwahl. Durch wiederholtes Drücken der Taste **Wahl-W/Pause** können Sie die Pause verlängern.

Pulswahl

In älteren Telefonnetzen verwendetes Wahlverfahren, bei dem Sie für jede gewählte Ziffer ein Tacken hören.

Rundsende-Gruppen

Mehrere Rufnummern, die zum Rundsenden eines Faxes unter einer Kurzwahl oder Zielwahl gespeichert werden können.

Rundsenden

Mit dieser Funktion kann ein Fax automatisch an mehrere Empfänger gesendet werden.

Scannen

Einlesen eines Dokumentes zur Weiterverarbeitung am Computer.

Sendebericht

Ein Bericht, der nach jedem Sendevorgang automatisch oder manuell ausgedruckt werden kann, mit Faxnummer/-name des Empfängers, Sendezeit und Sendedatum.

Sendevorbereitung (Dual Access)

Während das Gerät ein Fax aus dem Speicher sendet, empfängt oder ausdruckt, können bereits Sendevorgänge vorbereitet werden.

Signalton

Der Signalton ist zu hören, wenn eine Taste gedrückt wird oder ein Fehler auftritt.

Speicherempfang bei Papiermangel

Nach Einschalten dieser Funktion werden empfangene Faxe automatisch gespeichert, wenn sich kein Papier in der Papierzufuhr befindet.

Stapelübertragung

Sendet alle zeitversetzten Sendeaufträge, für die der gleiche Empfänger und die gleiche Uhrzeit programmiert wurden, in einem Übertragungsvorgang.

Telefon-Index

Die gespeicherten Rufnummern werden automatisch alphabetisch sortiert und können so schnell und bequem im Display gesucht und dann angewählt werden.

Tel-Index-Liste

Verzeichnis der gespeicherten Rufnummern numerisch nach Zielwahlnummern und Kurzwahlnummern sortiert.

Temporäre Einstellungen

Einstellungen, die nur zum Senden bzw. Kopieren der nächsten Vorlage gültig sind.

Texterkennung (OCR - Optical Character Recognition)

Die Software ScanSoft™ PaperPort™ 11SE bzw. die Software Presto!® PageManager® konvertiert einen eingescannten Text so, dass er mit einem Textverarbeitungsprogramm geöffnet und bearbeitet werden kann.

Tonwahl

Ein in modernen Telefonnetzen verwendetes Wahlverfahren, bei dem Sie für jede gewählte Ziffer einen bestimmten Ton hören.

Übersee-Modus

Mit dieser Funktion können Übertragungsfehler durch Leitungsrauschen, wie sie bei Übersee-Übertragungen auftreten können, reduziert werden.

Übertragung

Senden eines Dokumentes über die Telefonleitung eines Faxgerätes an ein anderes Faxgerät.

Übertragungsfehler

Ein Fehler beim Senden oder Empfangen eines Faxes, meistens aufgrund einer schlechten Verbindung oder von Leitungsstörungen.

Zeitversetztes Senden

Die Möglichkeit, einen Sendevorgang automatisch zu einer bestimmten Uhrzeit ausführen zu lassen.

Zielwahl

Tasten des Gerätes, unter denen Rufnummern gespeichert und dann auf Tastendruck abgerufen werden können. Sie können eine zweite Nummer unter jeder Zielwahltaste speichern bzw. aufrufen, wenn Sie die jeweilige Zielwahltaste bei niedergedrückter **Shift**-Taste drücken.

Zugangscode

Programmierbarer 4-stelliger Code (— — — *), der zur Fernabfrage und Fernschaltung des Gerätes eingegeben werden muss.

A

Abbrechen	
Druckauftrag	8
Faxweitergabe-Funktionen	57
Rundsendevorgang	33
Sendeauftrag	38
Wahlwiederholung	38
Abbrechen-Taste	8
Anrufbeantworter, extern	40
Ansage aufnehmen	47
anschließen	46
Anschließen	
Anrufbeantworter, extern	46
Externes Telefon	48
Anschluss	
Einstellungen vornehmen	46
Nebenstelle	47
Apple® Macintosh®	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.	
Auflösung	
Drucken	155
Einstellung für nächstes Fax	36
Fax	151
Fax (Standard, Fein, S-Fein, Foto)	36
Kopieren	153
Scannen	154
Auflösung-Taste	36
Automatisch	
Fax empfangen	40
Fax-Erkennung	41
Wahlwiederholung	51
Automatischer Vorlageneinzug (ADF)	
verwenden	19

B

Benutzersperre	25
Berichte	64, 65
ausdrucken	65
Automatischer Sendebericht	64
Geräteeinstellungen	65
Hilfe ausdrucken	65
Journal	64, 65
Journal-Intervall	64
Netzwerkconfiguration	65

Tel-Index-Liste	65
Betriebsart wählen	
Faxen	32
Kopieren	68
Scannen	8

C

ControlCenter2 (für Macintosh®)	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.	
ControlCenter3 (für Windows®)	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.	

D

Deckblatt	34
Deckblatt-Kommentar	34
drucken	35
für alle Sendeaufträge	35
für das aktuelle Fax	34
Display (Flüssigkristallanzeige)	8, 131, 132
Hilfe ausdrucken	65
Kontrast	23
Dokument	
einlegen	19, 20
Drucken	
Abbrechen-Taste	8
Auflösung	155
Berichte und Listen	65
gespeichertes Fax	43
Papierstau	111
Probleme	89
probleme	92
Qualität	93, 97
Sicherer Druck	8
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.	
Tasten	8
Technische Daten	155
Treiber	155
Dual Access	36

E

Energie sparen	23
----------------	----

Ersetzen	
Tonerkassette	123
Trommeleinheit	126
Etiketten	14, 15, 18
Externes Telefon anschließen	48
Externes Telefon verwenden	48, 49

F

Fax

empfangen	
automatische Verkleinerung	42
Faxabruf	61
Faxempfang-Stempel	42
Fax-Erkennung	41
Fax-Fernweitergabe	59
Fax-Weiterleitung	60
Gruppenfaxabruf	62
Klingelanzahl, einstellen	41
Kompatibilität	103
von einem externen Gerät	60
von einem externen Telefon	48, 49
senden	21, 32
Auflösung	36
aus dem Speicher (Dual Access)	36
aus dem Speicher löschen	38
Direktversand	36
Kompatibilität	103
Kontrast	35
manuell	38
Passiver Faxabruf	62
rundsenden	33
Stapelübertragung	37
vom Vorlageneinzug	32
vom Vorlagenglas	32
Zeitversetztes Senden	37
Übersee	37
Fax/Tel-Modus	
Anruf mit ext. Telefon annehmen	49
Anrufe empfangen	48
F/T-Rufzeit (Doppelklingeln)	41
Faxe empfangen	48
Fax-Erkennung	41
Fernaktivierungs-Code	48, 49
Ferndeaktivierungs-Code	48, 49
Klingelanzahl	41
Faxabruf	
Aktiver Faxabruf	61
Gruppenfaxabruf	62
Passiver Faxabruf	62

Faxauflösung-Taste	8
Faxcodes	
Fernaktivierungs-Code	48, 49, 58
Ferndeaktivierungs-Code	48, 49
ändern	49, 58
Faxspeicherung	55
ausschalten	57
einschalten	55
gespeicherte Faxe drucken	43
Fax-Weiterleitung	
Nummer speichern	55
über die Fernabfrage ändern	59, 60
Fehlermeldungen	104
Fehler: Druck XX	108
Fehler: Init. XX	106
Fehler: Scan XX	108
Kein Papier	107
Nicht belegt	50
Speicher voll	107
Übertragungsfehler	104
Fernabfrage	58
Befehle	60
Faxe weitergeben	59
Fax-Weiterleitung	55
Zugangscode	58
Folie	10
Folien	14
Funktionssperren	
Benutzersperre	
Administrator-Kennwort	25
Allgemeine Benutzer	26
Individuelle Benutzer	26
Einstellsperre	28
Sicherer Druck	8
Wählfunktionen einschränken	29
Funktionstabelle	131, 133
Funktionstasten	131
Funktionstastenübersicht	6

G

Geräteeinstellungen	131, 132
Geräteinformationen	
Restlebensdauer der Trommeleinheit	
prüfen	129
Seitenzähler	129
Graustufen	165

H

Hilfe	65
Fehlermeldungen	131, 132
Funktionstabelle	131, 133
Hilfe ausdrucken	65
Menütasten	132

I

Individuelle Benutzer	26
-----------------------------	----

K

Klingelanzahl, einstellen	41
Kompatibilität	103
Kopieren	
einmal	68
Kontrast	68, 72
Kopierbetrieb einschalten	68
mehrfach	68
N auf 1 (Seitenmontage)	72
Qualität	71
sortiert (nur mit ADF)	71
Speicher voll	73
Tasten	8, 69
temporäre Einstellungen	69
Vergr./Verkl.-Taste	69
Vorlageneinzug verwenden	71
Vorlagenglas verwenden	72
Kurzwahl	
speichern	52
verwenden	50
ändern	52

L

Lautstärke, einstellen	
Klingeln	22
Lautsprecher	22
Signalton	22

M

Macintosh®	
Siehe Software-Handbuch auf der	
CD-ROM.	
Manuell	
empfangen	40

wählen	50
Übertragung	38

N

N auf 1 (Seitenmontage)	72
Nebenstellenanlage	47
Netzwerk	
Drucken	
Siehe Netzwerkhandbuch auf der	
CD-ROM.	
Faxen	
Siehe Software-Handbuch auf der	
CD-ROM.	
Scannen	
Siehe Software-Handbuch auf der	
CD-ROM.	

P

PaperPort™ 11SE mit Texterkennung (OCR)	
Siehe Software-Handbuch auf der	
CD-ROM und Hilfe des Programms	
PaperPort™ 11SE zum Aufrufen der	
Kurzanleitungen.	
Papier	14, 150
Dokumentengröße	153, 154
einlegen	9
empfohlen	14, 15
Format	15, 21
Papiergröße	151
Papierkapazität	15
Sorte	15, 21
Stau	111
Papierstau	
Dokument	110
Papier	111
PC-Fax	
Siehe Software-Handbuch auf der	
CD-ROM.	
Problemlösung	89
Dokumentenstau	110
Fehlermeldungen	104
Papierstau	111
Wartungsmeldungen	104
wenn Probleme auftreten	
Ankommende Anrufe	90
Drucken	89, 92
Druckqualität	93, 97
Kopierqualität	91

Netzwerk	94
Papierhandhabung	93
Scannen	92
Software	93
Telefonleitung	103

Q

Qualität	
Drucken	93, 97
kopieren	71

R

Reinigung	
Koronadraht	119
Laserscanner-Fenster	117
Scanner	116
Trommeleinheit	121
Remote Setup	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.	
Rufnummernspeicher	51
Kurzwahl	
Scanprofile	52
speichern	52
verwenden	50
ändern	52
Rundsende-Gruppen	
speichern	53
ändern	52
Rundsenden	33
Rundsendegruppen verwenden	33
Tel-Index	50
Zielwahl	
Scanprofile	51
speichern	51
verwenden	50
ändern	52
Rundsende-Gruppen	53
Rundsenden	33
Abbrechen	33
Rundsende-Gruppen speichern	53

S

Scannen	
Siehe Software-Handbuch auf der CD-ROM.	
Schnurloses Telefon	49

Seitenmontage (N auf 1)	72
Seriennummer	
finden, siehe zweite Umschlagseite	
Sicherer Druck	8
Sicherheitshinweise	86
Sortieren	71
Speicher	
Datenerhalt	131
Speicher-voll-Meldung	38, 73, 107
Stapelübertragung	37
Stromunterbrechung	131

T

Telefonleitung	
Funktstörungen	103
Probleme	90
Telefon-Taste	8
Tel-Index/Kurzwahl-Taste	50, 53
Temporäre Kopiereinstellungen	69
Text eingeben	146
Toner sparen	23
Tonerkassette wechseln	123
Transport des Gerätes	130
Trommeleinheit	
ersetzen	126
prüfen (Restlebensdauer)	129
reinigen	119, 121

U

Umschläge	9, 14, 15, 17
einlegen	11

V

Verbrauchsmaterialien	123
Vergr./Verkl.-Taste	69
Verkleinern	
empfangene Faxe	42
Kopien	69
Verpacken für einen Transport	130
Vorlagen	
Stau	110
Vorlageneinzug (ADF)	
faxen	32
Vorlagenglas	
faxen	32
verwenden	20

W

Wahl-W/Pause-Taste	51
Wartung	115
ersetzen	
Tonerkassette	123
Trommeleinheit	126
Restlebensdauer der Trommeleinheit	
prüfen	129
Windows®	
Siehe Software-Handbuch auf der	
CD-ROM.	
Wireless-Netzwerk	
Siehe Software-Handbuch und	
Netzwerkhandbuch auf der CD-ROM.	
Wählen	
Kurzwahl	50
manuell	50
Pause	51
Rundsendegruppen	33
Taste Tel-Index	50
Wahlwiederholung	51
Wählfunktionen einschränken	29
Zielwahl	50

Z

Zielwahl	
speichern	51
verwenden	50
ändern	52



Dieses Gerät entspricht den Bestimmungen des Landes, für das es zugelassen wurde. Die Brother-Vertretungen und Brother-Handler der einzelnen Länder können die technische Unterstützung nur für die Geräte übernehmen, die in ihrem jeweiligen Land gekauft und zugelassen wurden.